

# Einladung

zur 10. Sitzung des 67. Studierendenparlaments

**Präsidium des  
Studierendenparlaments**  
67. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)  
Niklas Niemann (Stv. Präsident)  
Fatih Asil (Stv. Präsident)

c/o AStA der Universität Münster,  
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Münster, den 8. Dezember 2024

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

hiermit lade ich euch zur 10. Sitzung des 67. Studierendenparlaments ein. Sie findet als ordentliche Sitzung

**am Montag, den 16. Dezember 2024 um 18:15 Uhr**

statt. Voraussichtlicher Sitzungsort ist der Hörsaal JO 1 (Johanniss-  
traße 4, 48143 Münster).

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

- 
01. Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

  02. Annahme von Dringlichkeitsanträgen

---

  03. Feststellung der Tagesordnung

---

  04. Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

---

  05. Berichte aus dem AStA

---

  06. Weitere Berichte

---

  07. Beschluss von Protokollen

---

  08. Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

Dritte Lesung und Schlussabstimmung

- 
09. *AStA-Finanzreferat*  
Antrag des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025  
Vorlage SP 67/059
-

- 
10. *Fraktionen CampusGrün und Juso-HSG*  
Einsetzung einer Kommission zur Reform der Satzung der  
Studierendenschaft

Vorlage [SP 67/062](#)

---

11. *Fraktion der Sozialistischen Liste*  
BAföG für Alle

Vorlage [SP 67/064](#)

---

Freundliche Grüße

Soenke Janssen

Präsident des Studierendenparlaments

# Vorläufige Tagesordnung

für die 10. Sitzung des 67. Studierendenparlaments

**Präsidium des  
Studierendenparlaments**  
67. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)  
Niklas Niemann (Stv. Präsident)  
Fatih Asil (Stv. Präsident)

c/o AStA der Universität Münster,  
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Münster, den 11. Dezember 2024

---

01. Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

02. Annahme von Dringlichkeitsanträgen

a) *Fraktion der Sozialistischen Liste*

BAföG für Alle

Vorlage [SP 67/064](#)

b) *Autonomes AStA-Sportreferat*

Kauf eines Fahrzeuges für den Hochschulspot der Universität  
Münster

Vorlage [SP 67/065](#)

---

03. Feststellung der Tagesordnung

---

04. Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

---

05. Berichte aus dem AStA

---

06. Weitere Berichte

---

07. Beschluss von Protokollen

a) Öffentliches Protokoll der 8. Sitzung des 67. StuPa

Vorlage [SP 67/066](#)

b) Nichtöffentliches Protokoll der 8. Sitzung des 67. StuPa

Vorlage [SP 67/067](#)

c) Öffentliches Protokoll der 9. Sitzung des 67. StuPa

Vorlage [SP 67/068](#)

d) Nichtöffentliches Protokoll der 9. Sitzung des 67. StuPa

Vorlage [SP 67/069](#)

---

---

08. Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

---

Dritte Lesung und Schlussabstimmung

09. *AStA-Finanzreferat*  
Antrag des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025  
Vorlage [SP 67/059](#)
- 

10. *Fraktionen CampusGrün und Juso-HSG*  
Einsetzung einer Kommission zur Reform der Satzung der  
Studierendenschaft  
Vorlage [SP 67/062](#)
- 

Freundliche Grüße

Soenke Janssen

Präsident des Studierendenparlaments

# Antrag: „BAföG für Alle“

Antragsteller\*innen: Benjamin Fobbe, Juli Sommer, Jakob Rutenbeck,  
Anastasia Weidemann für die Sozialistische Liste



**SOZIALISTISCHE  
LISTE ★**

Liebe Parlamentarier\*innen,

das Studierendenparlament der Universität Münster möge beschließen:

1. Das Studierendenparlament unterstützt die Forderung nach Reform des aktuellen BAföGs durch ein „BAföG für Alle“.
2. Der AStA positioniert sich öffentlichkeitswirksam, sowie in der Kommunikation nach Innen und Außen, für die Einführung des „BAföG für Alle“.
3. In Kooperation mit Universität, Fachschaften und Studierendenschaft erarbeitet der AStA eine Informations- und Austauschkampagne zum Thema „BAföG für Alle“ an der Uni. Spezieller Fokus sollte dabei auf den akuten ökonomischen Sorgen der Studierenden, und die strukturelle Vernachlässigung dieser unter dem bestehenden BAföG-System liegen. Zusätzlich sollte darin die Rolle der Studierenden und der Uni innerhalb von Wirtschaft und Gesellschaft analysiert werden, aus welcher sich der Anspruch auf staatliche Bereitstellung der Existenzsicherung ergibt.
4. Das Studierendenparlament ruft eine BAföG-Kommission ins Leben, die damit betraut wird den Kampf für ein existenzsicherndes, emanzipierendes und sozial gerechtes „BAföG für Alle“ zu einem ständigen Anliegen der Studierendenschaft zu machen. Dazu soll sie, nach eigenem Ermessen, Arbeitsschritte in die Wege leiten, die, unter Beteiligung interessierter Student\*innen, der strukturellen Reform des BAföGs den Weg ebnet.

**Das „BAföG für Alle“, entsprechend unserer Forderung, erfüllt dabei mindestens folgende Kriterien:**

**Mindestens 1200€ monatlich und inflationsangepasst**, weil Studierende „geistige Arbeiter\*innen“ sind, deren Arbeit materiell bedarfsgerecht unterlegt sein muss, damit alle durch Bildung und Wissenschaft ihr volles Potenzial zur Verbesserung der Welt entfalten können.

**Rückzahlungsfrei**, weil jeder ins BAföG investierte Euro ein mehrfaches Gewinngeschäft für die Gesellschaft und die Staatskassen ist, denn dieser kurbelt die Nachfrage an und fördert langfristige Produktivität – statt den von den Vielen kooperativ geschaffenen Reichtum in Offshore-Steuerparadiesen oder spekulativen Kapitalanlagen zu horten.

**Unbefristet**, weil kooperatives und produktives Lernen von Zeit- und Leistungsdruck nur eingeschränkt wird. Weil das neoliberale Dogma von „Fordern und Fördern“, dass der Mensch von Natur aus faul sei, gründlich widerlegt und zu beenden ist. Denn der Mensch realisiert sein Menschsein durch Arbeit, also die bewusste, kooperative Gestaltung und Aneignung seiner gemeinschaftlichen Lebensbedingungen.

**Altersunabhängig**, weil Lernen keine Frage des Alters ist. Im Gegenteil ist lebenslanges Lernen bedeutsam für Arbeit und Gesellschaft, sowie als grundlegendes Menschenrecht dringend zu verwirklichen.

**Elternunabhängig**, weil es um die Förderung allseitiger Emanzipation geht, und dafür die Studienförderung öffentlich statt privat gestaltet sein muss. Studierende aus reichem Elternhaus müssen aus der Abhängigkeit von ihren Eltern entlassen werden, die sich auch ideologisch niederschlägt und zur Reproduktion der Elite beiträgt. Reiche Eltern sollen nicht „ihren“, sondern allen Kindern das Studium finanziell ermöglichen, indem sie angemessene Steuern zahlen.

**Herkunftsunabhängig**, weil Bildung eine international kooperative Angelegenheit ist. Wissenschaft kennt keine Grenzen. Angesichts dessen, dass der Reichtum hierzulande auf 500 Jahre Kolonialismus und gewaltsamer Ausbeutung des globalen Südens beruht, ist die Bildungsförderung Studierender aus aller Welt elementares Recht und ein Minimum. Zur Lösung der globalen Probleme, die nun mal mehrheitlich die Industrienationen geschaffen haben, kann es gar nicht genug internationalen Austausch und Wissensverbreitung sowie -vermehrung geben.

**Begründung:**

braucht einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel von der vereinzelt Alltagsbewältigung hin zur gemeinschaftlichen Gestaltung humaner Lebensbedingungen. Dafür sind Hochschulen und ihre Mitglieder mit Bildung und Wissenschaft im Interesse der Allgemeinheit entscheidend. Deswegen braucht es ein "BAföG für Alle", das dem Studium als gesellschaftlich notwendige Arbeit gerecht wird und den sozial offenen Hochschulzugang sowie das Recht auf Bildung realisiert.

Der massive Ausbau des BAföG zum Studienhonorar ist dringend erforderlich: 76 Prozent der Studierenden, die nicht bei der Familie wohnen, leben unterhalb der Grenze der sog. „Armutgefährdung“. Der größte Teil der Studierenden muss ihr Studium durch die Eltern (82 Prozent) und die eigene Erwerbsarbeit (63 Prozent) finanzieren. Kein Wunder, denn der Anteil der BAföG-Empfänger\*innen beträgt heute nur noch 11 Prozent der Studierenden. Zum Vergleich: Bei der Einführung 1971 waren es 44 Prozent. Die Unterfinanzierung der Ausbildungsförderung führt dazu, dass das erkämpfte Recht auf Bildung wieder stärker zum Privileg für Wenige verkommen soll, wie auch der Rückgang der Studienanfängerquote seit 2013 zeigt. Die soziale Selektion im Hochschulbereich hemmt die persönliche und gesellschaftliche Entfaltung, die in einer von Wissenschaft durchdrungenen Gesellschaft (inkl. Produktion) erforderlich ist. Diese ist aber erforderlich, um das geistige und produktive Potenzial der Gesellschaft zu heben und Lösungsansätze für Krisen des Systems (u. a. Klimawandel, Kriege, Armut, Pandemien) zu entwickeln.

Im Zuge der aktuellen Überarbeitung des BAföG-Gesetzes – durch das FDP-geleitete Wissenschaftsministerium vorgelegt und mit einigen Schönheitskorrekturen durch die Ampel im Bundestag beschlossen – wird nur deutlich, dass es dringend einer studentischen Bewegung bedarf. Entgegen vielstimmiger Kritik bleibt es bei prekärer Studienhilfe: Bedarfssätze, Wohnzuschüsse und Elternfreibeträge steigen um vollkommen unzureichende 5 Prozent. Das ist vor dem Hintergrund der anhaltenden Inflation viel mehr ein Kaufkraftverlust, statt eine wirkliche Verbesserung. Dazu sollen nur besonders arme Studienanfänger\*innen eine einmalige Starthilfe von 1.000 Euro erhalten können.

Die materielle Lage der Studierenden bildet das Fundament für ihre psychische Gesundheit. Im Vergleich mit allgemeingesellschaftlichen Kontrollgruppen treten Burnout, Depressionen, Suizidalität, Angststörungen usw. unter Student\*innen bis zu 30% häufiger auf. Maßgeblich verantwortlich dafür ist, neben dem Leistungs- und Konkurrenzdruck innerhalb des Studiums, vor allem die alltägliche Sorge um die eigene wirtschaftliche Existenzsicherung. Mit der Annahme unseres letzten Antrags zum Thema „Psychische Gesundheit bei Studierenden“ hat das Studierendenparlament gezeigt, dass für die Mehrheit von uns das emotionale und geistige Wohlbefinden unserer Kommiliton\*innen ein essentielles Arbeitsziel darstellt. Um diesem Anspruch gerecht zu werden liegt es in unserer Verantwortung, wo es möglich ist, Einflussfaktoren, die dem entgegengerichtet sind zu bekämpfen.

Aus der Haltung zu einer bedarfsgerechten Ausfinanzierung von Student\*innen ergibt sich unweigerlich ein Standpunkt zu der Funktion, die universitäres Lernen und Leben auf einer systemischen Ebene erfüllen sollen. Das Studium ausschließlich als Qualifikation für den beruflichen Werdegang zu bezuschussen, negiert einen Großteil der Chancen, die universitäre Bildung sowohl Studierenden als auch der Gesellschaft bietet. Durch die Einführung eines „BAföGs für Alle“ würden wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Lehrinhalten und der fachliche Austausch zwischen universitärem Personal und Studierendenschaft aufgewertet, indem sie vom finanziellen Zwang, den Regelstudienzeit und NC in ihrer verlängerten Wirkung auf das bestehende BAföG erwirken, gelöst werden. Dadurch eröffnet sich die Chance unter Student\*innen eine Kultur der demokratischen, revitalisierten Diskussion zu schaffen, welche Konkurrenzdenken ersetzen und schlussendlich auch die Gesellschaft um eine selbstbestimmte, fachlich enthusiastische und psychisch gesunde Nachwuchsgeneration bereichern würde.

## **Antrag auf den Beschluss zum Kauf eines Fahrzeuges für den Hochschulsport der Universität Münster**

Beschluss:

Das Studierendenparlament beschließt den Kauf eines VW Caravelle, Angebot 0613286A03/68161 vom 09.09.2024, aus dem Haushalt des Sportreferats, zu dem Kaufpreis von 51.215,00 € inkl. MwSt.

Begründung:

Das AStA-Sportreferat hat als Aufgabe die Förderung des Studierendensports, insbesondere des Breitensports, mit dem Ziel, allen Studierenden niederschwellig den Zugang zu sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Mit dem Kauf eines VW Caravelle wird eine eigene, flexible Mobilitätslösung geschaffen, die dazu beiträgt, sportliche Aktivitäten auch außerhalb der Universität für möglichst viele Studierende kostengünstig zugänglich zu machen. Das Fahrzeug soll dafür eingesetzt werden, Studierende zu regionalen und überregionalen Sportveranstaltungen zu transportieren, die durch das Sportreferat oder die ZBE-Hochschulsport organisiert werden. Viele Sportarten benötigen voluminöses Sportmaterial und werden an Sportstätten ausgetragen, die nur schlecht an den öffentlichen Nahverkehr angebunden sind. Die Investition in ein eigenes Fahrzeug ermöglicht es, dem Sportreferat und dem Hochschulsport Fahrten kosteneffizient und unabhängig zu realisieren, was der Förderung des Studierendensports zugutekommt.

Die Obleuteversammlung, die auch das AStA Sportreferat wählt, hat sich am 15.04.24 mit 38 Dafürstimmen und 4 Enthaltungen für die Anschaffung eines Bullis aus dem Sporthaushalt ausgesprochen. Mit diesem Auftrag hat das AStA Sportreferat eine Umsetzungsstrategie entwickelt die sich wie folgt zusammenfassen lässt:

Das AStA Sportreferat überweist der ZBE-Hochschulsport den Betrag i.H.v. 51.215,00 € für das Fahrzeug. Die ZBE-Hochschulsport bestellt über die KFZ-Stelle der Universität das Fahrzeug und kümmert sich anschließend um Versicherung, Wartung und Reparaturen. Das AStA-Sportreferat erhält das erstzugriffsrecht auf das Fahrzeug. Die Details des Verfahrens sind der beigefügten Absichtserklärung und Nutzungsvereinbarung zu entnehmen.

Aufgrund der Beteiligung der ZBE-Hochschulsport, sowie der KFZ-Stelle der Universität Münster an dem Verfahren ist es nicht möglich vergleichbare Angebote bereitzustellen. Wir sind jedoch überzeugt mit dem oben dargestellten Verfahren, den besten und kostengünstigsten Weg für die Studierenden gewählt zu haben.

# Absichtserklärung

## zwischen

dem Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität Münster,

nachfolgend „AStA“ genannt

## und

der Zentralen Betriebseinheit Hochschulsport Münster,

nachfolgend „HSP“ genannt

Das gemeinsame Ziel des AStA Sportreferats und des Hochschulsports der Universität Münster ist die Förderung von sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen. Das AStA Sportreferat beabsichtigt durch die Anschaffung eines Fahrzeugs die Organisation von Sportveranstaltungen zu erleichtern.

### Finanzielle Zuständigkeit:

- Das AStA Sportreferat verpflichtet sich, die finanziellen Mittel für die Anschaffung des Fahrzeugs in voller Höhe bereitzustellen. Dafür überweist der AStA aus dem Haushalt des AStA Sportreferat dem HSP den Angebotspreis von 51.215 €.
- Der HSP verpflichtet sich nach Eingang der Zahlung des Fahrzeugs der Angebots Nr. 0613286A03/68161 vom 09.09.2024 zu bestellen.
- Der HSP übernimmt anschließend die laufenden Kosten für die Wartung, Reparaturen, Instandhaltung und die Versicherung des Fahrzeugs.

### Nutzungsvorrang und -regelung:

- Das Fahrzeug ist Eigentum der Universität und wird dem Hochschulsport zur ausschließlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.
- Innerhalb des Hochschulsports hat das AStA Sportreferat vorrangiges Nutzungsrecht auf das Fahrzeug.
- In den Zeiträumen, in denen das AStA Sportreferat das Fahrzeug nicht benötigt, steht es dem HSP zur Nutzung zur Verfügung.
- Die Partei, die das Fahrzeug nutzt, trägt die anfallenden Spritkosten.
- Beide Parteien verpflichten sich zu einer kooperativen Absprache über die Nutzung, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug effektiv eingesetzt werden kann.



Die Anschaffung des Fahrzeuges durch das AStA Sportreferats ist abhängig von der Bereitstellung der finanziellen Mittel durch das Studierendenparlament der Universität Münster.

Diese Absichtserklärung wird nach Bestellung des Fahrzeugs durch die beigefügte Nutzungsvereinbarung ersetzt.

Münster, den 8. Dezember 2024

Für die ZBE Hochschulsport der Leiter

---

Jan Philipp Müller

Für das AStA Sportreferat die Referent\*innen

---

Marlene Schleisick

---

Henrik Fliegel

Für den AStA der Vorsitz

---

Vorsitz

# Nutzungsvereinbarung

**zwischen**

dem Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität Münster  
(nachfolgend „AStA“ genannt)

**und**

der Zentralen Betriebseinheit Hochschulsport Münster  
(nachfolgend „HSP“ genannt)

Beide Parteien einigen sich auf folgende Nutzungsvereinbarung für das durch das AStA angeschaffte Fahrzeug:

## 1. Zweck der Vereinbarung

- Das Fahrzeug wird zur Unterstützung der sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen beider Parteien verwendet. Ziel ist es, die Mobilität und Organisation von sportlichen Veranstaltungen zu erleichtern.

## 2. Finanzielle Zuständigkeiten

- Der AStA stellt die finanziellen Mittel in Höhe von 51.215€ für die Anschaffung des Fahrzeugs aus dem Haushalt des AStA Sportreferats bereit. Dafür überweist der AStA den Betrag an den HSP.
- Der HSP übernimmt die laufenden Kosten für beispielsweise Wartung, Reparaturen, Instandhaltung und Versicherung des Fahrzeugs.

## 3. Nutzungsrecht und -regelung

- Das AStA Sportreferat hat ein vorrangiges Nutzungsrecht für das Fahrzeug.
- In Zeiten, in denen das Fahrzeug nicht durch das AStA Sportreferat benötigt wird, steht es dem HSP zur Verfügung.
- Jede Partei verpflichtet sich, das Fahrzeug nach der Nutzung vollgetankt zurückzugeben. Die jeweils nutzende Partei trägt die anfallenden Kraftstoffkosten. Um das gewährleisten zu können ist das Fahrzeug nach der Nutzung vollgetankt zurückzugeben.
- Beide Parteien verpflichten sich zu einer kooperativen Absprache über die Nutzung des Fahrzeugs, um dessen effektiven Einsatz sicherzustellen. Die Fahrzeugbuchung erfolgt über ein gemeinsames Buchungssystem, auf das beide Parteien Zugriff haben.

## 4. Buchung und Verwaltung

- Die Verwaltung des Fahrzeugs erfolgt durch das AStA Sportreferat in Zusammenarbeit mit dem HSP. Ein gemeinsames Buchungssystem wird eingerichtet, über das die Verfügbarkeit des Fahrzeugs eingesehen und Buchungen vorgenommen werden können.
- Bei Nutzungskonflikten hat das AStA Sportreferat grundsätzlich Vorrang. Sollte es zu Überschneidungen kommen, wird eine Lösung im Dialog gefunden.
- Über die Nutzung des Fahrzeuges wird ein Fahrtenbuch geführt.

## 5. Verantwortung und Haftung

- Die haftungsrechtliche Verantwortung für Schäden, die während der Nutzung des Fahrzeugs entstehen, trägt die jeweilige nutzende Partei. Eine entsprechende Versicherung wird vom HSP abgeschlossen und verwaltet.
- Beide Parteien verpflichten sich, das Fahrzeug sorgsam zu behandeln und jegliche Beschädigungen unverzüglich zu melden.
- Die jeweilige nutzende Partei haftet für alle Verstöße gegen das Straßenverkehrsrecht, die während ihrer Nutzung des Fahrzeugs begangen werden.
- Die nutzende Partei verpflichtet sich, sicherzustellen, dass nur Personen mit gültigem Führerschein und Fahrerlaubnis der Universität Münster das Fahrzeug führen.
- Das AStA Sportreferat ist befugt für seine Fahrten Fahrerlaubnisse auszustellen.

## 6. Zweckbindung von Überschüssen

- Mögliche Überschüsse, die aus der Nutzung des Fahrzeugs entstehen (z.B. durch Überlassung des Fahrzeuges an andere Einrichtungen der Universität), obliegen der Zweckbindung durch das AStA Sportreferat.

## 7. Beendigung der Nutzung und Finanzierung

- Diese Vereinbarung ist gültig, solange das Fahrzeug für den Hochschulsport im Einsatz ist oder bis es offiziell außer Dienst gestellt wird. Die Entscheidung über die Außerdienststellung erfolgt in gemeinsamer Abstimmung zwischen den beteiligten Parteien, basierend auf Zustand und Wirtschaftlichkeit des Fahrzeuges.
- Bei Außerdienststellung hat der AStA die Option durch seine Zustimmung das Fahrzeug in sein Eigentum überschreiben zu lassen.

## 8. Schlussbestimmungen

- Änderungen oder Ergänzungen dieser Nutzungsvereinbarung bedürfen der Schriftform und der Zustimmung beider Parteien.
- Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, eine unwirksame Bestimmung durch eine rechtswirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

Münster, den 8. Dezember 2024

Für die ZBE Hochschulsport der Leiter

---

Jan Philipp Müller

Für das AStA Sportreferat die Referent\*innen

---

Marlene Schleisick

---

Henrik Fliegel

Für den AStA der Vorsitz

---

Vorsitz

## Unser Geschäfts-Angebot für Großkunden

Unter Zugrundelegung der derzeit gültigen Verkaufsbedingungen unterbreiten wir Ihnen nachfolgendes, unverbindliches Angebot:

### Caravelle Motor: 2,0 l TDI 110 kW Getriebe:

### 6-Gang-Schaltgetriebe Radstand: 3500 mm LR

Lackierung: Light Grey Metallic

Ausstattung: Palladium Super Dark-Black/Palladium Super Dark-Palladium Grey/Black/Stoff gestreift und Stoff "Life"

Volkswagen Code: NBL5JMHQ

|  |                      |
|--|----------------------|
| <b>Fahrzeugpreis (gem. Anlage)</b>                     | <b>EUR 53.995,00</b> |
| Großkundennachlass (FleetCom-Abfragedatum: 09.09.2024) | EUR 12.958,80        |
| <b>Zwischensumme</b>                                   | <b>EUR 41.036,20</b> |
| Überführung  | EUR 1.990,00         |
| KFZ-Briefgebühr  | EUR 10,93            |
| <b>Gesamtsumme</b>                                     | <b>EUR 43.037,13</b> |

Alle Werte ohne Umsatzsteuer, die jeweils gültige Umsatzsteuer wird gesondert berechnet.  
(MBV-Stand: 06.09.2024)

### Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP

|  |     |          |
|--|-----|----------|
| Energieverbrauch (kombiniert)                                    | 7,4 | l/100 km |
| CO <sub>2</sub> -Emissionen (kombiniert)                         | 195 | g/km     |
| Kraftstoffverbrauch Innenstadt (niedrig)                         | 9,9 | l/100 km |
| Kraftstoffverbrauch Stadtrand (mittel)                           | 7,1 | l/100 km |
| Kraftstoffverbrauch Landstraße (hoch)                            | 6,3 | l/100 km |
| Kraftstoffverbrauch Autobahn (extra hoch)                        | 7,7 | l/100 km |
| CO <sub>2</sub> -Klasse (CO <sub>2</sub> -Emissionen kombiniert) | G   |          |

Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs - und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Ergänzend zu dem ausgewählten Dienstleistungsumfang können wir Ihnen weitere Serviceleistungen anbieten:

#### \* Fleet Service & Care:

Der Leistungsumfang der Dienstleistung Fleet Service & Care besteht aus Wartung und Verschleiß inkl. UVV-Prüfung. Darüber hinaus erhält der Kunde für max. 3 Tage pro Jahr Ersatzmobilität. Der Leistungsanspruch des Kunden endet mit Erreichen der vertraglich vereinbarten Gesamtfahrleistung und in jedem Fall mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer.

#### \* ReifenClever-Paket:

Die Dienstleistung "ReifenClever-Paket" umfasst, bei sachgerechter Nutzung des Fahrzeugs, den verschleißbedingten Ersatz von Sommer- und Winterreifen, gemäß vereinbarter Restprofiltiefe. Die Dienstleistung umfasst, je nach Verfügbarkeit, definierte Reifenmarken wie z.B. Semperit, Firestone, Fulda oder Bridgestone, einschließlich der Kosten für Montage und Wuchten (bei Erstmontage, sofern notwendig) sowie den saisonalen Räderwechsel (Umrüstung). Der erste Satz für den Winter beinhaltet einen Satz Volkswagen Original Winterkomplettäder mit i.a.R. Premiumbereifung, je nach Auswahl mit Stahl- oder Alufelgen.

Angebot Nr. 0613286A03/68161 vom 09.09.2024 an Firma Universität Münster

**\* ReifenClever Sommer nach Stückzahl:**

Die Dienstleistung "ReifenClever Sommer nach Stückzahl" umfasst den Ersatz von Sommerreifen gemäß bestellter Stückzahl (4, 8, 12, usw.). Die Dienstleistung umfasst, je nach Verfügbarkeit, definierte Reifenmarken wie z.B. Semperit, Firestone, Fulda oder Bridgestone, einschließlich der Kosten für Montage und Wuchten (bei Erstmontage, sofern notwendig). Die Kosten für den saisonalen Räderwechsel (Umrüstung) werden übernommen, wenn auch "ReifenClever Winter nach Stückzahl" (inkl. Felgen) oder "ReifenClever Winter nach Bedarf" eingeschlossen wurde.

**\* ReifenClever Winter nach Stückzahl:**

Die Dienstleistung "ReifenClever Winter nach Stückzahl" umfasst den Ersatz von Winterreifen gemäß bestellter Stückzahl (4, 8, 12, usw.). Die Dienstleistung umfasst, je nach Verfügbarkeit, definierte Reifenmarken wie z.B. Semperit, Firestone, Fulda oder Bridgestone, einschließlich der Kosten für Montage und Wuchten (bei Erstmontage, sofern notwendig). Der erste Satz für den Winter beinhaltet einen Satz Volkswagen Original Winterkomplettäder mit i.a.R. Premiumbereifung, je nach Auswahl mit Stahl- oder Alufelgen. Die Kosten für den saisonalen Räderwechsel (Umrüstung) werden übernommen, wenn "ReifenClever Winter nach Stückzahl" inkl. Felgen und auch "ReifenClever Sommer nach Stückzahl" oder "ReifenClever Sommer nach Bedarf" eingeschlossen wurden.

**\* Garantieverlängerung**

Die Neuwagen-Garantieverlängerung gilt für 24 oder 36 Monate nach Ablauf der Herstellergarantie. Es wird eine Garantie für die Funktionsfähigkeit aller mechanischen und elektrischen Bauteile (einschl. Unterhaltungselektronik)

des im Versicherungsantrag näher beschriebenen Kraftfahrzeugs gewährt.

Der Versicherungsumfang in der Neuwagen-Garantieverlängerung richtet sich nach dem Alter und der Gesamtfahrleistung des Fahrzeugs. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen.

**\* ReifenPremium-Paket:**

Die Dienstleistung "ReifenPremium-Paket" umfasst, bei sachgerechter Nutzung des Fahrzeugs, den verschleißbedingten Ersatz von Sommer- und Winterreifen gemäß vereinbarter Restprofiltiefe. Die Dienstleistung umfasst die freie Wahl des Reifenfabrikates, einschließlich der Kosten für Montage und Wuchten (bei Erstmontage, sofern notwendig) sowie den saisonalen Räderwechsel (Umrüstung). Der erste Satz für den Winter beinhaltet bei der Auswahl der Felgenart Stahl, einen Satz Stahlfelgen für Winterreifen oder bei der Auswahl von Alu, einen Satz Alufelgen für Winterreifen. Bei Fahrzeugen mit unterschiedlichen Dimensionen an Vorder- und Hinterachse, gemäß den Vorgaben der Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE), beinhaltet die Dienstleistung neben der kleineren Dimension auch den Ersatz der größeren Dimension ohne Aufpreis.

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:

Herr Jonas Gebhardt, Tel. 0251-97131-283, FAX 0251-97131-281

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder bei uns zu begrüßen.

Gerne stellen wir Ihnen weitere Leasingbeispiele vor.

Mit freundlichen Grüßen

**Caravelle Motor: 2,0 I TDI 110 kW Getriebe: 6-Gang-Schaltgetriebe Radstand:  
3500 mm LR**

|  |     |           |
|--|-----|-----------|
| Grundpreis ab Werk (zzgl. USt)   | EUR | 46.795,00 |
| Lackierung: Light Grey Metallic  | EUR | 860,00    |
| Ausstattung: Palladium Super Dark-Black/Palladium Super Dark-Palladium Grey/Black/Stoff gestreift und Stoff "Life" |     |           |

**Die Sonderausstattungen:**

|  |     |          |
|--|-----|----------|
| Steuerung Sitzpaket  | EUR | 0,00     |
| Vorbereitet für VW Connect und VW Connect Plus   | EUR | 0,00     |
| Navigationssystem 33 cm (13") Touch-Farbdisplay und wireless App-Connect (Apple & Android)                             | EUR | 675,00   |
| Anhängevorrichtung, anklappbar, mit elektrischer Entriegelung (inkl. Gespannstabilisierung)                            | EUR | 880,00   |
| Teppichboden im Fahrerhaus und im Fahrgastraum   | EUR | 130,00   |
| 2. Batterie (95 Ah, AGM)   | EUR | 300,00   |
| AGM-Fahrzeugsbatterie 95 Ah  | EUR | 100,00   |
| Fahrerassistenzpaket Plus  | EUR | 610,00   |
| Einparkhilfe im Front- und Heckbereich   |     |          |
| Rückfahrkamera "Rear View"   |     |          |
| Klimaanlage im FH und FGR (3 Zonen mit autom. Regelung) und digitales Bedienteil im FGR                                | EUR | 950,00   |
| Elektrische Zusatzheizung (für Diesel)   | EUR | 285,00   |
| Warmwasserzusatzheizung mit Zeitschaltuhr und Funkfernbedienung  | EUR | 1.400,00 |
| 4 Verzurrösen zur Ladegutsicherung im Fahrgast/Laderaum  | EUR | 15,00    |
| Fahrerhaus Sitzpaket 47 Einzelsitz in "Stoff gestreift" zzgl. Seitenairbag mit Beifahrerdoppelsitzbank und Sitzheizung | EUR | 830,00   |
| Sitzheizung für Sitze im Fahrerhaus getrennt regelbar  |     |          |
| 6-Wege Fahrersitz, verstellbar   |     |          |
| Armlehnen für den Fahrersitz   |     |          |
| 4-Wege Kopfstützen, höhen- & neigungsverstellbar   |     |          |
| Beifahrerdoppelsitzbank mit Unterladefunktion und Klappptisch  |     |          |
| Stahlreserverad 215/65 R16C Maximalgeschwindigkeit 120 km/h ohne Reifendrucksensor mit Wagenheber                      | EUR | 165,00   |
| <b>Die Sonderausstattungen gesamt</b>  | EUR | 6.340,00 |

**Caravelle Motor: 2,0 I TDI 110 kW Getriebe: 6-Gang-Schaltgetriebe Radstand:  
3500 mm LR**

Lackierung: Light Grey Metallic

Ausstattung: Palladium Super Dark-Black/Palladium Super Dark-Palladium Grey/Black/Stoff gestreift und Stoff "Life"

**Die Serienausstattung:**

5G Modem

Keine Sondersteuerung, Steuercode 1

Ohne Fußmatten

Formhimmel im Fahrgastraum

Vorbereitung alkoholempfindliche Wegfahrsperr

Gurtstraffer für den Fahrersitz und Beifahrersitz, bei Beifahrerdoppelsitzbank nur außen

Kein Sonderfahrzeug, Standard-Ausführung

Standard-Klimazonen

3 Einzelsitze in der 2. Sitzreihe

Ohne Vorderachsdifferenzialsperre

An- und Abwahlsteuerung Reserverad

Ohne Panoramaglasdach

Ohne Kofferraummatte

6-Gang Schaltgetriebe

Ohne Fahrradträger

Fertigungsablauf Standard

Ohne zusätzliche Winterbereifung

Ohne Gepäcknetz

Fahrerhaussitze

Ohne Bodenbelag im Fahrgast-/Laderaum

Ohne Leiter

3 Einzelsitze 2. SR und 3er-Bank 3.SR Einzelsitze klapp- und wickelbar 6x Isofix, 4x

Toptether

Caravelle

Ohne Steuerung nachträgliche Umbauten

Sitzbezüge in Stoff "gestreift"

Ohne Multifunktionsschnittstelle

TV

Ohne Serviceanzeige

Ohne Anschlussgarantie

Ohne Fußraumbelichtung

Ohne Konverter

Außenspiegelgehäuse und Türgriffe in Schwarz genarbt

Ohne Tachograf / Fahrtschreiber

Ohne Pritschenboden (Unvollständiges Fahrzeug)

6 Rücksitze

Frontantrieb

Ohne manuelle DPF-Regeneration

Ohne Sonnenschutzrollo

Dach in Wagenfarbe

3er-Sitzbank in der 3. Sitzreihe

Ohne Heckscheibenschutz

Ohne Einstiegsgriff auf der Beifahrerseite an der A-Säule

Ohne Beschleunigungsbegrenzung

Caravelle

Steuerung Innentrim

Ohne Vorbereitung Zusatzheizung

Müdigkeitserkennung



**Caravelle Motor: 2,0 l TDI 110 kW Getriebe: 6-Gang-Schaltgetriebe Radstand:  
3500 mm LR**

Lackierung: Light Grey Metallic

Ausstattung: Palladium Super Dark-Black/Palladium Super Dark-Palladium Grey/Black/Stoff gestreift und Stoff "Life"

**Die Serienausstattung:**

2,0L 4-Zylinder Turbo-Diesel-Motor 110 kW / 150 PS mit 360 Nm

Ohne Parklenkassistent

Fahrzeugklassen-Differenzierung -7TB-

Ohne Unterbodenschutz

Schriftzug "Caravelle" am Heck, Zierleiste in Wagenfarbe

Schalthebelknopf in Kunststoff

Typschild für Pkw-Zulassung M1

Typprüfand Deutschland

Radschrauben Standard

Betriebserlaubnis Nachtrag

Langer Radstand

Einstiegleiste vorn Kunststoff, in Schwarz, beleuchtet

Ohne Abwahl Sitze im Fahrgastraum

Ohne Schienen an den Seitenwänden

Ohne automatische Türverriegelung

Ohne AMPS-Aufnahmepunkte

Ohne Höchstgeschwindigkeitsbegrenzung

Ohne Ladekabel

Ohne Trennrelais für 2. Batterie

Ohne Zusatzsicherungsträger und ohne intelligente Schnittstelle

Ohne Abfallbehälter

Ohne Dachreling / Dachlastträger

Turbo-Diesel-Motor

2-Wege Lendenwirbelstütze für den Fahrersitz, manuell einstellbar

Ohne Konservierungsschutz

Stoßfänger vorn und hinten in Schwarz, genarbt

Ohne Drehzahlanhebung

Exterieurpaket genarbte Anbauteile, Kühlergrill in Wagenfarbe lackiert

Fahrerassistenzpaket Plus

Fahrerhaus Sitzpaket 47 Einzelsitz in "Stoff gestreift" mit Beifahrerdoppelsitzbank und Sitzheizung

Sicherheitsinnenspiegel, manuell abblendbar

Ohne Seitenverkleidung Lade-/Fahrgastraum

Einstiegleiste Schiebetür Kunststoff, in Schwarz, beleuchtet

2 LED-Leuchten im Dachhimmel des Lade-/Fahrgastraums

Abgasnorm Euro 6e EB mit Pkw-Zulassung M1

12V-Steckdose in der Mittelkonsole vorne und eine 12V-Steckdose an D-Säule auf Bodenhöhe hinten rechts

Verkehrszeichenerkennung und Falschfahrwarnung

Generator 230 A

Linkslenker

Elektronisches Stabilisierungsprogramm ESP

Heckfenster, beheizbar

Aktive Kühlergrillöffnung/-Schließung

Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar

Mobiltelefon-Schnittstelle

Digitales Cockpit

10 Lautsprecher 2x I-Tafel, 2x FH-Türen, 2x Dach 2. SR 4x Seitenverkleidung in 3. Sitzreihe

**Caravelle Motor: 2,0 I TDI 110 kW Getriebe: 6-Gang-Schaltgetriebe Radstand:  
3500 mm LR**

Lackierung: Light Grey Metallic

Ausstattung: Palladium Super Dark-Black/Palladium Super Dark-Palladium Grey/Black/Stoff gestreift und Stoff "Life"

**Die Serienausstattung:**

Goodyear Sommerreifen

Trimlevel Basis

Kraftstofftank 55 l Fassungsvermögen

Doppeltonsignalhorn

Zentralverriegelung mit schlüssellosem Startsystem "Keyless Start" ohne

Safesicherung

elektronische Wegfahrsperr

Airbags für Fahrer und Beifahrer, mit Beifahrer-Airbag-Deaktivierung

Öffnungskonfiguration "1. Sitzreihe"

Seitenairbags und Curtainairbags im Fahrerhaus und Curtainairbags im Fahrgastraum

Notrufsystem eCall

Schmutzfänger vorn

Ohne Trennwand

Zulässiges Gesamtgewicht 3.125 - 3.300 kg

2x USB im Fahrerhaus und 2x USB im Fahrgastraum

Geschwindigkeitsregelanlage mit intellig. Geschwindigkeitsassistent

Notbremsassistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung mit

Ausweichunterstützung & Abbiegeassistent

Spurhalteassistent "Lane Assist"

Heckklappe

Normaldach

Schiebetür auf der Beifahrerseite

4 Stahlräder 6,5 J x 16

Reifen 215/65 R16C 109 T

Radvollblenden für 16" Stahlfelgen

LED-Leuchten für das Fahrerhaus und den Fahrgastraum

LED-Rückleuchten

LED Frontscheinwerfer inklusive LED Tagfahrlicht

Fernlichtregulierung "Light Assist"

Multifunktionslenkrad

Haltegriffe am Dachrahmen auf der Fahrer- und Beifahrerseite, Haltegriff an der

B-Säule Fahrgastraum

Dachkonsole, klein

Mittelkonsole, schmal mit Cupholder und Ablage für Mobiltelefon

Handschuhfach mit Klappe

Vollständige Fahrzeugzulassung Zulassungsart: Road Load Family

Seitenfenster im Lade-/Fahrgastraum hinten links

Heckwischer mit Heckscheiben-Wischwaschanlage

Seitenfenster im Lade-/Fahrgastraum hinten rechts

Seitenfenster im Fahrgastraum vorn links

Seitenscheiben in Wärmeschutzglas

Seitenfenster im Lade- / Fahrgastraum vorn rechts

Frontscheibe in Verbundsicherheitsglas, wärmedämmend

**Fahrzeugpreis**

**EUR 53.995,00**

Alle Werte ohne Umsatzsteuer, die jeweils gültige Umsatzsteuer wird gesondert berechnet.

# Protokoll

der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments

**Präsidium des  
Studierendenparlaments**  
67. Legislaturperiode

Lisa-Nicole Bücken (Präsidentin)  
Niklas Niemann (Stv. Präsident)  
Fatih Asil (Stv. Präsident)

c/o AstA der Universität Münster,  
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Münster, den 11. Dezember 2024

Die 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 18.11.2024 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Hörsaal JO 1 (Johannisstraße 4, 48143 Münster) statt und wurde von Soenke Janssen (Präsident) geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Jessica Best verfasst.

## Tagesordnung

|               |   |   |
|---------------|---|---|
| <b>TOP 1</b>  | Feststellung der Beschlussfähigkeit.....  | 1 |
| <b>TOP 2</b>  | Annahme von Dringlichkeitsanträgen.....   | 1 |
|               | I.    AStA-Finanzreferat – Antrag des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Vorlage SP 67/059).....  | 1 |
| <b>TOP 3</b>  | Feststellung der Tagesordnung.....  | 1 |
| <b>TOP 4</b>  | Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen.....  | 1 |
| <b>TOP 5</b>  | Berichte aus dem AStA.....  | 2 |
|               | I.    Referat für Soziales und Wohnen.....  | 2 |
|               | II.   AStA-Vorsitz.....   | 2 |
|               | III.  Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität.....   | 3 |
| <b>TOP 6</b>  | Weitere Berichte.....   | 3 |
| <b>TOP 7</b>  | Beschluss von Protokollen.....  | 3 |
| <b>TOP 8</b>  | Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen.....   | 3 |
| <b>TOP 9</b>  | AStA-Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität – Kauf zweier Fahrzeuge für den Bulli-Verleih des Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität Münster (Vorlage SP 67/054) | 3 |
| <b>TOP 10</b> | AStA-Finanzreferat – Antrag des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Vorlage SP 67/059)   | 6 |
| <b>TOP 11</b> | Präsidium – Aufnahme der Hochschulgruppe „Phi Delta Phi Rudolf Rengier Inn“ in die vom Rektorat geführte Hochschulgruppenliste (Vorlage SP 67/056).....                         | 7 |
| <b>TOP 12</b> | AStA-Vorsitz – Bestätigung von Referent*innen (Vorlage SP 67/057).....  | 8 |

# Anwesenheitsliste

der Mitglieder des Studierendenparlaments

|    | <b>CampusGrün</b>     | <b>Von</b> | <b>Bis</b> |
|----|-----------------------|------------|------------|
| 1  | Lisa-Nicole Bücken    | 18:15      | 20:41      |
| 2  | Markus Schieferdecker | 18:31      | 20:41      |
| 3  | Theresa Dissen        | 18:15      | 20:41      |
| 4  | Celina Lea Boss       | 19:19      | 20:41      |
| 5  | Mirjam Holle          | 18:15      | 20:41      |
| 6  | Rosa Herzog           | 18:15      | 20:41      |
| 7  | Soenke Janssen        | 18:15      | 20:41      |
| 8  | Lennard Runkel        | 18:15      | 20:41      |
| 9  | Laurenz Schulz        | 18:15      | 20:41      |
| 10 | Eva Russow            | 18:15      | 20:41      |
| 11 | Maik Blomberg         | 18:15      | 20:41      |
| 12 | –                     |            |            |
| 13 | –                     |            |            |

|   | <b>RCDS</b>         | <b>Von</b> | <b>Bis</b> |
|---|---------------------|------------|------------|
| 1 | Niklas Niemann      | 18:15      | 20:41      |
| 2 | Matthias Lehmann    | 18:15      | 20:41      |
| 3 | Eva Darnstädt       | 18:15      | 20:41      |
| 4 | Niklas Nottebom     | 18:15      | 20:41      |
| 5 | Justus Beisenkötter | 18:15      | 20:41      |
| 6 | Jan-Eric Stein      | 19:37      | 20:41      |
| 7 | Anton Stüwe         | 18:15      | 20:41      |

|   | <b>Juso-HSG</b>  | <b>Von</b> | <b>Bis</b> |
|---|------------------|------------|------------|
| 1 | Noah Preis       | 18:15      | 20:41      |
| 2 | Max Deicke       | 18:44      | 20:41      |
| 3 | Theresa Kemper   | 18:15      | 20:41      |
| 4 | Leon Lederer     | 18:15      | 20:41      |
| 5 | Maurice Schiller | 18:15      | 20:41      |
| 6 | Max Wilke        | 18:15      | 20:41      |

|   | <b>Sozialistische Liste</b> | <b>Von</b> | <b>Bis</b> |
|---|-----------------------------|------------|------------|
| 1 | Juli Sommer                 | –          | –          |
| 2 | Anastasia Weidemann         | –          | –          |
| 3 | Jan Nellesen                | –          | –          |

|   | <b>DIE LISTE</b>    |       |       |
|---|---------------------|-------|-------|
| 1 | Simon „Pogo“ Wefers | 18:18 | 20:41 |
| 2 | Frederic Barlag     | 18:39 | 20:41 |

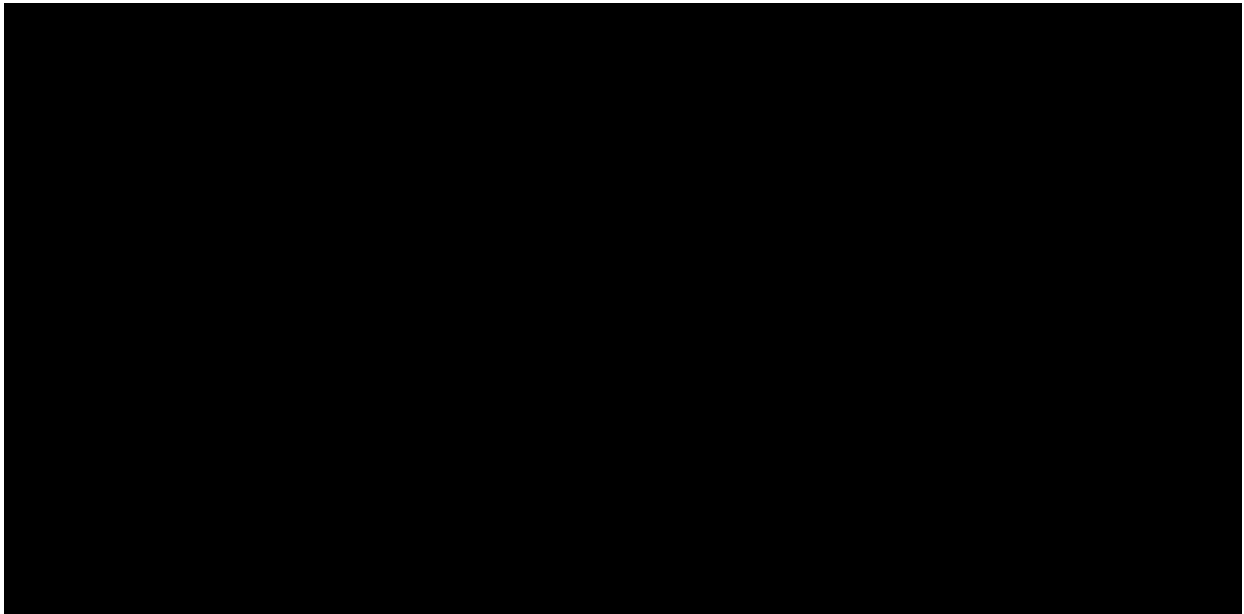
1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Soenke Janssen (Präsident) begrüßt die Anwesenden um 18:15 Uhr. Es sind 20 von 31  
3 Parlamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das  
4 Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

5 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

6 **I.** AStA-Finanzreferat – Antrag des Haushaltsplans für das  
7 Haushaltsjahr 2025  
8 (Vorlage SP [67/059](#))

9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24



25 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

26 Der Dringlichkeitsantrag wird auf TOP 10 gesetzt.

27

28 Keine Gegenrede gegen die vom Präsidenten vorgeschlagene TO.

29 **TOP 4** Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

30 Lisa-Nicole Bucker: Im HHA wurden neue Vorsitzende gewählt.

31 **TOP 5** Berichte aus dem AStA

32 **I.** Referat für Soziales und Wohnen

33 (SoWo): Das Reel für die Krisenfonds-Bewerbung ist online und läuft sehr gut. Teilt das gerne.  
34 Dazu gab es ein Treffen mit der Stabstelle Studienförderung der Universität. Die haben unser  
35 Reel geteilt und schalten Spendenaufrufe, schreiben u.a. Alumni an. Wir hatten einen Fototermin  
36 mit dem Rektor. Wir hatten eine Nachbesprechung zum Ersti-Camp mit dem Sportreferat. Wir  
37 wollen das Ganze etablieren und einen Leitfaden für zukünftige Referent:innen erstellen.

38  
39 Laurenz (SoWo): Wir haben uns mit der DGB-Jugend vernetzt. Liam möchte die  
40 Hochschulgruppe wiederaufbauen. Wir haben die Rolle von SHKs besprochen und möchten in  
41 Zukunft gerne gemeinsame Events und Projekte planen. Juli war heute zum Thema  
42 Studienzweifel bei einer Veranstaltung. Dabei wurde auch auf die psychologische und  
43 Sozialberatung verwiesen. Da waren leider nicht so viele Studis. Ich hatte heute ein Zoom-  
44 Meeting mit der katholischen Sozialakademie Franz-Hitze-Haus. Es ging um Wohnraum und  
45 darum, was wir uns voneinander wünschen. Am 26.11. findet dort ein Streitgespräch statt. Kommt  
46 gerne vorbei. Studis können dort auch Fragen stellen. Es ist u.a. jemand von der Wohn- und  
47 Stadtbau da. Das Alltagsgeschäft läuft gut. Mit der zusätzlichen Unterstützung im Krisenfonds  
48 durch Till merken wir eine deutliche Entlastung.

49 **II.** AStA-Vorsitz

50 Lisa-Nicole Bücken (AStA-Vorsitz): Die Pressestelle der Uni hat einen Bericht über die  
51 Hochschulpolitik geschrieben. Es gab Berichte zum StuPa und seit Mittwoch gibt es auf dem  
52 Instagram-Kanal der Uni ein Reel mit uns.

53  
54 Maurice Schiller (AStA-Vorsitz): Es gab ein klärendes Gespräch über die Preußen-Tickets. Dort  
55 gab es Umstrukturierungen und Neueinstellungen. Wir bekommen die Tickets weiterhin. Das  
56 geht nicht zu denselben Bedingungen, wie gerade. Im Februar oder März haben wir nochmal ein  
57 Treffen mit dem neuen Geschäftsführer. Wir bekommen 70 Tickets für die nächsten Heimspiele.

58  
59 Lisa-Nicole Bücken (AStA-Vorsitz): Wir waren bei der Verleihung des Mission-Labels. Das ist eine  
60 Auszeichnung der EU für besonders klimafreundliche Städte. Das Programm war lang und von  
61 sehr viel Selbstlob geprägt. Man wollte nicht versprechen, bis 2030 klimaneutral zu werden. Es  
62 gab einen unglaublich tollen Vortrag von einer Dozentin der FH Münster. Sie hat auch ein Buch  
63 herausgegeben: „Radikal emotional“.

64  
65 Theresa Dissen (AStA-Vorsitz): „Divers“ und „keine Angabe“ werden neue Möglichkeiten [...].  
66 Momentan kennt das Hochschulgesetz nur zwei Geschlechter.

67  
68 Markus Schieferdecker trifft um 18:31 Uhr der Sitzung ein.

69  
70 Frederic Barlag (Die LISTE) tritt der Sitzung um 18:39 Uhr bei.

71 **III. Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität**

72 Frederic Barlag (Die LISTE): An das Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität: Wie weit wurde eure  
73 Kompetenz abgerufen bzgl. [Sportreferat].

74  
75 Maik Blomberg: Ich würde bitten, solche Fragen direkt an das Sportreferat zu richten. Es sind  
76 völlig verschiedene Anwendungszwecke. Wir haben den Bulli-Verleih und das Sportreferat macht  
77 sein eigenes Ding.

78  
79 Lennard Runkel: Wir haben dir heute Morgen dazu schon mitgeteilt, dass wir keine Anweisungen  
80 getätigt haben.

81  
82 Max Deicke tritt der Sitzung um 18:44 Uhr bei.

83  
84 Frederic Barlag (Die LISTE): Natürlich habe ich auch dem Sportreferat geschrieben.

85  
86 Theresa Dissen (AStA-Vorsitz): Das Sportreferat hat dazu mit mir kommuniziert.

87  
88 Leon Lederer: Das NaMo hat sehr gute Arbeit geleistet bei der Anschaffung unserer Bullis.

89 **TOP 6 Weitere Berichte**

90 Es liegen keine weiteren Berichte vor.

91 **TOP 7 Beschluss von Protokollen**

92 Es liegen keine Protokolle zur Abstimmung vor.

93 **TOP 8 Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen**

94 Es liegen keine Anträge vor.

95 **TOP 9 AStA-Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität – Kauf zweier**  
96 **Fahrzeuge für den Bulli-Verleih des Allgemeinen**  
97 **Studierendenausschusses der Universität Münster**  
98 (Vorlage [SP 67/054](#))

99 Maik Blomberg (NaMo): Wir möchten den kleinen Verbrenner-Bulli mit der höheren  
100 Verladungsmöglichkeit anschaffen. Wir haben endlich das E-Bulli-Angebot bekommen. Preislich  
101 sind wir dann bei gut 86.000 Euro. Wir sind glücklich darüber, so nah an den 85.000 Euro  
102 drangeblieben zu sein.

103  
104 Niklas Niemann (RCDS): Zu dem E-Bulli: Das ist praktisch hinderlich, weil man das Ding laden  
105 muss. Die Effizienz ist katastrophal schlecht. Er kostet mehr und ist schlechter für die Umwelt.  
106 [Bringt Berechnungen vor, die laut ihm noch einmal schriftlich nachgereicht werden sollen].

107

108 Lisa-Nicole Bücken (CG): Ich fänd's nice, wenn sowas im Voraus zur Verfügung gestellt wird. Ich  
109 konnte mir die Zahlen nicht merken.

110  
111 Maik Blomberg (CG): Es stimmt nicht, dass es nicht möglich sei, die Bullis zu laden. Ich vertraue  
112 darauf, was mir zur Reichweite gesagt wurde. Es gibt unzählige Studien, die sagen, dass es in  
113 der Gesamtbilanz deutliche ökologische Unterschiede gibt.

114  
115 Niklas Niemann (RCDS): Wenn du mit einem Verkäufer sprichst, ist es kein Wunder, wie da  
116 geschätzt wurde. Ein Tesla ist vielleicht effizienter. Dieser Bulli ist in der Gesamtzeit schlechter  
117 als der Verbrenner.

118  
119 Mirjam Holle (CG): Es ist bekannt, dass der AStA seine Bullis bis zur letzten Sekunde nutzt. Viele  
120 Flotten stellen auf E-Bullis um. Der gesamte AStA hat sich damit auseinandergesetzt. Wir werden  
121 das weiter evaluieren, aber müssen jetzt einmal mit dem E-Bulli-Experiment starten.

122  
123 Max Deicke (Juso-HSG): Wir schaffen hier keinen Porsche an.

124  
125 Maik Blomberg (CG): Es ist mitnichten so, dass diejenigen, die den Bulli laden, die Kosten tragen.  
126 Das macht der AStA. Jeder wird den Bulli bekommen, der am besten auf den entsprechenden  
127 Nutzungsbedarf passt. Die Aufladung habe ich hoch und runter diskutiert mit dem Service-Büro.  
128 Mit einem E-Bulli können wir das Konzept in aller Ruhe ausprobieren.

129  
130 Niklas Niemann (RCDS): Danke für die inhaltliche Antwort. Das hat was von Stamm-Café-  
131 Gelaber. Ich gebe inhaltliche Kritik. Ich habe gerade einen Änderungsantrag gestellt.  
132 Vorzuwerfen, dass sei unkonstruktiv, finde ich falsch. Es geht immer noch um studentische  
133 Gelder.

134  
135 Theresa Dissen (CG): Es ist kein Zustand, zu sagen, wir kaufen zwei Verbrenner. Wir haben  
136 Verantwortung und Mittel, diese bewusst und nachhaltig alternativ einzusetzen.

137  
138 Frederic Barlag (Die LISTE): Ich hätte mir eine vernünftige Tabelle wie von Chris Margraf  
139 gewünscht. Das Parlament hatte nicht die Zeit, die Angebote vorher zu prüfen. Ihr habt Ideen  
140 abstrakt vorgelegt, aber keine konkrete Strategie. Bis diese vorliegt, halte ich eine Vertagung für  
141 sinnvoll und werde diese nach dem ÄA beantragen.

142  
143 Maik Blomberg (CG): Das ist der E-Bulli, von dem ich seit Wochen rede. Ford bietet auch nur  
144 einen an. Jeder hätte sich vor Wochen bereits darüber informieren können. Ich habe sehr wohl  
145 ein ausführliches Konzept zur Aufladung vorgelegt.

146  
147 **ÄA**  
148 *Ich stelle den Änderungsantrag:*  
149 *Das Studierendenparlament beschließt den Kauf zweier Ford Transit Customs aus dem Angebot*  
150 *5285705 der Ford Fischer GmbH Münster mit den folgenden Kaufpreisen:*

151 *Angebot 5285705: 36.771,00 € inkl. MwSt.*

152 *Angebot 5285705: 36.771,00 € inkl. MwSt.*

153 *Viele Grüße*

154 *Niklas Niemann*

155



156 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsantrag von Niklas Niemann

157 **Abstimmungsergebnis:** (6/0/18) – Damit ist der ÄA abgelehnt.

158

159 **GO-Antrag von Frederic Barlag (Die LISTE) auf Vertagung der Abstimmung.**

160

161 Theresa Dissen beantragt eine Fraktionspause für CG. Fraktionspause bis 19:13 Uhr.

162

163 Fraktionspause für Juso-HSG bis 19:19 Uhr.

164

165 Celina Lea Boss trifft um 19:19 Uhr ein.

166

167 **Formale Gegenrede zum GO-Antrag auf Vertagung durch Lennard Runkel.**

168

169 **GO-Antrag auf namentliche Abstimmung.**

170

171 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag auf Vertagung von Frederic Barlag (Die LISTE)

172

173 **CampusGrün**

174 Lisa-Nicole Bücken Nein

175 Markus Schieferdecker Nein

176 Theresa Dissen Nein

177 Celina Lea Boss Nein

178 Mirjam Holle Nein

179 Rosa Herzog Nein

180 Soenke Janssen Nein

181 Lennard Runkel Nein

182 Laurenz Schulz Nein

183 Eva Russow Nein

184 Maik Blomberg Nein

185

186 **RCDS**

187 Niklas Raphael Niemann Ja

188 Eva Darnstädt Ja

189 Niklas Nottebom Ja

190 Justus Beisenkötter Ja

191 Matthias Lehmann Ja

192 Anton Stüwe Ja

193

194 **Juso-HSG**

195 Noah Preis Nein

196 Max Deicke Nein

197 Theresa Kemper Nein

198 Leon Lederer Nein

199 Maurice Schiller Nein

200 Max Wilke Nein

201

202 **Die LISTE**

203 Simon „Pogo“ Wefers Ja

- 204 Frederic Barlag Ja  
205  
206 **Abstimmungsergebnis:** (8/0/17) – Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.  
207  
208 **Abstimmungsgegenstand:** Antrag des AStA-Referats für Nachhaltigkeit und Mobilität zum  
209 Kauf zweier Fahrzeuge  
210 **Abstimmungsergebnis:** (19/0/6) – Damit ist der Antrag angenommen.

211 **TOP 10** AStA-Finanzreferat – Antrag des Haushaltsplans für das  
212 Haushaltsjahr 2025  
213 (Vorlage [SP 67/059](#))

214 **GO-Antrag auf Fraktionspause von Frederic Barlag (Die LISTE), weil Lennard Runkels**  
215 **Fraktion keine Pause mehr beantragen kann und er eine benötigt.**

216  
217 Die Sitzung ist bis 19:29 Uhr pausiert.  
218  
219 Das Finanzreferat stellt den Entwurf für den Haushalt 2025 vor.  
220

221 Jan-Eric Stein trifft um 19:37 Uhr ein.  
222

223 Frederic Barlag (Die LISTE): Wie könnt ihr Einnahmen bei Wahlen machen?  
224

225 Lennard Runkel: Indem wir die Wahlen der Uni mitveranstalten, was aber aufgrund deren  
226 Wahlsystems nicht der Fall sein wird.  
227

228 [...]
   
229

230 Pogo: Die Frauenstraße ist die erfolgreichste Besetzung der Nachkriegszeit. Der AStA mietet die  
231 Frauenstraße zu sehr verträglichen Preisen.  
232

233 Frederic Barlag (Die LISTE): Gibt es einen Zeitplan zur Evaluierung der Bullis?  
234

235 Sobald die eine Zeit lang in der Nutzung sind.  
236

237 Frederic Barlag (Die LISTE): Hat der AStA das politische Ziel, dass sich die Ersti-Info durch  
238 Werbung selbst finanziert?  
239

240 Das ist erstrebenswert. Aber es muss nicht in jedem Fall so sein.  
241

242 Öffentlichkeitsreferat: Nein, das ist nicht das Ziel.  
243

244 Frederic Barlag (Die LISTE): Hat sich die Anzahl der Aushilfen verändert?  
245

246 Nicht, dass ich wüsste.  
247

248 Pogo: Können wir die Referate im Haushaltsplan bitte so aufführen, wie sie tatsächlich heißen?

- 249  
250 Das kann man in einer zweiten Lesung machen.  
251  
252 Soenke Janssen (Präsident): Nur, um euch das mal zu spiegeln: Wir haben eine unheimlich  
253 männliche Redeliste. Empowert vielleicht die Frauen und nicht-binären Personen in eurer  
254 Fraktionsliste, auch was zu sagen, bzw. fühlt euch frei, euch einzubringen.  
255  
256 Frederic Barlag (Die LISTE): Zu 6160: Ihr möchtet den gemeinsamen Topf der autonomen  
257 Referate nicht wieder erhöhen?  
258  
259 Das ist richtig. Aktuell sieht es so aus, dass wir damit hinkommen. Die Haushaltsslage ist nach wie  
260 vor angespannt. Wir müssen bedarfsgerecht planen. Wir sollten nicht Geld in fünf- oder  
261 sechsstelligen Summen rumliegen haben, das wir am Ende nicht ausgeben.  
262  
263 Frederic Barlag (Die LISTE): Maurice, Jusos, wie genau habt ihr vor, den Fachschaften mehr  
264 Geld zu geben?  
265  
266 Maurice Schiller: Ich fühle mich falsch wiedergegeben [...]  
267  
268 Wie stellt ihr euch vor, das verhältnismäßiger zu gestalten?  
269  
270 Pogo: Wenn ihr über etwas reden wollt, sind wir bereit dazu. Alle Fachschaften, die Zwei-Fach-  
271 Bachelor anbieten, betreuen Studierende, ohne Geld dafür zu bekommen. Andere profitieren  
272 immens.  
273  
274 Lennard Runkel: Vieles wird gar nicht abgerufen. Das ergibt haushaltstechnisch wenig Sinn.  
275  
276 Frederic Barlag (Die LISTE): An meinen AStA: Könntet ihr diesmal den gesamten Prozess der  
277 Beitragserhöhung möglichst transparent gestalten? Werdet ihr auch künftig die Rücklagen nicht  
278 gewinnbringend anlegen?  
279  
280 Lennard Runkel: Ich nehme das auf jeden Fall mal mit.  
281  
282 Es gibt auch Zinseinnahmen.  
283  
284 Soenke Janssen (Präsident) stellt die visuelle Aufbereitung der Haushaltsdaten vor.

285 **TOP 11** Präsidium – Aufnahme der Hochschulgruppe „Phi Delta Phi  
286 Rudolf Rengier Inn“ in die vom Rektorat geführt  
287 Hochschulgruppenliste  
288 (Vorlage [SP 67/056](#))

- 289 Soenke Janssen (Präsident): Die Gruppe hat sich nochmal mit Änderungen gemeldet. Die Uni  
290 hat die Gruppe mittlerweile trotz unserer Nicht-Empfehlung aufgenommen.  
291  
292 **GO-Antrag von Lennard Runkel:** Da sich nichts substanziell an der Satzung geändert hat,  
293 würde ich Nicht-Befassung beantragen.

- 294  
295 Frederic Barlag (Die LISTE): Ich lade ein, ein gemeinsames Statement gegen die universitäre  
296 Entscheidung zu verfassen. Ihr habt meine Nummer.  
297  
298 Keine Gegenrede.

299 **TOP 12** AStA-Vorsitz – Bestätigung von Referent\*innen

300 (Vorlage [SP 67/057](#))

- 301 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung autonomer Referent\*innen  
302 **Abstimmungsergebnis:** (26/0/0) – Damit sind die Referent\*innen bestätigt.

303

304

- 305 Soenke Janssen (Präsident) beendet die Sitzung um 20:41 Uhr.

Änderungsantrag an das öffentliche und das nicht-öffentliche Protokoll der 8. Sitzung des  
67. Studierendenparlaments

Liebes Präsidium, liebe Kolleg\*innen,

ich beantrage die folgende Änderung am nicht-öffentlichen Protokoll der 8. Sitzung des 67.  
Studierendenparlaments:

*Ersetze in Zeile 274 ff.: „Vieles wird gar nicht abgerufen. Das ergibt haushaltstechnisch wenig Sinn.“ durch „Es ergibt perspektivisch wenig Sinn, nur die Socketbeträge der Fachschaften anzuheben, da das nicht verhältnismäßig ist. Außerdem ergibt es haushaltstechnisch wenig Sinn, mehr Geld einzuplanen, als realistisch abgerufen wird. Wir sollten das Fachschaftsfinanzsystem daher überarbeiten“*

Begründung:

Das gibt meinen Redebeitrag besser wieder.

Beste Grüße

Lennard Runkel

Anträge zur Änderung des öffentlichen Protokolls zur 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/066) und des nichtöffentlichen Protokolls zur 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/067) sowie des öffentlichen Protokolls zur 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/068) sowie des nichtöffentlichen Protokolls zur 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/069):

Liebes Präsidium,

Liebes Studierendenparlament,

Es wird beantragt:

1. Ersetze Zeile 104-106 des öffentlichen Protokolls zur 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/066) und Zeile 104-106 des nichtöffentlichen Protokolls zur 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/067):

„Niklas Niemann (RCDS): Zu dem E-Bulli: Das ist praktisch hinderlich, weil man das Ding laden muss. Die Effizienz ist katastrophal schlecht. Er kostet mehr und ist schlechter für die Umwelt. [Bringt Berechnungen vor, die laut ihm noch einmal schriftlich nachgereicht werden sollen].“

Durch:

„Niklas Niemann (RCDS): Ich möchte einmal Stellung zum E-Bulli beziehen. Vorab: ich bin großer Freund von E-Autos und habe auch persönliche Erfahrung damit. Es gibt aber mehrere Punkte, die mich stören. Zuerst ist das Laden wesentlich komplexer und zeitaufwändiger als Tanken und für einen Leihbulli eigentlich ungeeignet. Habt ihr euch Gedanken gemacht, wo ihr den Bulli ladet? Tanken geht für Nutzer viel schneller, als wenn die Ausleiher den Bulli an Ladesäulen laden, wo sie teils Stunden dabei sein müssen. Außerdem habe ich ein paar Rechnungen zum Bulli angestellt. Vorab: die Effizienz des Bullis ist katastrophal schlecht. Der Bulli hat nach Angebot nur 306 km Reichweite nach WLTP. Realistisch, an Erfahrungswerten aus langjähriger Nutzung gemessen, können das je nach Bedingungen wie Wetter auch nur 200 km oder sogar noch weniger sein, da die Reichweite durch die Messmethode WLTP überhöht ist. Der Akku ist aber 82,5 kw/h groß, was gigantisch ist. Ein Tesla Model 3 hat zum Vergleich ca. 55 kw/h Kapazität bei 515 km Reichweite nach WLTP. Damit leistet man einen Bärendienst fürs Klima und außerdem ist die Leistung, was ja sonst bei E-Autos ein Vorteil ist, mit 136 PS nicht mal besonders gut. Im Detail rechnet das Angebot für den Diesel mit 7,3 Litern Verbrauch, das sind bei 15.000 km laut Angebot 1900 € im Jahr. Beim E Auto sind das bei 15.000 km  $82,5/200 \cdot 15.000 = 6187,5$  kw/h. Mal 35 Cent pro kw/h, und das ist ein Netztarif und nicht der Preis an einer Ladesäule, wo es gerne auch mal 55 Cent kostet, sind das 2165 € pro Jahr. Der E-Bulli kostet also nicht nur 13.000 € mehr als der Verbrenner, sondern ist auch teurer im Betrieb. Dann zum CO<sub>2</sub>: Der Diesel hat 2880 KG Ausstoß im Jahr laut den Pflichtangaben im Angebot. Laut dem Umweltbundesamt stößt im deutschen Strommix die Erzeugung einer kw/h ca. 380g CO<sub>2</sub> aus. Bei einem Verbrauch von 6187,5 kw/h sind das dann 2318 kg CO<sub>2</sub> im Jahr für den Strom. Die Herstellung ist dazu noch sehr CO<sub>2</sub> intensiv. Ich will hier nicht Harald Lesch sein, mit seiner komischen Rechnung damals im Fernsehen, aber ganz konservativ gerechnet stößt die Herstellung einer kw/h Kapazität laut Statista ca. 80 kg CO<sub>2</sub> aus. Den Rest der Herstellung, der ja beim Verbrenner ähnlich ist, lassen wir mal weg und ziehen nur den Akku ein. Für den Akku sind das dann 6600 kg CO<sub>2</sub>. Konservativ geschätzt, der Akku verliert ja an Kapazität, sodass er nicht so lange nutzbar ist, sind das pro Jahr wenn er 10 Jahre fährt 660 kg CO<sub>2</sub>. Pro Jahr sind das also 2900 kg CO<sub>2</sub>, der Verbrenner hat 2100. Wie gesagt, der Bulli ist nicht nur 13.000 € teurer in der Anschaffung, teurer und viel umständlicher im Betrieb, sondern sogar mit recht hoher Wahrscheinlichkeit schlechter für die Umwelt. Deshalb: so leid es mir tut, wir sollten 2x den ausgewählten Verbrennerbulli kaufen. Ich mag E-Autos wirklich gerne, aber das hier ist keine gute Lösung.“

Begründung: Aufgrund der Länge des Redebeitrags und den Zahlen in der Rechnung wurde abgesprochen, die Rechnung und ausführlich in der Sitzung dargelegte Argumentation nachzureichen. So wird der Redebeitrag korrekt wiedergegeben.

2. Ersetze Zeile 115-117 des öffentlichen Protokolls zur 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/066) und Zeile 115-117 des nichtöffentlichen Protokolls zur 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/067):

„Niklas Niemann (RCDS): Wenn du mit einem Verkäufer sprichst, ist es kein Wunder, wie da geschätzt wurde. Ein Tesla ist vielleicht effizienter. Dieser Bulli ist in der Gesamtzeit schlechter als der Verbrenner.“

Durch:

„Niklas Niemann (RCDS): Wenn du mit dem Verkäufer sprichst und darauf vertraust, wundert es mich nicht, dass das von dem positiv eingeschätzt wurde. Wie gesagt: zum Beispiel ein Tesla ist wesentlich effizienter und deshalb können E-Autos auch besser fürs Klima sein als Verbrenner, dieser Bulli ist aber auf seine Lebenszeit gesehen schlechter als der angebotene Verbrennerbulli. Zur Einordnung: Dieser Bulli hat einen größeren Akku als ein Porsche Taycan und der kommt damit 700 km weit.“

Begründung:

Dieser Redebeitrag im Rahmen der Diskussion ist im Protokoll stark verkürzt. So wird der Redebeitrag besser wiedergegeben.



3. Ersetze Zeile 130-133 des öffentlichen Protokolls zur 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/066) und Zeile 130-133 des nichtöffentlichen Protokolls zur 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/067):

„Niklas Niemann (RCDS): Danke für die inhaltliche Antwort. Das hat was von Stamm-Café-Gelaber. Ich gebe inhaltliche Kritik. Ich habe gerade einen Änderungsantrag gestellt. Vorzuwerfen, dass sei unkonstruktiv, finde ich falsch. Es geht immer noch um studentische Gelder.“

Durch:

„Niklas Niemann (RCDS): Vielen Dank für die erste inhaltliche Antwort. Ich finde das ist eine übelste Unterstellung, zu sagen, dass wir pauschal gegen E-Autos sind. Wie ihr sagen würdet, das hat was von Stammcafé-Gelaber! Nach dem Motto: „Die Union hasst E-Autos“. Der Porsche war als Vergleich gesehen, um zu zeigen, wie absurd groß dieser Akku ist. Wie gesagt, es ist an öffentlichen Ladesäulen noch teurer zu laden. Das Ding lädt da Stunden, gerade mit diesem gigantischen Akku und wenn es keine Schnellladesäulen sind, wie sie es in der Stadt eigentlich nie sind. Außerdem kann der teure Akku irgendwann kaputt gehen, man kann die Nutzungsdauer nicht mit einem Verbrenner vergleichen. Das ist ein Verschleißteil, wie auch im Handy, da hat er nach einiger Zeit auch längst nicht so viel Kapazität wie am Anfang. Ich finde das ehrlich abstrus, dass ihr sagt, dass man das „Experiment“ ja machen müsste, weil es ja eventuell, wahrscheinlich eher nicht, gut fürs Klima sei, obwohl es so teuer und unpraktisch ist. Es geht hier immer noch um Gelder der Studierendenschaft! Deshalb stelle ich jetzt den Änderungsantrag per Mail, dass zwei Verbrennerbullis nach dem Angebot statt nur einem gekauft werden.“

Begründung:

Dieser Redebeitrag im Rahmen der Diskussion ist im Protokoll stark verkürzt. So wird der Redebeitrag besser wiedergegeben.

## 1. Änderungsantrag zum Protokoll der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster

Wertes Parlament,

ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster anzunehmen.

Ersetze in Zeile 72 „An das Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität: Wie weit wurde eure Kompetenz abgerufen bzgl. [Sportreferat].“

durch

„An das Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität: Wie weit wurde eure Kompetenz abgerufen bzgl. Der Anschaffung von Bullis, besonders E-Bullis, durch das Sportreferat angefragt? Ihr seid ja seit mehreren Jahren in dem Thema drin.“

Begründung:

Diese Formulierung gibt meinen wirren Redebeitrag besser und vollständiger wieder.

Grüße

Frederic Barlag

## **2. Änderungsantrag zum Protokoll der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster**

Wertes Parlament,

ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster anzunehmen.

Ersetze in Zeile 159 „der Abstimmung“  
durch  
„des Tagesordnungspunktes“

Begründung:

Ich wollte den Top vertagen, nicht nur die Abstimmung und habe dies entsprechend beantragt.

Grüße

Frederic Barlag

### 3. Änderungsantrag zum Protokoll der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster

Wertes Parlament,

ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster anzunehmen.

Ersetze in Zeile 263 „Maurice, Jusos, wie genau habt ihr vor, den Fachschaften mehr Geld zu geben?“ durch

„In der Debatte um die Unterstützung der Fachschaften bei der Miete von Bullis sagte die Fraktion der Jusos durch den stellvertretenden AStA-Vorsitzenden, dass damals nicht die Zeit für diese Debatte sei, sondern dies im Zuge des Nachtragshaushalts debattiert werden müsse. Nun ist dieser gekommen, daher die Frage: Jusos, Maurice: wie wollt ihr die Fachschaften unterstützen?“

Begründung:

Diese Formulierung gibt meinen wirren Redebeitrag besser und vollständiger wieder.

Grüße

Frederic Barlag

# Protokoll

der 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments

**Präsidium des  
Studierendenparlaments**  
67. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)  
Niklas Niemann (Stv. Präsident)  
Fatih Asil (Stv. Präsident)

c/o AStA der Universität Münster,  
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Münster, den 11. Dezember 2024

Die 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 02.12.2024 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Hörsaal JO 1 (Johannisstraße 4, 48143 Münster) statt und wurde von Soenke Janssen (Präsident) geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Jessica Best verfasst.

## Tagesordnung

|               |   |    |
|---------------|---|----|
| <b>TOP 1</b>  | Feststellung der Beschlussfähigkeit.....  | 1  |
| <b>TOP 2</b>  | Annahme von Dringlichkeitsanträgen.....   | 1  |
| <b>TOP 3</b>  | Feststellung der Tagesordnung.....  | 1  |
| <b>TOP 4</b>  | Venture Club Münster e.V. – Finanzielle Unterstützung des Projekts „Climate Hack 25“ (Vorlage SP 67/061).....                           | 1  |
| <b>TOP 5</b>  | Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen.....  | 4  |
| <b>TOP 6</b>  | Berichte aus dem AStA.....  | 4  |
|               | I. Referat für Öffentlichkeitsarbeit.....   | 4  |
|               | II. Finanzreferat.....  | 4  |
|               | III. Referat für Soziales und Wohnen.....   | 4  |
|               | IV. Vorsitz.....  | 5  |
|               | V. Allgemeine Befragung.....  | 5  |
| <b>TOP 7</b>  | Weitere Berichte.....   | 6  |
| <b>TOP 8</b>  | Beschluss von Protokollen.....  | 6  |
| <b>TOP 9</b>  | Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen.....   | 6  |
| <b>TOP 10</b> | AStA-Finanzreferat – Antrag des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Vorlage SP 67/059).....                                      | 7  |
| <b>TOP 11</b> | Autonomes AStA-INTA*-Referat – Unterstützung des Umkleiden- und Toilettenkonzepts (Vorlage SP 67/060).....                              | 8  |
| <b>TOP 12</b> | Fraktionen CampusGrün und Juso-HSG – Einsetzung einer Kommission zur Reform der Satzung der Studierendenschaft (Vorlage SP 67/062)..... | 10 |
| <b>TOP 13</b> | AStA-Vorsitz – Bestätigung der Nominierung von Referent*innen (Vorlage SP 67/063).....  | 10 |

# Anwesenheitsliste

der Mitglieder des Studierendenparlaments

|    | <b>CampusGrün</b>     | <b>Von</b> | <b>Bis</b> |
|----|-----------------------|------------|------------|
| 1  | Lisa-Nicole Bücken    | 18:16      | 20:44      |
| 2  | Markus Schieferdecker | –          | –          |
| 3  | Celina Lea Boss       | TOP 7      | 20:44      |
| 4  | Mirjam Holle          | 18:16      | 20:44      |
| 5  | Paula Klindt          | 18:16      | 20:44      |
| 6  | Soenke Janssen        | 18:16      | 20:44      |
| 7  | Johannes Schick       | 18:16      | 20:44      |
| 8  | Lennard Runkel        | 18:16      | 20:44      |
| 9  | Laurenz Schulz        | 18:16      | 20:44      |
| 10 | Maik Blomberg         | –          | –          |
| 11 | –                     |            |            |
| 12 | –                     |            |            |
| 13 | –                     |            |            |

|   | <b>RCDS</b>          | <b>Von</b> | <b>Bis</b> |
|---|----------------------|------------|------------|
| 1 | Niklas Niemann       | 18:16      | 20:44      |
| 2 | Eva Darnstädt        | 18:16      | 20:44      |
| 3 | Mark Pape            | 18:16      | 19:58      |
| 4 | Leonard Müller-Glunz | 18:53      | 20:44      |
| 5 | Jan-Eric Stein       | TOP 7      | 20:44      |
| 6 | Marlen Hutzenlaub    | –          | –          |
| 7 | Paul Schneider       | –          | –          |

|   | <b>Juso-HSG</b>  | <b>Von</b> | <b>Bis</b> |
|---|------------------|------------|------------|
| 1 | Fatih Asil       | 19:58      | 20:44      |
| 2 | Max Deicke       | 18:16      | 20:44      |
| 3 | Theresa Kemper   | 18:16      | 20:44      |
| 4 | Leon Lederer     | 18:16      | 20:44      |
| 5 | Maurice Schiller | 18:16      | 20:44      |
| 6 | Max Wilke        | 18:16      | 20:44      |

|   | <b>Sozialistische Liste</b> | <b>Von</b> | <b>Bis</b> |
|---|-----------------------------|------------|------------|
| 1 | Juli Sommer                 | –          | –          |
| 2 | Jenna Inhoff                | –          | –          |
| 3 | Sumaiyya Khan               | –          | –          |

|   | <b>DIE LISTE</b>            | <b>Von</b> | <b>Bis</b> |
|---|-----------------------------|------------|------------|
| 1 | bout food i guess<br>Škulec | 18:16      | 20:44      |
| 2 | Frederic Barlag             | 18:53      | 20:44      |

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Soenke Janssen (Präsident) begrüßt die Anwesenden um 18:16 Uhr. Es sind 16 von 31  
3 Parlamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das  
4 Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

5 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

6 Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

7 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

8 Keine Gegenrede gegen die vom Präsidenten vorgeschlagene TO. Die Tagesordnung ist damit  
9 beschlossen und entspricht der in diesem Protokoll.

10 **TOP 4** Venture Club Münster e.V. – Finanzielle Unterstützung des  
11 Projekts „Climate Hack 25“

12 (Vorlage [SP 67/061](#))

13 Die Initiative stellt sich vor.

14  
15 bout food i guess Škulec (Die LISTE): Ihr wollt dann bspw. ein Netzwerk oder eine Institution, die  
16 mega viel Strom frisst, lahmlegen?

17  
18 Venture Club Münster e.V.: Nein, wir sind nur Veranstalter. Wir schaffen das Medium, die Leute  
19 und die Räumlichkeiten.

20  
21 Maurice Schiller (Juso-HSG): Danke für die Vorstellung. Ich habe Bauchschmerzen mit der  
22 Summe. Wen habt ihr denn noch um Geld gefragt und was wären Alternativen?

23  
24 Venture Club Münster e.V.: Es ist uns wichtig, die richtigen Sponsoren zu haben. Wir nehmen  
25 nicht jedes Unternehmen. Wir wollten erstmal versuchen, das komplett mit euch zu machen. Wir  
26 haben die Sparkasse und die LBS rangeholt, BSF und IHK. Inzwischen haben wir 8.500 €  
27 bekommen.

28  
29 Niklas Niemann (RCDS): Gibt es die Möglichkeit, das nochmal aufgeschlüsselt auf Posten zu  
30 sehen?

31  
32 Venture Club Münster e.V.: Im Bereich Location ist schon alles gedeckt. Bei der Verpflegung  
33 haben wir noch Schwierigkeiten. Dolmetscher haben wir von der Sparkasse gesponsert  
34 bekommen. Licht und Sound wird u.a. von der LBS gesponsert. Marketing ist wichtig, weil es  
35 noch schwierig ist, Studierende zu erreichen.

36  
37 bout food i guess Škulec (Die LISTE): Ihr sagt, das Hacken ist illegal. D.h. ihr lasst Studis die  
38 Hacks machen. Ihr wollt also wahrscheinlich auch irgendwo einbrechen, das finde ich stabil.

39

40 Venture Club Münster e.V.: Wir setzen uns nicht an den Computer und hacken irgendwas. Wir  
41 nennen es so, weil wir uns vier Tage intensiv zusammensetzen.

42  
43 Lisa-Nicole Bucker (CG): Der Antrag war schon mal im HHA und hat zwei Ja-Stimmen und zwei  
44 Enthaltungen bekommen. Theoretisch wurde der Antrag dem StuPa empfohlen, ist aber  
45 überhaupt nicht mehr aktuell. Das zur Klärung. Wofür braucht ihr konkret noch Geld? Es ist  
46 unrealistisch, dass wir 8.000 Euro übernehmen.

47  
48 Venture Club Münster e.V.: Ja, in den letzten acht Wochen ist noch eine Menge passiert. Wir  
49 müssen den Sponsoren nicht die Posten nennen. Wir können entscheiden, wo es akut ist. Wenn  
50 es bei der aktuellen Summe bleibt, machen wir ein kleineres Event. Mit allem darüber können wir  
51 aufstocken für mehr Leute in besserer Qualität. Die Versorgung für vier Tage ist wichtig.

52  
53 Mark: Wie viele Leute wollt ihr denn einladen und schafft ihr mit dem Budget?

54  
55 Venture Club Münster e.V.: Wir kamen beim letzten Mal auf knapp über 300 Leute. Die  
56 Veranstaltung ist öffentlich, aber das Marketing ist auf Studierende in der Region ausgerichtet.

57  
58 **Lennard Runkel beantragt eine Fraktionspause für CG. Die Sitzung ist bis 18:38 Uhr**  
59 **unterbrochen.**

60  
61 **Fraktionspause für RCDS bis 18:45 Uhr.**

62  
63 Eine Teilnehmerin des letzten Climate Hack berichtet von ihren positiven Erfahrungen mit dem  
64 Climate Hack. Sie habe coolen Input erhalten und nette Leute kennengelernt. Sie habe  
65 nachhaltige Ideen voranbringen können. Ihr Projekt „Zweimach-Glas“ fermentiert überschüssiges  
66 Gemüse von Bauernhöfen.

67  
68 Mirjam Holle (CG): Hast du Kontakt zu anderen, deren Ideen auch noch weiterhin verfolgt  
69 werden?

70  
71 Teilnehmerin des letzten Climate Hack: Mein jetziger Projektpartner hat im Vorjahr auch schon  
72 gewonnen und ich kenne weitere Personen, die in Start-Ups aktiv sind.

73  
74 Niklas Niemann (RCDS): Ein Änderungsantrag ist eingegangen.

75  
76 *Änderungsantrag*

77 *Hallo,*

78 *ich stelle einen Änderungsantrag an Vorlage SP 67/061:*

79 *Die geförderte Summe durch die Studierendenschaft bemisst sich auf 770,00 EUR,*  
80 *zweckgebunden für die Bezahlung des Dolmetschers für die Gebärdensprache.*

81 *Den vorherigen Änderungsantrag ziehe ich zurück.*

82 *Viele Grüße*

83 *Niklas Niemann für die RCDS Fraktion*

84

85 *bout food i guess Škulec: Wären tatsächlich hackende Personen auch willkommen?*

86



- 87 Venture Club Münster e.V.: Herzlich willkommen im Sinne der Diversität, es sind immer sehr  
88 wenige ITler dabei. Aber sie sollten sich schon an Projekten beteiligen.  
89
- 90 Frederic Barlag (Die LISTE) tritt der Sitzung um 18:53 Uhr bei. Auch Leonard vom RCDS ist jetzt  
91 anwesend.  
92
- 93 Leon Lederer (Juso-HSG): Habt ihr auch die FH gefragt?  
94
- 95 Venture Club Münster e.V.: Uns wurden bisher von der FH nur Räumlichkeiten geboten.  
96
- 97 Laurenz Schulz (CG): Inklusion unterstütze ich voll und ganz. Gab es beim letzten Mal eine  
98 Nachfrage dafür?  
99
- 100 Venture Club Münster e.V.: Beim ersten Mal fehlte ein Dolmetscher, deswegen wollte der  
101 Vorstand was ändern. Die Dolmetscher sind nur beim Final Pitch. Wir wollen mit der Idee  
102 weitermachen.  
103
- 104 Soenke Janssen (Präsident): Wir haben ja nur begrenzt Geld und die Frage ist, wie wir das  
105 verteilen. Es ist eine politische Frage. Einige hier würden das Geld lieber nicht an Wirtschaft oder  
106 Start-Ups geben und halten das nicht für den geeigneten Weg. Die Wirtschaft muss sicherlich  
107 ihren Anteil zur Bewältigung der Klimakrise leisten. Aber ich sehe das Narrativ persönlich als  
108 nicht unterstützenswert.  
109
- 110 Frederic Barlag (Die LISTE): Was wir euch mitgeben können: Sobald sich ein nachhaltiges Start-  
111 Up gegründet hat, kooperiert die Studierendenschaft sehr gerne mit euch. Es ist nur der  
112 neoliberale erste Schritt, der hier kritisch gesehen wird.  
113
- 114 Venture Club Münster e.V.: Wir machen kein Green-Washing. Wir brennen für die Lösungen. Es  
115 geht nicht darum, dass die Wirtschaft das alleine kann oder soll. Wir wollen den Bock darauf  
116 ankurbeln.  
117
- 118 Mirjam Holle (CG): Warum die 770,00 Euro nur für den Final Pitch?  
119
- 120 Venture Club Münster e.V.: Es geht um zwei Leute und das ist sehr teuer. Die müssen sich  
121 abwechseln. Es sind in der Regel drei Stunden. Im letzten Jahr hat es so viel gekostet.  
122
- 123 Laurenz Schulz (CG): Ich bin gerade online auf einer Seite, die sagt, dass für eine Stunde 85  
124 Euro für Dolmetschen angesetzt sind.  
125
- 126 Diese Rechnung haben wir letztes Jahr bezahlt.  
127
- 128 Soenke Janssen (Präsident): Fred hat mit seinem Redebeitrag eben Tretty angesprochen. Wir  
129 haben nie ausgeschlossen, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten. Aber dieses Projekt scheint  
130 mir in Richtung eines systemischen Narrativs zu gehen, dass wir die Start-Up-Kultur fördern  
131 würden. Das als Gegendarstellung.  
132
- 133 Der Änderungsantrag wird übernommen.  
134

- 135 **Abstimmungsgegenstand:** Antrag über die finanzielle Unterstützung des Projekts „Climate  
136 Hack 25“ in geänderter Fassung  
137 **Abstimmungsergebnis:** (6/3/9) – Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 138 **TOP 5** Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen  
139 Es liegen keine Berichte vor.

- 140 **TOP 6** Berichte aus dem AStA

### 141 I. Referat für Öffentlichkeitsarbeit

142 Tom Orschel (Öffentlichkeitsreferat): Wir haben den Adventskalender vorbereitet und dafür viele  
143 Unternehmen kontaktiert. Interne und externe Kommunikation findet intensiv statt. Ich werde  
144 noch eingearbeitet. Wir haben bezüglich neuer Projekte und Formate gebrainstormt, z.B. zu  
145 einem Uni-ABC. Wir wollen auch in eine journalistische Richtung gehen und die Außenwirkung  
146 auffrischen mit neuen Namensschildern usw. Das Büro wurde eingerichtet.

147  
148 Frederic Barlag (Die LISTE): Hat Jonas Unordnung hinterlassen? Das Uni-ABC ist dann was?  
149

150 Tom Orschel: Nein, es herrschte keine Unordnung. Wir wollen mit dem ABC vor allem Erstis  
151 ansprechen.

152  
153 Frederic Barlag (Die LISTE): Wie viel Zeit wollt ihr darauf verwenden?  
154

155 Tom Orschel: Da wird nicht jeder Post eine Stunde dauern. Es geht nicht nur darum, Recherche  
156 zu betreiben, sondern auch um das Design.

### 157 II. Finanzreferat

158 Lennard Runkel (Finanzreferat): Wir hatten letzte Woche Montag ein Gespräch mit dem  
159 Studierendensekretariat. Wir wollten Semesterticketstatungsfristen anpassen. Das Thema ist  
160 leider noch nicht durch. Wir haben die Hoffnung, dass sich da bald was klärt. Wir hatten das  
161 Abschlussgespräch mit der Kassen- und Rechnungsprüfung. Die sind die Rechnungen für 2023  
162 durchgegangen und wollen uns den vorläufigen Prüfungsbericht zuschicken, bevor er dann an  
163 den HHA geht.

### 164 III. Referat für Soziales und Wohnen

165 Laurenz Schulz (SoWo): Wir hatten ein Treffen mit der Beauftragung Studium mit Kind. Die waren  
166 unzufrieden, weil wenige Menschen die Angebote wahrnehmen. Wir haben konstruktiv und  
167 produktiv diskutiert, ob Raumwechsel oder stärkere Bewerbung was verbessern könnten. Das  
168 werden wir weiter evaluieren. Unsere Beauftragung Psychische Gesundheit hatte ein  
169 Freundschafts-Speed-Dating. Das wurde sehr, sehr gut angenommen. (Lennard:) Der ganze  
170 AStA-Vorplatz war voll, safe 50 Leute. (Laurenz:) Es gibt einen deutlichen Zuwachs an Anträgen  
171 für den Krisenfonds.

172 **IV. Vorsitz**

173 Lisa-Nicole Bücken (AStA-Vorsitz): Wir waren Teil der Jury des Citizen Science Wettbewerbs. Es  
174 gab vier Bewerbungen. Die Verleihung wird am 10.04.2025 sein und wir übernehmen die Laudatio  
175 für die Gewinner:innen. Die Klausurtagung steht an. Wir haben 13 Anmeldungen. Wir werden  
176 einen externen Bulli nutzen müssen. Es wird eine Einführung in die AStA-Arbeit geben, einen AK  
177 Kampagne und einen AK Struktur zum Thema Beauftragungen, sowie Workshops u.a. zu  
178 Belastungen im Ehrenamt.

179  
180 Maurice Schiller (AStA-Vorsitz): [...] Wir waren mit Vertreter:innen des Studierendenwerks zum  
181 Essen im Hier und Jetzt. Wir waren zum Thema Semesterticketerstattung mit im Gespräch.

182  
183 Frederic Barlag (Die LISTE): Welche Kampagne plant ihr? Geht es bei den Beauftragungen  
184 darum, dass die mehr inhaltliche Arbeit machen sollen, damit die Referate politischer arbeiten  
185 können? Wurde über den Mensa-Burger gesprochen? Wie plant ihr im Fikus-Referat zu  
186 besetzen?

187  
188 Lisa-Nicole Bücken: Zur Kampagne: Es hätte sich was zur Bundestagswahl angeboten. Wir  
189 werden den AK so strukturieren, dass wir erstmal gucken, wo wir hinwollen. Wir berichten gerne,  
190 wenn das steht.

191  
192 Maurice Schiller: Zu den Beauftragungen: Genau, wir wollen verwaltende Arbeit eher auslagern.  
193 Zum Hier und Jetzt: Der Mensa-Burger war nicht im Gespräch. Zur Fikus-Lage: Es gibt noch  
194 einen kommissarischen Referenten. Eine Vollversammlung wäre gut, wo legitimierte  
195 Referent:innen gewählt werden könnten. Wir wollen nicht selbst eine Vollversammlung initiieren.  
196 Das soll aus der Statusgruppe herauskommen.

197  
198 bout food i guess Škulec (Die LISTE): Wie waren denn die Vibes beim Tag des  
199 Studierendenwerks? Sollte ein erwartbarer Wahlsieg der rechtspopulistischen Parteien – also  
200 CDU, AfD – eintreten, wird der AStA sich dann radikalisieren?

201  
202 Lisa-Nicole Bücken: Das werden wir sehen.

203  
204 Maurice Schiller: Zu den Vibes: Theresa und ich waren da und die Stimmung war ganz gut.  
205 Alterstechnisch waren wir etwas auf uns allein gestellt.

206  
207 Es liegen keine weiteren Berichte vor.

208 **V. Allgemeine Befragung**

209 Frederic Barlag (Die LISTE): Liebes NaMo: Habt ihr in den letzten zwei Wochen gearbeitet?  
210 Wenn ja, woran?

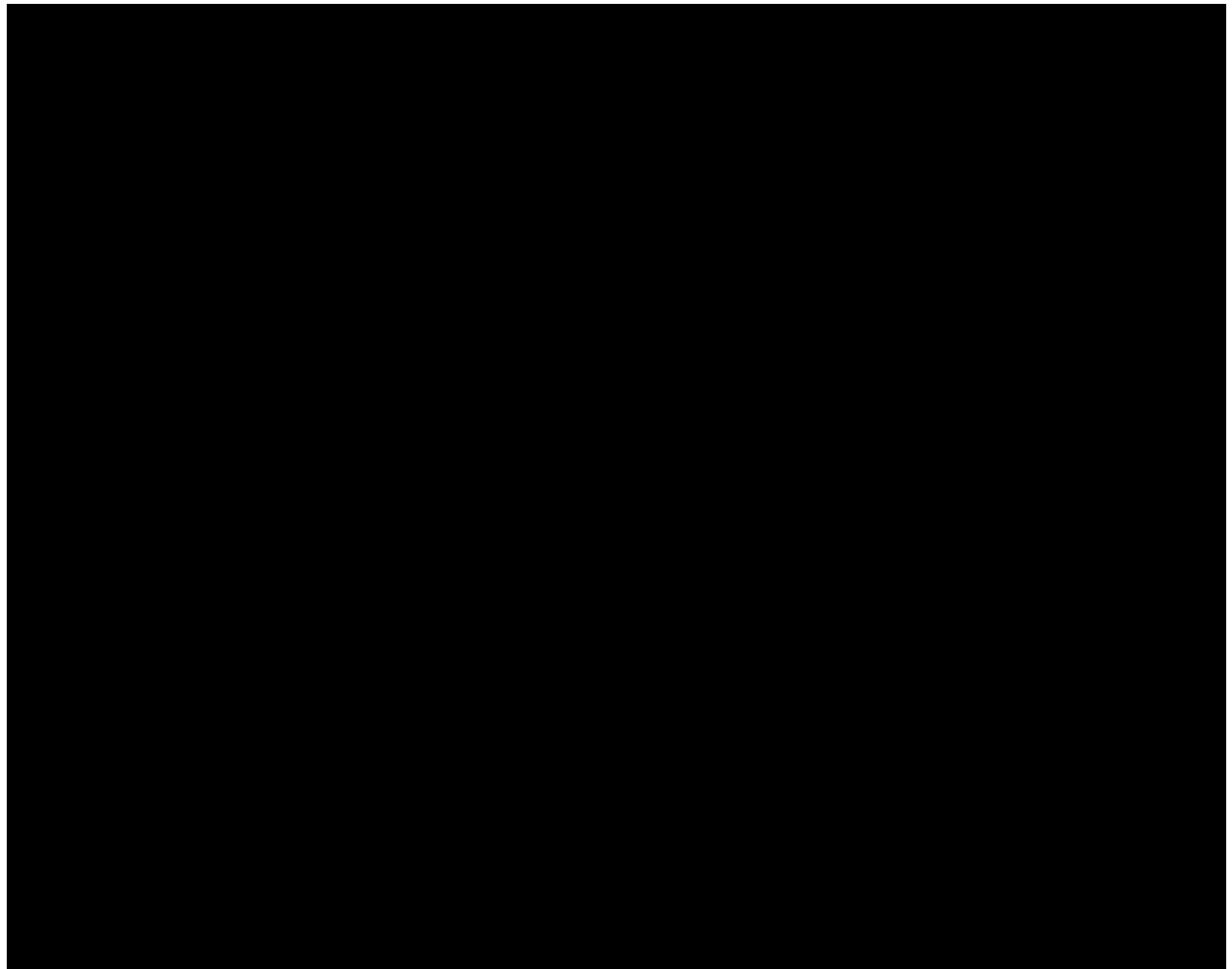
211  
212 NaMo: Ja, es geht gerade viel um die Bullis. Wir haben uns mit der Vertreterin des  
213 Studierendenwerks getroffen. Wir wollen Tretty mehr bewerben.

214  
215 Frederic Barlag (Die LISTE): Liebes Referat für Kultur und politische Bildung: Habt ihr in den  
216 letzten zwei Wochen gearbeitet? Wenn ja, woran?

- 217  
218 Es sind keine Vertreter:innen des Referats anwesend.  
219  
220 Frederic Barlag (Die LISTE): Haben die nicht anwesenden Referate was übermittelt oder waren  
221 die in Vorweihnachtsstimmung?  
222  
223 Lisa-Nicole Bücken: Im KuPoBi wurde an Beauftragungen gearbeitet. Es gibt in Kooperation mit  
224 dem Referat für Hochschulpolitik zwei geplante Veranstaltungen.

## 225 **TOP 7** Weitere Berichte

- 226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252



Jan Eric und Celina Lea Boss sind der Sitzung beigetreten.

## 253 **TOP 8** Beschluss von Protokollen

254 Es liegen keine Protokolle zur Abstimmung vor.

## 255 **TOP 9** Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

256 Es liegen keine Anträge vor.

- 257 **TOP 10** AStA-Finanzreferat – Antrag des Haushaltsplans für das  
258 Haushaltsjahr 2025  
259 (Vorlage [SP 67/059](#))
- 260 Änderungsantrag von Juso-HSG, CG und Die LISTE an den Haushaltsplan 2025 (Vorlage [SP](#)  
261 [67/059](#))  
262  
263 Das Finanzreferat übernimmt den Änderungsantrag.  
264
- 265 Änderungsantrag von Frederic Barlag (Die LISTE) an den Haushaltsplan 2025 (Vorlage [SP](#)  
266 [67/059](#))  
267
- 268 Frederic Barlag (Die LISTE) bringt den Änderungsantrag vor [Redebeitrag ggf. schriftlich  
269 nachreichen].  
270
- 271 Leon Lederer (Juso-HSG): Ich verstehe, woher dein Punkt kommt. Wir sprechen vorher lieber  
272 nochmal mit dem Sportreferat, um vielleicht zu einer Einigung zu kommen.  
273
- 274 bout food i guess Škulec (Die LISTE): Ich stimme dir nicht zu, Leon. Es ist sicherlich eine löbliche  
275 Intention dahinter, aber das scheint hier eine simple Lösung zu sein, die in unserer  
276 Entscheidungskompetenz liegt. Stimmt diesem Antrag zu.  
277
- 278 Soenke Janssen (Präsident): Auch ich habe durchaus Sympathie für den Antrag. Es ist allerdings  
279 eine autonome Entscheidung. Dennoch fände ich es ein bisschen doof, wenn wir das so ganz  
280 schnell übers Knie brechen, ohne mit den Menschen darüber zu reden. Wir würden das auch  
281 nicht wollen, ohne dass man uns die Möglichkeit der Stellungnahme gibt. Wir können sie ja gerne  
282 mal einladen, oder wir reden nochmal inoffiziell. Ich finde es auch ein Kuriosum, wie sie gewählt  
283 und vergütet werden.  
284
- 285 Frederic Barlag (Die LISTE): In zwei Wochen werden wir uns hier versammeln und das  
286 Sportreferat wird argumentieren, dass das zu kurzfristig kommt und sie das Geld brauchen. Ich  
287 kündige des Weiteren an, dass sich jemand hier scheißlustig finden wird und beantragt, die  
288 anderen Referate ebenfalls zu erhöhen. Kompromissvorschlag: Geben wir ihnen einen dritten  
289 Posten. Jemand hat daran gedacht, schon mal einen Änderungsantrag dazu vorzubereiten.  
290
- 291 Leon Lederer (Juso-HSG): Zur Erweiterung auf drei Referent:innen: Die Entscheidung sollten sie  
292 selbst treffen, weil sie den Arbeitsaufwand besser kennen. Warum hast du ein Problem damit,  
293 erst mit denen zu sprechen? Ich fände es unfair, das über deren Köpfe hinweg zu machen.  
294
- 295 bout food i guess Škulec (Die LISTE): Die sind legitimiert durch eine antidemokratische Obleute-  
296 Versammlung. Die sind teils nicht mal als Studierende an der Uni eingeschrieben. Diese  
297 Statusgruppe kriegt seit jeher mehr und fordert noch Ski-Freizeiten, Sportplätze oder Boote. Das  
298 wird wahrscheinlich wieder nichts, wenn ihr euch darauf einlasst, mit denen zu reden.  
299
- 300 Mirjam Holle (CG): Wir werden sie wahrscheinlich nicht überzeugen können, aber es geht nicht  
301 nur um die Gelder, sondern um den Prozess. Dass sie sich erklären und Stellung nehmen  
302 können. Das sollte offen gestaltet sein.  
303

304 Frederic Barlag (Die LISTE): Die Leute, mit denen ihr reden wollt, waren nicht dabei, als die  
305 Situation zustande kam, dass sie so viel Geld bekommen. Der Prozess der Aufstellung der  
306 Obleute stinkt zum Himmel. Formal stellen wir den Haushaltsentwurf vor.

307  
308 Lisa-Nicole Bücken (CG): Es ist trotzdem sinnvoll, das Gespräch vorher zu führen. Man kann das  
309 als unfair bezeichnen, aber uns wird nichts weggenommen dadurch, dass das Sportreferat mehr  
310 bekommt. Wir sollten das in deren Anwesenheit besprechen, auch wenn es nicht einfacher,  
311 sondern schwieriger wird.

312  
313 Fatih Asil (Juso-HSG) ist der Sitzung um 19:58 Uhr beigetreten. Mark Pape (RCDS) hat die  
314 Sitzung verlassen.

315  
316 Lennard Runkel (CG): Wir haben uns entschieden, die Entscheidung der Obleute-Versammlung  
317 zu honorieren. Das kann man ändern, wenn man möchte. Ich wüsste nicht, wie ich besser  
318 beurteilen könnte als das Sportreferat, wo es Änderungen bedarf oder nicht. Wir sagen nicht  
319 einfach Ja und Amen.

320  
321 Soenke Janssen (Präsident): Wir laden die Leute immer vorher ein. In einer Demokratie kommt  
322 es gelegentlich vor, dass es unangenehm wird, wenn Leute dabei sind bei Entscheidungen. Es  
323 geht darum, dass alle Betroffenen die Möglichkeit haben, am Willensbildungsprozess  
324 teilzunehmen.

325

326 **GO-Antrag auf Vertagung von Max Deicke (Juso-HSG).**

327

328 **Gegenrede von Frederic Barlag (Die LISTE).**

329

330 **Max Deicke (Juso-HSG) zieht den GO-Antrag zurück.**

331

332 Frederic Barlag (Die LISTE): Alle sind unterbezahlt und machen zu viel Arbeit. Das Argument  
333 steht. Aber dem sind wir uns schon bewusst und zwei Wochen Vertagung ändern daran nichts,  
334 auch nicht, den Leuten dann ins Gesicht zu blicken. Was ist das für eine Dreistigkeit des  
335 Sportreferats? Sie sind jetzt noch nicht einmal hier. Die nutzen ihr Partizipationsrecht aktiv nicht.  
336 Rücksicht auf diese Leute zu nehmen halte ich für unangemessen.

337

338 **GO-Antrag auf Vertagung von Max Deicke (Juso-HSG).**

339

340 **Formale Gegenrede von Frederic Barlag (Die LISTE).**

341

342 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag auf Vertagung

343 **Abstimmungsergebnis:** (13/1/6) – Damit wird der Änderungsantrag vertagt.

344 **TOP 11** Autonomes AStA-INTA\*-Referat – Unterstützung des Umkleiden-  
345 und Toilettenkonzepts

346 (Vorlage [SP 67/060](#))

347 Lisa-Nicole Bücken (CG) bringt den Antrag vor, da das Referat nicht anwesend ist.

348

349 Frederic Barlag (Die LISTE): Danke an das Referat, inhaltlich habe ich gar nichts einzuwenden.  
350 Habt ihr was gegen namentliche Abstimmung? Ich will den RCDS bloßstellen.

351  
352 bout food i guess Škulec (Die LISTE): Der Wessels ist da ein riesiger Stein im Weg. Ich stimme  
353 dafür, obwohl ich den Antrag nicht gelesen habe.

354  
355 Niklas Niemann (RCDS): Ich schließe mich Herrn Wessels an. Das ist sehr teuer und nicht  
356 gerechtfertigt angesichts des so geringen Prozentsatzes an Menschen, die das nutzen. Wir  
357 finden es abstrus, Menstruationsartikel in mindestens einer Herrentoilette zu haben.

358  
359 Lisa-Nicole Bücken (CG): Ich finde es schön, dass wir das im Protokoll haben. Es ist wirklich  
360 lächerlich.

361  
362 Celina Lea Boss: Es ist möglich, wenn man es möchte. Die FH Münster hat Menstruationsartikel  
363 schon auf weiblichen Toiletten. Ich finde es auch nicht abstrus, Menstruationsartikel auf  
364 männlichen Toiletten anzubieten. Ich kenne betroffene Menschen, die das nutzen.

365  
366 Lennard Runkel (CG): Niklas, benutz sie einfach nicht, wenn du ein Problem mit  
367 Menstruationsartikeln hast. Geh daran vorbei. Nichts wird umgewidmet, es geht um zusätzliche  
368 Toiletten. Es bricht mir keinen Zacken aus der Krone. Menstruation betrifft, man mag es kaum  
369 glauben, mehr als 50 Prozent der Menschen auf dieser Erde.

370  
371 bout food i guess Škulec (Die LISTE): Wo anfangen? Ich frage mich manchmal, ob ihr linksgrün  
372 Versifften meine nicht-Binarität eigentlich für einen joke haltet? Ich bin nicht zwingend auf  
373 genderneutrale Toiletten angewiesen, aber es macht einen gigantischen Unterschied und ist so  
374 viel angenehmer. [Richtung Niklas] Halt dich einfach mal raus, wenn du keinen Plan von etwas  
375 hast. Es geht um menschliche Dinge. Wenn du ein Cis-Typ bist, halt dich raus. Der Rektor hat  
376 mir ja mal einst ins Gesicht gesagt, ich solle doch auf die bereits geschlechtsneutralen  
377 Behindertenklos gehen – die sind meistens leider abgeschlossen. Sich dem Rektor  
378 anzuschließen, ist die behämmertste Idee, weil der auch keine Ahnung von dem allen hat.

379  
380 Soenke Janssen (Präsident): Inter-Menschen haben ganz genau so wie alle anderen das Recht,  
381 ihrer Identität entsprechend auf Klo zu gehen. Es ist unwürdig, auf eine Toilette zu gehen, auf der  
382 ein Geschlecht steht, dem man sich nicht angehörig fühlt. Der finanzielle Aufwand ist ein winziger  
383 Posten. Jetzt zu kommen mit „man nimmt da Frauen die safe spaces weg“ – das ist einfach nur  
384 verlogen. Ich finde es absolut nicht in Ordnung, sich den transphoben Sprüchen des Rektors  
385 anzuschließen. Es geht um etwas Selbstverständliches. Und sich mit sowas wie dem vom Rektor  
386 gemein zu machen, das finde ich geht nicht. Food, wir stehen in selbstverständlicher Solidarität  
387 mit Menschen, die einfach ihr Leben leben möchten und denen die Uni das verwehrt.

388

389 **GO-Antrag auf namentliche Abstimmung von Lisa-Nicole Bücken (CG).**

390

391 **Der RCDS beantragt eine geheime Abstimmung.**

392

393 **Abstimmungsgegenstand:** Unterstützung des Umkleiden- und Toilettenkonzepts

394 **Abstimmungsergebnis:** (16/4/0) – Damit ist der Antrag angenommen.

395 **TOP 12** Fraktionen CampusGrün und Juso-HSG – Einsetzung einer  
396 Kommission zur Reform der Satzung der Studierendenschaft  
397 (Vorlage [SP 67/062](#))

398 Soenke Janssen (Präsident) bringt den Antrag ein und stellt die Pläne vor. Wir wollen am 16.12.  
399 die Kommission einberufen.

400  
401 Frederic Barlag (Die LISTE): Gibt es Einigkeit darüber, dass die Sitzungen öffentlich stattfinden?  
402

403 Soenke Janssen: Ja. Gremien tagen in der Regel öffentlich. Es wird über die entsprechenden  
404 Verteiler eingeladen.

405  
406 Niklas Niemann (RCDS): Können ein paar Sachen angerissen werden?  
407

408 Soenke Janssen: Es geht z.B. um die Bestätigung der Referent:innen. Die Satzung ist  
409 inkonsistent darin, was (keine) Gremien sind. Auch bei Zuständigkeiten ist die Satzung oft sehr  
410 in die Jahre gekommen. Man muss nicht alles neu schreiben, aber richtige Weichen stellen. Die  
411 Rechtstellung der Fachschaften wurde ja auch schon problematisiert oder die  
412 Aufwandsentschädigung von Referent:innen.

413  
414 Frederic Barlag (Die LISTE): Es ist auch absolut vage, inwieweit [...] auskunftspflichtig sind.  
415

416 **GO-Antrag auf Vertagung von Lennard Runkel.** Ohne Gegenrede angenommen.

417  
418 Soenke Janssen (Präsident): Reicht gerne rechtzeitig Listen zur nächsten Sitzung ein.

419 **TOP 13** AStA-Vorsitz – Bestätigung der Nominierung von Referent\*innen  
420 (Vorlage [SP 67/063](#))

421 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Nominierung von Referent\*innen

422 **Abstimmungsergebnis:** (20/0/0) – Damit ist die Nominierung bestätigt.

423  
424 Soenke Janssen (Präsident): Die Weihnachtsfeier im AStA letztes Jahr war sehr nett. Haltet euch  
425 gern den Termin in zwei Wochen nach dem StuPa frei. Ich schicke euch noch eine Mail zu. Ich  
426 beende die Sitzung um 20:44 Uhr.



4. Ersetze Zeile 355-357 des öffentlichen Protokolls zur 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/068) und Zeile 355-357 des nichtöffentlichen Protokolls zur 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/069):

„Niklas Niemann (RCDS): Ich schließe mich Herrn Wessels an. Das ist sehr teuer und nicht gerechtfertigt angesichts des so geringen Prozentsatzes an Menschen, die das nutzen. Wir finden es abstrus, Menstruationsartikel in mindestens einer Herrentoilette zu haben.“

Durch:

„Niklas Niemann (RCDS): Wir würden uns da unserem Rektor Herrn Wessels anschließen. Es werden in der Vorlage vor allem genderneutrale Toiletten gefordert, die möglichst Abteile mit deckenhohen und bodentiefen Türen haben. Entweder man baut also in großem Stil um, oder man wandelt Frauentoiletten um. Das geht dann zulasten der Anzahl der Frauentoiletten. Die nicht abschließende Liste der schon genderneutralen Toiletten aus dem Antrag zeigt schon: es gibt 16 Stück, überall in der Stadt verteilt. Angesichts der statistisch geringen Nachfrage ist eine so kostenaufwändige Maßnahme nicht gerechtfertigt, wenn das überhaupt in alter Bausubstanz möglich ist. Die Umkleiden mal ganz außen vorgelassen. Außerdem wird ja gefordert, dass Mülleimer und auch Menstruationsartikel auch auf Herrentoiletten bereitgestellt werden. Die Mülleimer sind okay, aber die Menstruationsartikel finden wir ehrlich gesagt etwas abstrus.“

Begründung:

Dieser Redebeitrag im Rahmen der Diskussion ist im Protokoll stark verkürzt. So wird der Redebeitrag besser wiedergegeben.

5. Füge nach Zeile 362-364 (Redebeitrag von Celina Lea Boss) des öffentlichen Protokolls zur 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/068) und nach Zeile 362-364 (Redebeitrag von Celina Lea Boss) des nichtöffentlichen Protokolls zur 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments (SP 67/069) ein:

„Eva Darnstädt (RCDS): Unabhängig vom Vorschlag: Wie stellt ihr euch die Finanzierung der Hygieneprodukte vor? Wer zahlt das bei den eh knappen Budgets?“

Begründung:

Der tatsächlich gesprochene Redebeitrag fehlt im vorgelegten Protokoll.

Viele Grüße

Niklas Niemann, Eva Darnstädt und die RCDS-Fraktion

## **1. Änderungsantrag zum Protokoll der 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster**

Wertes Parlament,

ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster anzunehmen.

Ersetze in Zeile 148 „Hat Jonas Unordnung hinterlassen? Das Uni-ABC ist dann was?“  
durch

„Hat Jonas Unordnung hinterlassen, sodass es nötig ist, sich einzurichten? Außerdem zum Uni-ABC:  
was plant ihr und wie wird sich dieses von den bereits verfügbaren Varianten zahlreicher  
Fachschaften und der Universität unterscheiden?“

Begründung:

Diese Formulierung gibt meinen wirren Redebeitrag besser und vollständiger wieder.

Grüße

Frederic Barlag

## 2. Änderungsantrag zum Protokoll der 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster

Wertes Parlament,

ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster anzunehmen.

Ersetze in Zeile 268 „[Redebeitrag ggf. schriftlich nachreichen].“

durch

„Geschätztes Parlament: Fairness. Gerechtigkeit. Gleichberechtigung Diesen Idealen sollten wir alle verpflichtet sein. In meinem Antrag geht es darum, eine Ungleichbehandlung aus der Welt zu schaffen. Diese ist schon sehr alt; so alt – man mag es kaum glauben – dass ich damals noch nicht in der Hochschulpolitik aktiv war. Aber in einem Gespräch mit einer ehemaligen Referentin des Finanzreferats teilte mir diese mit, dass ursprünglich drei Personen das Sportreferat besetzten. Die Aufwandsentschädigung dieser drei Menschen wurden dann auf zwei Personen umgelegt. Jahre später – also heute – ist nach einigen Anpassungen der Aufwandsentschädigungen nicht mehr zu erkennen, dass es sich früher um eineinhalbfache Sätze handelte. Doch genug von der Vergangenheit, zurück zur Gegenwart. Niemand bezweifelt, dass in den Referaten viel wertvolle Arbeit geleistet wird. Dieser Antrag möchte dies nicht schmälern, doch das Ideal der Gerechtigkeit wiegt meiner Ansicht nach schwerer. So bitte ich euch diesem Antrag zuzustimmen und etwas mehr Gleichbehandlung Realität werden zu lassen. Dankeschön.“

Begründung:

Diese Formulierung gibt meinen wirren Redebeitrag besser und vollständiger wieder.

Grüße

Frederic Barlag

### 3. Änderungsantrag zum Protokoll der 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster

Wertes Parlament,

ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster anzunehmen.

Ersetze in Zeile 268 „Sie sind jetzt noch nicht einmal hier. Die nutzen ihr Partizipationsrecht aktiv nicht. Rücksicht auf diese Leute zu nehmen halte ich für unangemessen.“

durch

„Sie verfügen frei über einen der größten Haushaltsposten und sind nicht einmal hier, wenn über die Aufstellung des Haushalts gesprochen wird. Sie nutzen ihr Partizipationsrecht nicht, und Rücksicht auf Personen, die sich entscheiden sich nicht die Mühe der Beteiligung zu machen, halte ich beim Königsrecht des Parlaments nicht für notwendig.“

Begründung:

Diese Formulierung gibt meinen wirren Redebeitrag besser und vollständiger wieder.

Grüße

Frederic Barlag

#### 4. Änderungsantrag zum Protokoll der 9. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster

Wertes Parlament,

ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 8. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Uni Münster anzunehmen.

Ersetze in Zeile 414 „Es ist auch absolut vage, inwieweit [...] auskunftspflichtig sind.“  
durch

„Es ist auch absolut vage, inwieweit die Referent\*innen des AStA dem Parlament auskunftspflichtig sind. Aktuell wird dies mit einem, teils mehr als unzureichenden Bericht pro Jahr abgehandelt, doch Klarheit hier wäre wünschenswert.“

Begründung:

Diese Formulierung gibt meinen wirren Redebeitrag besser und vollständiger wieder.

Grüße

Frederic Barlag

AStA-Finanzreferat, Schlossplatz 1, 48149 Münster

Haushaltsausschuss des 67.  
Studierendenparlaments**Finanzreferat**Lennard Runkel, Leon Lederer  
Mitarbeiter\*innen:  
Uwe Warda, Bernd WinterRaum 106  
Mo-Do 9-16 Uhr  
Fr 9-14 UhrReferat 0251 83 23054  
Bernd Winter 0251 83 22109

asta.finanzreferat@uni-muenster.de

Mittwoch, 6. November 2024

**Antrag des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025**Liebe Parlamentarier\*innen  
Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,

hiermit beantragen wir die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025.

**Begründung**

Bei vielen Haushaltstiteln bedurfte es keiner neuen Ansätze. Die Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre sowie das laufende Rechnungsergebnis des aktuellen Haushaltsjahres ließen dort auf einen realistischen Ansatz schließen.

Größere Anpassungen wurden bei den veranschlagten Einnahmen aus den Semesterbeiträgen vorgenommen. Hier haben wir uns der Berechnungsgrundlage des Nachtragshaushalts 2024 bedient, die von 80.000 beitragszahlenden Studierenden ausgeht. Dabei gehen wir von etwa 38.000 Studierenden im Sommersemester und etwa 42.000 Studierenden im Wintersemester aus. Diese Anpassungen stützen wir auf die Entwicklung der Studierendenzahlen der letzten zehn Jahre. Eine Übersicht dazu findet Ihr auf Folie 2 der beigefügten Präsentation.

Im Zuge der Vergrößerung des AStA-Vorsitzes haben wir im Nachtragshaushalt 2024 die notwendigen Mittel für die Aufwandsentschädigungen von bis zu vier Vorsitzenden zur Verfügung gestellt. Aufgrund der angespannten Haushaltslage haben wir hier den Ansatz im Vergleich zum Nachtragshaushalt 2024 geringfügig erhöht. Der neue Ansatz ist jedoch, anders als 2024, für das gesamte Haushaltsjahr angedacht und geht mit der Reduzierung der maximalen Aufwandsentschädigungen aller Mitglieder des AStA-Vorsitzes auf 650,00 € pro Person und Monat einher, wenn dieser aus vier Personen besteht. Der Haushaltsvermerk zu diesem Titel wurde entsprechend angepasst.



Im Übrigen verweisen wir auf die Begründungen der einzelnen Haushaltstitel in der beigelegten Präsentation. Weitere Begründungen erfolgen mündlich bei der Vorstellung.

Zur Beantwortung von Fragen stehen wir auch gerne schon im Vorfeld der Sitzung per Mail zur Verfügung!

Mit besten Grüßen

Leon Lederer und Lennard Runkel  
AStA-Finanzreferenten



| tel  | Bezeichnung HH2025  |    | RE2023_vorl   | NTHH2024      | HH2025        |
|------|---|----|---------------|---------------|---------------|
|      | XXX Allgemeine und Verwaltungseinnahmen   |    |               |               |               |
|      | 10XX Allgemeine Einnahmen   |    |               |               |               |
| 1010 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr  | a  | -5.785,13     | -25.405,81    | 0,00          |
| 1015 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr<br>Fahrradverleih (*f)                                 | f  |               | 0,00          | 0,00          |
| 1016 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr<br>Kultursemesterticket (*k)                           | k  | 51.642,01     | 48.462,75     | 0,00          |
| 1017 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr<br>Sportreferat  | sp | 44.291,98     | 46.400,91     | 0,00          |
| 1018 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr<br>Semesterticket (*st)                                | st | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
| 1019 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr<br>Hochschulradio (*q)                                 | q  | 9.947,40      | 23.376,25     | 0,00          |
| 1020 | Beiträge zum<br>Studierendenschaftshaushalt   | a  | 1.046.908,83  | 1.369.143,25  | 1.400.000,00  |
| 1025 | Beiträge zum Fahrradverleih (*f)  | f  |               | 86.220,40     | 93.600,00     |
| 1026 | Beiträge zum<br>Kultursemestertickethaushalt (*k)   | k  | 357.203,20    | 289.437,08    | 272.000,00    |
| 1027 | Beiträge zum Sportreferatshaushalt  | sp | 129.872,40    | 119.179,98    | 112.000,00    |
| 1028 | Beiträge zum Semestertickethaushalt (*st)   | st | 15.747.942,36 | 15.167.405,08 | 14.112.000,00 |
| 1029 | Beiträge zum Hochschulradio (*q)  | q  | 28.158,00     | 25.637,70     | 24.000,00     |
| 1030 | außerordentliche Erträge  | a  | 173,70        | 106,81        | 0,00          |
| 1031 | Spenden   | a  | 25,00         | 0,00          | 0,00          |
| 1032 | außerordentliche Erstattungen   | a  | 2.647,57      | 0,00          | 0,00          |
| 1033 | Beiträge FH-Studierende zum<br>Sportreferatshaushalt                                      | sp | 38.960,60     | 36.000,00     | 33.000,00     |
| 1034 | Beiträge der Universität zur Erstattung der<br>Gutschrift 9-Euro-Ticket (*st)             | st | 0,00          | 59.249,06     | 0,00          |
| 1035 | Beiträge Studierende anderer<br>Hochschulen zum<br>Kultursemestertickethaushalt (*k)      | k  | 1.118,60      | 10.000,00     | 10.000,00     |
| 1040 | Zinseinnahmen allgemein   | a  | 464,51        | 0,00          | 0,00          |
| 1041 | Zinseinnahmen aus Rücklagen und<br>Rückstellungen   | a  | 25.945,83     | 2.657,66      | 0,00          |
| 1050 | Rückstellungen für allgemeine Zwecke<br>(XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]                 | a  | 56.540,00     | 0,00          | 0,00          |
| 1055 | Rückstellungen für den Fahrradverleih (*f)<br>(XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]           | f  |               | 0,00          |               |
| 1056 | Rückstellungen für das<br>Kultursemesterticket (*k) (XXX)<br>[Verschoben in Gruppe 3XXX]  | k  | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
| 1057 | Rückstellungen für das Sportreferat<br>*#6230 *#8857 (XXX) [Verschoben in<br>Gruppe 3XXX] | sp | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
| 1058 | Rückstellungen für das Semesterticket<br>(*st) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]          | st | 2.439.228,29  | 0,00          | 0,00          |
| 1059 | Rückstellungen für das Hochschulradio<br>(*q) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]           | q  | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
|      | Summe Gruppe 10XX   |    | 19.975.285,15 | 17.257.871,12 | 16.115.849,06 |
|      | 11XX Verwaltungseinnahmen   |    |               |               |               |
| 1110 | Allgemeine Verwaltungseinnahmen<br>*#5110   | a  | 4.648,32      | 0,00          | 0,00          |
| 1116 | Erstattung von Prozesskosten/ Rechtshilfe<br>*#5520                                       | a  | 241,50        | 0,00          | 0,00          |
| 1120 | Einnahmen aus der Erhebung von<br>Schlüsselpfand *#5110                                   | a  | 1.200,00      | 3.000,00      | 1.500,00      |
| 1130 | Einnahmen der Wahlen zu StuPa, FSV<br>und ASV   | a  | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
|      |   |    | 0,00          |               |               |
|      | Summe Gruppe 11XX   |    | 6.089,82      | 3.000,00      | 1.500,00      |

|      | Bezeichnung HH2025  |   | RE2023_vorl   | NTHH2024      | HH2025        |  |
|------|---|---|---------------|---------------|---------------|--|
|      | Einnahmen der Wohnraumverwaltung  |   |               |               |               |  |
| 1220 | Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 24 *#5220  | a | 54.693,02     | 54.000,00     | 54.000,00     |  |
| 1230 | Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 8 *#5230   | a | 5.784,44      | 5.500,00      | 5.500,00      |  |
|      | Summe Gruppe 12XX   |   | 60.477,46     | 59.500,00     | 59.500,00     |  |
|      | 13XX Einnahmen der Druckerei  |   |               |               |               |  |
| 1310 | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Studierender (XXX)  | a | 314,00        | 0,00          | 0,00          |  |
|      |   |   | 0,00          | 0,00          |               |  |
|      |   |   | 0,00          | 0,00          |               |  |
|      |   |   | 0,00          | 0,00          |               |  |
|      |   |   | 0,00          |               |               |  |
| 1340 | Einnahmen aus dem Verkauf von Druckereigeräten (XXX)  | a | 12.300,00     | 0,00          | 0,00          |  |
|      | Summe Gruppe 13XX   |   | 12.614,00     | 0,00          | 0,00          |  |
|      | 14XX Einnahmen des Fahrzeugverleihes  |   |               |               |               |  |
| 1410 | Einnahmen aus Verleih von Kfz an Studierende  | a | 53.173,99     | 53.000,00     | 53.000,00     |  |
| 1411 | Einnahmen aus Verleih von Kfz an Organe der Studierendenschaft  | a | 10.130,40     | 10.000,00     | 10.000,00     |  |
| 1440 | Einnahmen aus dem Verkauf Kfz   | a | 1.100,00      | 0,00          | 0,00          |  |
| 1441 | Erstattungen für Reparaturen  | a | 517,70        | 500,00        | 500,00        |  |
|      | Summe Gruppe 14XX   |   | 64.922,09     | 63.500,00     | 63.500,00     |  |
|      | 15XX Darlehensrückflüsse  |   |               |               |               |  |
| 1590 | Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Darlehen für Studierende mit Kind [Bis NTH23_1: Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen] *#5590 | a | 95.124,07     | 95.000,00     | 95.000,00     |  |
|      |   |   |               | 0,00          |               |  |
|      | Summe Gruppe 15XX   |   | 95.124,07     | 95.000,00     | 95.000,00     |  |
|      | 16XX Einnahmen aus Veröffentlichungen   |   |               |               |               |  |
| 1620 | Einnahmen aus Veröffentlichungen der Studierendenschaft   | a | 1.550,00      | 1.500,00      | 1.500,00      |  |
| 1648 | Einnahmen Semesterspiegel *#5646  | a | 200,00        | 0,00          | 0,00          |  |
|      | Summe Gruppe 16XX   |   | 1.750,00      | 1.500,00      | 1.500,00      |  |
|      | Summe Gruppe 1XXX   |   | 20.216.262,59 | 17.480.371,12 | 16.336.849,06 |  |
|      | 2XXX Einnahmen aus der Wahrnehmung der Belange der Studierendenschaft   |   |               |               |               |  |
|      | 21XX Einnahmen der Vertretungen   |   |               |               |               |  |
| 2110 | Einnahmen Präsentation, Repräsentation, Bewirtung und Reisen *#6110   | a | 24,09         | 0,00          | 0,00          |  |
| 2120 | Einnahmen der Studierendenschaft von Veranstaltungen *#6120 *#6420  | a | 3.467,40      | 3.400,00      | 2.000,00      |  |
| 2132 | Einnahmen Internationales Sommerfest *#6132   | a | 12.868,48     | 13.000,00     | 13.000,00     |  |

| tel  | Bezeichnung HH2025  |    | RE2023_vorl | NTHH2024  | HH2025    |
|------|---|----|-------------|-----------|-----------|
|      | Einnahmen aus sonstigen Projekten   |    |             |           |           |
| 2140 | *#6140  | a  | 2.604,00    | 0,00      | 0,00      |
| 2150 | Einnahmen des Behindertenreferats<br>*#6150   | a  | 800,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2153 | Einnahmen des Frauenreferats *#6153   | a  | 150,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2154 | Einnahmen des Lesbenreferats *#6154   | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2155 | Einnahmen des Schwulenreferats *#6155   | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2156 | Einnahmen des Referats für finanziell und<br>kulturell benachteiligte Studierende<br>*#6156 | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2157 | Einnahmen des Promovierendenreferates<br>*#6157   | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2158 | Einnahmen des Referats für Black People,<br>Indigenous People and People of Color<br>*#6158 | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2159 | Einnahmen des INTA*-Referats *#6159   | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
|      |   |    | 0,00        |           |           |
|      | Summe Gruppe 21XX   |    | 19.913,97   | 16.400,00 | 15.000,00 |
|      | 22XX Einnahmen des Sportreferats  |    |             |           |           |
| 2210 | Einnahmen des Sportreferats   | sp | 18.000,00   | 0,00      | 0,00      |
|      | Summe Gruppe 22XX   |    | 18.000,00   | 0,00      | 0,00      |
|      | 23XX Einnahmen der ASV  |    |             |           |           |
| 2310 | Einnahmen der ASV *#6310  | a  | 38,00       | 0,00      | 0,00      |
|      | Summe Gruppe 23XX   |    | 38,00       | 0,00      | 0,00      |
|      | 26XX Einnahmen der Fachschaftsrate / der Fachschaftenkonferenz                              |    |             |           |           |
| 2602 | Einnahmen des FSR Linguistik *#   | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2604 | Einnahmen des FSR<br>Anglistik/Amerikanistik *#   | a  | 975,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2605 | Einnahmen des FSR Lehramtsausbildung<br>Berfuskolleg *#                                     | a  | 24,96       | 0,00      | 0,00      |
| 2606 | Einnahmen des FSR Biologie *#   | a  | 265,36      | 0,00      | 0,00      |
| 2607 | Einnahmen des FSR Byzantinistik *#  | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2608 | Einnahmen des FSR Chemie *#   | a  | 1.295,36    | 0,00      | 0,00      |
| 2610 | Einnahmen des FSR Pädagogik *#  | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2612 | Einnahmen des FSR Social Anthropology<br>*#   | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2614 | Einnahmen des FSR ev. Theologie *#  | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2616 | Einnahmen des FSR<br>Geographie/Landschaftsökologie *#                                      | a  | 2.628,37    | 0,00      | 0,00      |
| 2617 | Einnahmen des FSR Geoinformatik *#  | a  | 645,31      | 0,00      | 0,00      |
| 2618 | Einnahmen des FSR Geowissenschaften<br>*#   | a  | 565,37      | 0,00      | 0,00      |
| 2620 | Einnahmen des FSR Geophysik *#  | a  | 265,36      | 0,00      | 0,00      |
| 2622 | Einnahmen des FSR Germanistik *#  | a  | 1.231,83    | 0,00      | 0,00      |
| 2624 | Einnahmen des FSR Geschichte *#   | a  | 33,14       | 0,00      | 0,00      |
| 2626 | Einnahmen des FSR<br>Hebammenwissenschaft *#  | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2628 | Einnahmen des FSR Indogermanistik *#<br>(XXX)   | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2629 | Einnahmen des FSR Islamische Theologie<br>*#  | a  | 366,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2630 | Einnahmen des FSR Islamwissenschaften<br>*#   | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |
| 2631 | Einnahmen des FSR Judaistik *#  | a  | 0,00        | 0,00      | 0,00      |

| Bezeichnung HH2025 |   | RE2023_vorl | NTHH2024  | HH2025    |           |
|--------------------|---|-------------|-----------|-----------|-----------|
|                    | Einnahmen des FSR Jura *#   | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2634               | Einnahmen des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *#   | a           | 342,33    | 0,00      | 0,00      |
| 2635               | Einnahmen des FSR kath. Theologie *#  | a           | 789,00    | 0,00      | 0,00      |
| 2636               | Einnahmen des FSR Klassische Philologie *#  | a           | 520,00    | 0,00      | 0,00      |
| 2639               | Einnahmen des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *#  | a           | 240,00    | 0,00      | 0,00      |
| 2642               | Einnahmen des FSR Kunstgeschichte *#  | a           | 611,42    | 0,00      | 0,00      |
| 2644               | Einnahmen des FSR Mathematik/Informatik *#  | a           | 1.385,15  | 0,00      | 0,00      |
| 2646               | Einnahmen des FSR Medizin *#  | a           | 1.637,23  | 0,00      | 0,00      |
| 2647               | Einnahmen des FSR Musikhochschule *#  | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2648               | Einnahmen des FSR Musikpädagogik *#   | a           | 787,00    | 0,00      | 0,00      |
| 2650               | Einnahmen des FSR Musikwissenschaft *#  | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2652               | Einnahmen des FSR Niederlandistik *#  | a           | 567,96    | 0,00      | 0,00      |
| 2654               | Einnahmen des FSR Skandinavistik *#   | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2656               | Einnahmen des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *#  | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2658               | Einnahmen des FSR Pharmazie *#  | a           | 265,36    | 0,00      | 0,00      |
| 2660               | Einnahmen des FSR Philosophie *#  | a           | 1.095,00  | 0,00      | 0,00      |
| 2662               | Einnahmen des FSR Physik *#   | a           | 985,36    | 0,00      | 0,00      |
| 2664               | Einnahmen des FSR Politikwissenschaft *#  | a           | 2.474,61  | 0,00      | 0,00      |
| 2666               | Einnahmen des FSR Lehramt GHR *#  | a           | 584,06    | 0,00      | 0,00      |
| 2667               | Einnahmen des FSR Lehramt Sonderpädagogik *# (XXX)  |             | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2668               | Einnahmen des FSR Psychologie *#  | a           | 80,73     | 0,00      | 0,00      |
| 2670               | Einnahmen des FSR Kommunikationswissenschaft *#   | a           | 529,35    | 0,00      | 0,00      |
| 2671               | Einnahmen des FSR Religionswissenschaft *#  | a           | 36,20     | 0,00      | 0,00      |
| 2672               | Einnahmen des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik *#   | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2673               | Einnahmen des FSR Sinologie *#  | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2674               | Einnahmen des FSR Soziologie *#   | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2676               | Einnahmen des FSR Sport *#  | a           | 5.941,81  | 0,00      | 0,00      |
| 2678               | Einnahmen des FSR Ur- und Frühgeschichte *#   | a           | 249,13    | 0,00      | 0,00      |
| 2680               | Einnahmen des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *#   | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2682               | Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH23_1: Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *# | a           | 4.841,00  | 0,00      | 0,00      |
| 2684               | Einnahmen des FSR Wirtschaftswissenschaften *#  | a           | 4.194,61  | 0,00      | 0,00      |
| 2686               | Einnahmen des FSR Zahnmedizin *#  | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2690               | Einnahmen für die Fachschaftenkonferenz *#  | a           | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 2691               | Einnahmen der Fachschaftenbeauftragten *#   | a           | 350,00    | 0,00      | 0,00      |
| 2699               | Sondereinnahmen Fachschaften *#   | a           | 341,27    | 0,00      | 0,00      |
|                    |   |             |           |           |           |
|                    | Summe Gruppe 26XX   |             | 37.144,64 | 0,00      | 0,00      |
|                    |   |             |           |           |           |
|                    |   |             |           |           |           |
|                    | Summe Gruppe 2XXX   |             | 75.096,61 | 16.400,00 | 15.000,00 |
|                    |   |             |           |           |           |

| tel  | Bezeichnung HH2025   |    | RE2023_vorl   | NTHH2024      | HH2025        |
|------|--|----|---------------|---------------|---------------|
| XXX  |  |    |               |               |               |
| 3050 | Rückstellungen für allgemeine Zwecke<br>*#4101 *#5110 *#5129 *#5440 *#8850   | a  |               | 145.823,54    | 0,00          |
| 3055 | Rückstellungen für den Fahrradverleih (*f)                                   | f  |               | 0,00          | 0,00          |
| 3056 | Rückstellungen für das<br>Kultursemesterticket (*k)                          | k  |               | 0,00          | 0,00          |
| 3057 | Rückstellungen für das Sportreferat<br>*#6230 *#8857                         | sp |               | 0,00          | 0,00          |
| 3058 | Rückstellungen für das Semesterticket<br>(*st)                               | st |               | 0,00          | 0,00          |
| 3059 | Rückstellungen für das Hochschulradio<br>(*q)                                | q  |               | 0,00          | 0,00          |
| 31XX | Einnahmen aus Entnahme aus Rücklagen   |    |               |               |               |
| 3110 | Entnahme aus Betriebsmittlrücklage   | a  | 0,00          | 180.000,00    | 180.000,00    |
| 3120 | Entnahme aus Erneuerungsrücklage<br>(XXX)                                    | a  | 49.226,46     | 0,00          | 0,00          |
| 3121 | Entnahme aus der Erneuerungsrücklage<br>IT                                   | a  | 0,00          | 15.000,00     | 0,00          |
| 3124 | Entnahme aus Rücklage Frauenstr.24   | a  | 3.419,43      | 0,00          | 0,00          |
| 3153 | Entnahme aus Erneuerungsrücklage<br>Druckerei (XXX)                          | a  | 30.000,00     | 0,00          | 0,00          |
| 3154 | Entnahme aus Erneuerungsrücklage<br>Bulliverleih                             | a  | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
| 3166 | Entnahme aus Rücklage Fachschaften<br>*#6699 *#7166                          | a  | 0,00          | 12.500,00     | 12.500,00     |
| 3190 | Entnahme aus Darlehensrücklage (XXX)   | a  | 119.771,98    | 0,00          | 0,00          |
| 3191 | Entnahme aus der Rücklage für Soziales<br>*#5510 *#5590                      | a  | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
|      | Summe Gruppe 31XX  |    | 202.417,87    | 207.500,00    | 277.500,00    |
| 33XX | Einnahmen aus der Aufnahme von Darlehen                                      |    |               |               |               |
|      | Summe Gruppe 33XX  |    | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
| 36XX | Zuwendungseinnahmen  |    |               |               |               |
|      | Summe Gruppe 36XX  |    | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
| 39XX | Einnahmen aus Zuwendungen aus Einzelhaushalten / aus Haushaltsjahren         |    |               |               |               |
| 3915 | Zuwendung an Haushalt Leihmobilität aus<br>allgemeinem Haushalt (*f) (XXX)   | f  |               | 7.820,40      | 0,00          |
| 3916 | Zuwendung an allgemeinen Haushalt aus<br>Haushalt Kultursemesterticket (XXX) | a  |               | 2.250,00      | 0,00          |
|      | Summe Gruppe 39XX  |    | 0,00          | 10.070,40     | 0,00          |
|      | Summe Gruppe 3XXX  |    | 202.417,87    | 363.393,94    | 277.500,00    |
|      | Summe der Einnahmen  |    | 20.493.777,07 | 17.860.165,06 | 16.629.349,06 |
|      | Summe der Einnahmen allgemeine Zwecke  |    | 1.627.412,23  | 1.940.975,45  | 1.913.500,00  |
|      | Summe der Einnahmen Kultursemesterticket                                     |    | 409.963,81    | 347.899,83    | 282.000,00    |
|      | Summe der Einnahmen Sportreferat   |    | 231.124,98    | 201.580,89    | 145.000,00    |
|      | Summe der Einnahmen Semesterticket   |    | 18.187.170,65 | 15.226.654,14 | 14.171.249,06 |

| Bezeichnung HH2025   |  |    | RE2023_vorl | NTHH2024   | HH2025     |
|--|--|----|-------------|------------|------------|
| Einnahmen Hochschulradio   |  |    | 38.105,40   | 49.013,95  | 24.000,00  |
| Summe der Einnahmen Fahrradverleih   |  |    | 0,00        | 94.040,80  | 93.600,00  |
| 4XXX Personalausgaben  |  |    |             |            |            |
| 40XX Bezüge der Angestellten / Ausgaben für Aushilfen                                |  |    |             |            |            |
| 4010   | Bezüge der Angestellten des AStA   | a  | 445.767,73  | 480.000,00 | 505.000,00 |
| 4030   | Ausgaben für Aushilfen allgemein   | a  | 8.313,21    | 12.500,00  | 12.500,00  |
| 4040   | Ausgaben für Wahlhelfer*innen<br>StuPa/FSV/ASV-Wahl  | a  | 38.095,00   | 39.000,00  | 39.000,00  |
| Summe Gruppe 40XX  |  |    | 492.175,94  | 531.500,00 | 556.500,00 |
| 41XX-45XX Aufwandsentschädigungen, Vergütungen für Mitglieder der Studierendenschaft |  |    |             |            |            |
| 4101   | Gesetzliche Beiträge *#3050 *#8850   | a  | 69.571,21   | 0,00       | 0,00       |
| 4110   | Aufwandsentsch. Vorsitz (3)  | a  | 12.315,02   | 29.988,00  | 33.320,00  |
| 4111   | Aufwandsentsch. Finanzreferat (4)  | a  | 16.266,97   | 16.500,00  | 16.500,00  |
| 4140   | Aufwandsentsch. Thematische Referate<br>(1)  | a  | 82.879,14   | 78.768,00  | 78.768,00  |
| 4150   | Aufwandsentsch. Behindertenreferat (1)   | a  | 17.058,60   | 13.128,00  | 13.128,00  |
| 4151   | Aufwandsentsch. Fachschaftenreferat (1)  | a  | 28.405,75   | 26.256,00  | 26.256,00  |
| 4153   | Aufwandsentsch. Frauenreferat (1)  | a  | 13.850,68   | 13.128,00  | 13.128,00  |
| 4154   | Aufwandsentsch. Lesbenreferat (1)  | a  | 13.582,69   | 13.128,00  | 13.128,00  |
| 4155   | Aufwandsentsch. Schwulenreferat (1)  | a  | 10.400,78   | 13.128,00  | 13.128,00  |
| 4156   | Aufwandsentsch. Referat für finanziell und<br>kulturell benachteiligte Studierende (1)                             | a  | 14.668,94   | 13.128,00  | 13.128,00  |
| 4157   | Aufwandsentsch. Promovierendenreferat<br>(1)   | a  | 9.000,00    | 9.000,00   | 9.000,00   |
| 4158   | Aufwandsentsch. Referat für Black<br>People, Indigenous People and People of<br>Color (1)                          | a  | 14.076,36   | 13.128,00  | 13.128,00  |
| 4159   | Aufwandsentsch. INTA*-Referat (1)  | a  | 15.241,65   | 13.128,00  | 13.128,00  |
| 4190   | Aufwandsentsch. Beauftragungen (5)   | a  | 71.485,04   | 68.600,00  | 64.200,00  |
| Summe Gruppe 41XX  |  |    | 388.802,83  | 321.008,00 | 319.940,00 |
| 4210   | Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat (7)  | sp | 18.482,31   | 17.809,00  | 17.809,00  |
| 4220   | Aufwandsentsch. Obleute [Bis<br>NTH2022_2: Aufwandsentsch.<br>Sportreferat-ÜbungsleiterInnen und<br>Obleute] (XXX) | sp | 13.885,00   | 1.000,00   | 0,00       |
| Summe Gruppe 42XX  |  |    | 32.367,31   | 18.809,00  | 17.809,00  |
| 4310   | Aufwandsentsch. ASV-Vorsitz (2)  | a  | 26.904,07   | 25.200,00  | 25.200,00  |
| Summe Gruppe 43XX  |  |    | 26.904,07   | 25.200,00  | 25.200,00  |
| 4410   | Aufwandsentsch. StuPa-Präsidium  | a  | 5.287,43    | 4.800,00   | 4.800,00   |
| 4420   | Aufwandsentsch. StuPa-Protokollant*in  | a  | 2.400,00    | 2.400,00   | 2.400,00   |
| 4430   | Aufwandsentsch. Wahlausschuss<br>StuPa/FSV/ASV-Wahlen  | a  | 6.800,00    | 9.000,00   | 9.000,00   |
| Summe Gruppe 44XX  |  |    | 14.487,43   | 16.200,00  | 16.200,00  |
| 4520   | Aufwandsentsch. Redaktion SSP (XXX)  | a  | 90,00       | 0,00       | 0,00       |
| 4530   | Aufwandsentsch. GeschäftsführerIn SSP<br>(XXX)   | a  | 0,00        | 0,00       | 0,00       |

| tel  | Bezeichnung HH2025  |   | RE2023_vorl | NTHH2024   | HH2025     |
|------|---|---|-------------|------------|------------|
| 4540 | Aufwandsentsch. Layout SSP (XXX)  | a | 200,00      | 0,00       | 0,00       |
|      | Summe Gruppe 45XX   |   | 290,00      | 0,00       | 0,00       |
|      | Summe Gruppe 41XX-45XX  |   | 462.851,64  | 381.217,00 | 379.149,00 |
|      | Summe Gruppe 4XXX   |   | 955.027,58  | 912.717,00 | 935.649,00 |
|      | 5XXX Sachliche Verwaltungsausgaben  |   |             |            |            |
|      | 51XX allgemeine Verwaltungsausgaben   |   |             |            |            |
| 5110 | Allgemeine Verwaltungsausgaben [Bis NTH2022_2: Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs] *#3050 *#1110 *#1120 *#1140 *#7121 *#8850 (6) | a | 61.591,61   | 62.000,00  | 62.000,00  |
|      |   |   |             | 0,00       |            |
| 5115 | Ausgaben Honorar Kassen- und Rechnungsprüfer*innen [Bis NTH23_1: Ausgaben für Honorar RechnungsprüferIn/KassenprüferIn]               | a | 1.640,00    | 1.640,00   | 1.640,00   |
|      |   |   |             | 0,00       |            |
|      |   |   |             | 0,00       |            |
|      |   |   |             | 0,00       |            |
|      |   |   |             | 0,00       |            |
| 5121 | Kosten der Rechtsberatung für Studierende   | a | 20.770,80   | 21.000,00  | 20.770,80  |
| 5129 | Ausgaben für StuPa-Sitzungen und Ausschüsse   | a | 8.344,42    | 15.000,00  | 15.000,00  |
|      |   |   |             | 0,00       |            |
|      |   |   |             | 0,00       |            |
|      | Summe Gruppe 51XX   |   | 92.346,83   | 99.640,00  | 99.410,80  |
|      | 52XX Wohnraumverwaltungsausgaben  |   |             |            |            |
| 5220 | Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 24 *#1220  | a | 51.273,59   | 54.000,00  | 54.000,00  |
| 5230 | Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 8 *#1230   | a | 5.784,44    | 5.500,00   | 5.500,00   |
|      | Summe Gruppe 52XX   |   | 57.058,03   | 59.500,00  | 59.500,00  |
|      | 53XX Druckereiausgaben  |   |             |            |            |
|      |   |   | 0,00        | 0,00       |            |
|      |   |   | 0,00        | 0,00       |            |
|      |   |   | 0,00        | 0,00       |            |
|      |   |   | 0,00        | 0,00       |            |
|      | Summe Gruppe 53XX   |   | 0,00        | 0,00       | 0,00       |
|      | 54XX Fahrzeugverleihausgaben  |   |             |            |            |
| 5417 | Ausgaben für Abgaben und Versicherungen [Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Versicherungen für Kfz]                                      | a | 9.030,41    | 11.000,00  | 11.000,00  |
|      |   |   |             | 0,00       |            |
| 5420 | Ausgaben für die Betriebsstoffe für Kfz   | a | 13.225,78   | 15.000,00  | 15.000,00  |
| 5440 | Ausgaben für die Beschaffung und Instandhaltung von Kfz *#3050 *#1440 *#1441 *#3154 *#7154  | a | 22.174,06   | 25.000,00  | 25.000,00  |
|      |   |   |             | 0,00       |            |
| 5450 | Ausgaben für Fahrräder (XXX)  | a | 25.057,75   | 24.039,05  | 0,00       |

| Bezeichnung HH2025   |   |    | RE2023_vorl   | NTHH2024      | HH2025        |  |
|--|---|----|---------------|---------------|---------------|--|
| Summe Gruppe 54XX  |   |    | 69.488,00     | 75.039,05     | 136.000,00    |  |
| 55XX Ausgaben für Beitragserstattungen, Rechtsschutz und Darlehen        |   |    |               |               |               |  |
| 5510   | Erstattungen Semesterbeiträge *#3191 *#7191   | a  | 24.695,82     | 30.000,00     | 19.000,00     |  |
| 5520   | Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende *#1116   | a  | 2.579,64      | 10.000,00     | 10.000,00     |  |
| 5590   | Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Studierenden mit Kind [Bis NTH2023_1: Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Gewährung von Darlehen] *#7191 *#3191 | a  | 86.714,14     | 100.000,00    | 100.000,00    |  |
|  |   |    |               | 0,00          |               |  |
| Summe Gruppe 55XX  |   |    | 113.989,60    | 140.000,00    | 129.000,00    |  |
| 56XX Ausgaben für Veröffentlichungen der Studierendenschaft              |   |    |               |               |               |  |
| 5640   | Ausgaben Redaktion Semesterspiegel  | a  |               | 1.520,00      | 1.520,00      |  |
| 5641   | Ausgaben Geschäftsführung Semesterspiegel   | a  |               | 360,00        | 360,00        |  |
| 5645   | allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterspiegel  | a  | 98,00         | 1.700,00      | 1.700,00      |  |
| 5646   | Ausgaben für Druckkosten Semesterspiegel *#1648   | a  | 1.754,80      | 5.000,00      | 5.000,00      |  |
| 5647   | Zeilengeld/Bildhonorar freie Mitarbeiter*innen Semesterspiegel [Bis NTH23_1: Zeilengeld/Bildhonorar freie MitarbeiterInnen Semesterspiegel]   | a  | 0,00          | 100,00        | 100,00        |  |
| 5670   | Ausgaben für Ersti-Info und Semestertimer *#6115 [bis NTH23_1: Ausgaben für Ersti-Info]   | a  | 12.536,31     | 14.200,00     | 15.000,00     |  |
| 5671   | Annoncen in Medien (XXX)  | a  | 1.469,65      | 1.500,00      | 0,00          |  |
| Summe Gruppe 56XX  |   |    | 15.858,76     | 24.380,00     | 23.680,00     |  |
| 57XX Semesterticketverwaltungs Ausgaben                                  |   |    |               |               |               |  |
| 5708   | allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterticket (*st)   | st | 355,85        | 59.249,06     | 0,00          |  |
| 5718   | Zahlungen an die Verkehrsbetriebe (*st)   | st | 17.798.123,51 | 15.167.405,08 | 14.112.000,00 |  |
| 5728   | Erstattung für die Verkehrsbetriebe (*st)   | st | 1.625,36      | 0,00          | 0,00          |  |
| 5738   | Erstattung aus sozialen Gründen Semesterticket (*st)  | st | 0,00          | 0,00          | 0,00          |  |
| Summe Gruppe 57XX  |   |    | 17.800.104,72 | 15.226.654,14 | 14.171.249,06 |  |
| 58XX Ausgaben für Beiträge   |   |    |               |               |               |  |
| 5810   | Ausgaben für Beiträge   | a  | 3.588,78      | 4.000,00      | 1.262,00      |  |
| 5830   | Ausgaben für überregionale Vernetzung   | a  | 4.490,59      | 4.500,00      | 4.500,00      |  |
| Summe Gruppe 58XX  |   |    | 8.079,37      | 8.500,00      | 5.762,00      |  |
| Summe Gruppe 5XXX  |   |    | 18.156.925,31 | 15.633.713,19 | 14.624.601,86 |  |
| 6XXX Sachausgaben für die Wahrnehmung der Belange der Studierendenschaft |   |    |               |               |               |  |
| 61XX Ausgaben der Vertretungen   |   |    |               |               |               |  |



| tel  | Bezeichnung HH2025   |    | RE2023_vorl | NTHH2024   | HH2025     |  |
|--|--|----|-------------|------------|------------|--|
| 6110   | Ausgaben für Präsentation, Repräsentation und Bewirtung *#2110                       | a  | 484,39      | 700,00     | 700,00     |  |
| 6111   | Ausgaben für Reisekosten   | a  | 109,72      | 500,00     | 500,00     |  |
| 6114   | Ausgaben für den Einkauf von Medien  | a  | 461,60      | 500,00     | 500,00     |  |
| 6115   | Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit *#5670  | a  | 23.572,40   | 35.000,00  | 27.000,00  |  |
| 6120   | Ausgaben für Veranstaltungen der Studierendenschaft *#2120                           | a  | 26.927,75   | 28.000,00  | 28.000,00  |  |
| 6125   | Ausgaben für Projektförderungen *?6420   | a  | 3.444,96    | 25.000,00  | 25.000,00  |  |
| 6132   | Ausgaben Internationales Sommerfest *#2132   | a  | 11.720,19   | 16.000,00  | 15.000,00  |  |
| 6140   | Ausgaben für sonstige Projekte *#2140  | a  | 31.330,65   | 30.200,00  | 30.200,00  |  |
| 6150   | Ausgaben des Behindertenreferates *#2150   | a  | 6.369,89    | 5.000,00   | 5.000,00   |  |
| 6153   | Ausgaben des Frauenreferates *#2153  | a  | 4.145,17    | 5.000,00   | 5.000,00   |  |
| 6154   | Ausgaben des Lesbenreferates *#2154  | a  | 1.775,39    | 5.000,00   | 5.000,00   |  |
| 6155   | Ausgaben des Schwulenreferates *#2155  | a  | 2.113,33    | 5.000,00   | 5.000,00   |  |
| 6156   | Ausgaben des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#2156 | a  | 7.172,70    | 5.000,00   | 5.000,00   |  |
| 6157   | Ausgaben des Promovierendenreferates *#2157  | a  | 1.585,85    | 5.000,00   | 5.000,00   |  |
| 6158   | Ausgaben des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#2158 | a  | 1.724,40    | 5.000,00   | 5.000,00   |  |
| 6159   | Ausgaben des INTA*-Referats *#2159   | a  | 3.389,05    | 5.000,00   | 5.000,00   |  |
| 6160   | Sonderausgaben Autonome Referate *#2160  | a  | 2.948,09    | 5.000,00   | 5.000,00   |  |
| Summe Gruppe 61XX  |  |    | 129.275,53  | 180.900,00 | 171.900,00 |  |
| 62XX Ausgaben des Sportreferates                             |  |    |             |            |            |  |
| 6210   | Ausgaben für Allgemeines und Inventar *#6220   | sp | 53.554,96   | 89.271,89  | 47.691,00  |  |
| 6211   | Ausgaben für Reisekosten   | sp | 1.255,30    | 1.500,00   | 1.500,00   |  |
| 6220   | Ausgaben für Sportveranstaltungen *#6210   | sp | 47.546,50   | 42.000,00  | 28.000,00  |  |
| 6230   | Ausgaben für Übungsleiter*innen *#3057   | sp | 50.000,00   | 50.000,00  | 50.000,00  |  |
| Summe Gruppe 62XX  |  |    | 152.356,76  | 182.771,89 | 127.191,00 |  |
| 63XX Ausgaben der Ausländischen Studierendenvertretung       |  |    |             |            |            |  |
| 6310   | Ausgaben für die ASV *#2310  | a  | 5.088,95    | 6.000,00   | 6.000,00   |  |
| Summe Gruppe 63XX  |  |    | 5.088,95    | 6.000,00   | 6.000,00   |  |
| 64XX Zuwendungen an Stellen außerhalb der Studierendenschaft |  |    |             |            |            |  |
| 6420   | Ausgaben für die Unterstützung von Veranstaltungen *!6125                            | a  | 17.132,71   | 25.000,00  | 25.000,00  |  |
| 6421   | Ausgaben für regelmäßige Kooperationsprojekte  | a  | 7.000,00    | 5.800,00   | 5.800,00   |  |
| Summe Gruppe 64XX  |  |    | 24.132,71   | 30.800,00  | 30.800,00  |  |
| 65XX Ausgaben für Hochschulradio und Kultursemesterticket    |  |    |             |            |            |  |
| 6510   | Ausgaben für Hochschulradio (*q)   | q  | 14.729,15   | 49.013,95  | 24.000,00  |  |

| Zeichnung HH2025  |   | RE2023_vorl | NTHH2024   | HH2025     |            |
|---|---|-------------|------------|------------|------------|
| Ausgaben für Fahrradverleih (*f)                                |   | f           | 94.040,80  | 93.600,00  |            |
| 6516  | Ausgaben für das Kultursemesterticket (*k)  | k           | 361.501,06 | 299.437,08 | 282.000,00 |
| Summe Gruppe 65XX   |   |             | 376.230,21 | 442.491,83 | 377.400,00 |
| 66XX Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz |   |             |            |            |            |
| 6602  | Ausgaben des FSR Linguistik *#  | a           | 787,15     | 1.033,00   | 1.049,50   |
| 6604  | Ausgaben des FSR Anglistik/Amerikanistik *#   | a           | 2.763,87   | 2.630,50   | 2.599,00   |
| 6605  | Ausgaben des FSR Lehramtsausbildung Berufskolleg *#   | a           | 849,96     | 1.075,00   | 1.108,00   |
| 6606  | Ausgaben des FSR Biologie *#  | a           | 2.026,53   | 3.992,50   | 3.919,00   |
| 6607  | Ausgaben des FSR Byzantinistik *#   | a           | 0,00       | 1.031,50   | 1.034,50   |
| 6608  | Ausgaben des FSR Chemie *#  | a           | 4.060,62   | 3.359,50   | 3.064,00   |
| 6610  | Ausgaben des FSR Pädagogik *#   | a           | 1.296,90   | 3.049,00   | 2.978,50   |
| 6612  | Ausgaben des FSR Social Anthropology *#   | a           | 55,52      | 1.094,50   | 1.079,50   |
| 6614  | Ausgaben des FSR Ev. Theologie *#   | a           | 117,00     | 2.209,00   | 1.867,00   |
| 6616  | Ausgaben des FSR Geographie/Landschaftsökologie *#  | a           | 5.188,87   | 2.810,50   | 2.894,50   |
| 6617  | Ausgaben des FSR Geoinformatik *#   | a           | 1.683,31   | 1.288,00   | 1.250,50   |
| 6618  | Ausgaben des FSR Geowissenschaften *#   | a           | 1.588,86   | 1.442,50   | 1.475,50   |
| 6620  | Ausgaben des FSR Geophysik *#   | a           | 738,40     | 1.381,00   | 1.225,00   |
| 6622  | Ausgaben des FSR Germanistik *#   | a           | 4.455,33   | 3.473,50   | 3.194,50   |
| 6624  | Ausgaben des FSR Geschichte *#  | a           | 2.875,64   | 3.092,50   | 2.945,50   |
| 6626  | Ausgaben des FSR Hebammenwissenschaft *#  | a           | 0,00       | 500,00     | 1.067,50   |
| 6628  | Ausgaben des FSR Indogermanistik *# (XXX)   | a           | 0,00       | 0,00       | 0,00       |
| 6629  | Ausgaben des FSR Islamische Theologie *#  | a           | 1.587,85   | 1.523,50   | 1.382,50   |
| 6630  | Ausgaben des FSR Islamwissenschaften *#   | a           | 0,00       | 1.130,50   | 1.115,50   |
| 6631  | Ausgaben des FSR Judaistik *#   | a           | 0,00       | 500,00     | 1.019,50   |
| 6632  | Ausgaben des FSR Jura *#  | a           | 7.770,00   | 8.020,00   | 7.967,50   |
| 6634  | Ausgaben des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *#                              | a           | 842,29     | 1.096,00   | 1.084,00   |
| 6635  | Ausgaben des FSR Kath. Theologie *#   | a           | 2.732,72   | 2.677,00   | 2.239,00   |
| 6636  | Ausgaben des FSR Klassische Philologie *#   | a           | 1.472,50   | 1.184,50   | 1.147,00   |
| 6639  | Ausgaben des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *#   | a           | 875,97     | 1.202,50   | 1.159,00   |
| 6642  | Ausgaben des FSR Kunstgeschichte *#   | a           | 1.721,42   | 1.360,00   | 1.337,50   |
| 6644  | Ausgaben des FSR Mathematik/Informatik *#   | a           | 4.920,29   | 4.055,50   | 3.901,00   |
| 6646  | Ausgaben des FSR Medizin *#   | a           | 6.215,23   | 4.828,00   | 4.828,00   |
| 6647  | Ausgaben des FSR Musikhochschule *#   | a           | 845,23     | 1.591,00   | 1.583,50   |
| 6648  | Ausgaben des FSR Musikpädagogik *#  | a           | 1.582,24   | 1.199,50   | 1.204,00   |
| 6650  | Ausgaben des FSR Musikwissenschaft *#   | a           | 809,68     | 1.151,50   | 1.144,00   |
| 6652  | Ausgaben des FSR Niederlandistik *#   | a           | 1.800,96   | 1.483,00   | 1.348,00   |
| 6654  | Ausgaben des FSR Skandinavistik *#  | a           | 160,47     | 1.091,50   | 1.066,00   |
| 6656  | Ausgaben des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *# | a           | 789,07     | 1.123,00   | 1.094,50   |
| 6658  | Ausgaben des FSR Pharmazie *#   | a           | 2.139,74   | 2.362,00   | 2.378,50   |
| 6660  | Ausgaben des FSR Philosophie *#   | a           | 2.341,00   | 1.904,50   | 1.816,00   |
| 6662  | Ausgaben des FSR Physik *#  | a           | 3.800,28   | 3.337,00   | 2.770,00   |
| 6664  | Ausgaben des FSR Politikwissenschaft *#   | a           | 4.873,96   | 2.621,50   | 2.573,50   |
| 6666  | Ausgaben des FSR Lehramt GHR *#   | a           | 4.219,44   | 3.856,00   | 4.114,00   |

| tel  | Bezeichnung HH2025   |    | RE2023_vorl | NTHH2024   | HH2025     |
|------|--|----|-------------|------------|------------|
|      |  |    | 0,00        |            |            |
| 6668 | Ausgaben des FSR Psychologie *#  | a  | 618,86      | 2.674,00   | 2.905,00   |
| 6670 | Ausgaben des FSR<br>Kommunikationswissenschaft *#                              | a  | 2.206,35    | 1.927,00   | 1.957,00   |
| 6671 | Ausgaben des FSR Religionswissenschaft<br>*#                                   | a  | 864,20      | 1.078,00   | 1.057,00   |
| 6672 | Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik<br>*#                                    | a  | 1.111,22    | 1.865,50   | 1.739,50   |
| 6673 | Ausgaben des FSR Sinologie *#  | a  | 664,45      | 1.135,00   | 1.123,00   |
| 6674 | Ausgaben des FSR Soziologie *#   | a  | 1.473,60    | 1.702,00   | 1.820,50   |
| 6676 | Ausgaben des FSR Sport *#  | a  | 8.001,31    | 2.309,50   | 2.260,00   |
| 6678 | Ausgaben des FSR Ur- und<br>Frühgeschichte *#                                  | a  | 818,71      | 1.166,50   | 1.156,00   |
| 6680 | Ausgaben des FSR<br>Kulturanthropologie/Volkskunde *#                          | a  | 0,00        | 1.033,00   | 1.022,50   |
| 6682 | Ausgaben des FSR Interdisziplinäre<br>Studien Politik, Wirtschaft und Recht *# | a  | 6.482,83    | 1.886,50   | 2.045,50   |
| 6684 | Ausgaben des FSR<br>Wirtschaftswissenschaften *#                               | a  | 12.660,06   | 8.714,50   | 9.100,00   |
| 6686 | Ausgaben des FSR Zahnmedizin *#  | a  | 0,00        | 2.135,50   | 2.155,00   |
| 6690 | Ausgaben für die Fachschaftenkonferenz<br>*#                                   | a  | 14.028,08   | 20.000,00  | 20.000,00  |
| 6691 | Ausgaben der Fachschaftenbeauftragten<br>*#                                    | a  | 848,42      | 1.000,00   | 1.000,00   |
| 6699 | Sonderausgaben Fachschaften *#3166<br>*#7166                                   | a  | 9.389,24    | 10.000,00  | 10.000,00  |
|      | Summe Gruppe 66XX  |    | 139.155,63  | 141.387,50 | 140.365,50 |
|      | Summe Gruppe 6XXX  |    | 826.239,79  | 984.351,22 | 853.656,50 |
|      | 71XX Zuführung an Rücklagen  |    |             |            |            |
| 7110 | Zuführungen an Betriebsmittelrücklage  | a  | 0,00        | 180.000,00 | 180.000,00 |
| 7121 | Zuführung an Erneuerungsrücklage IT<br>*#5140                                  | a  | 0,00        | 0,00       | 0,00       |
| 7124 | Zuführungen an Rücklage Frauenstr.24   | a  | 0,00        | 0,00       | 0,00       |
| 7153 | Zuführungen an Erneuerungsrücklage<br>Druckerei *#5340 *#5341 (XXX)            | a  | 0,00        | 0,00       | 0,00       |
| 7154 | Zuführungen an Erneuerungsrücklage<br>Bulliverleih *#5440                      | a  | 0,00        | 0,00       | 0,00       |
| 7157 | Zuführung an Rücklage Semesterticket<br>(*st)                                  | st | 0,00        | 0,00       | 0,00       |
| 7166 | Zuführung an Rücklage Fachschaften<br>*#3166 *#6699                            | a  | 0,00        | 0,00       | 0,00       |
| 7191 | Zuführung an Rücklage für Soziales<br>*#5510 *#5590                            | a  | 75.000,00   | 0,00       | 0,00       |
|      | Summe Gruppe 71XX  |    | 75.000,00   | 180.000,00 | 180.000,00 |
|      | 73XX Ausgaben im Rahmen der Aufnahme von Darlehen                              |    |             |            |            |
| 7310 | Ausgaben für Zinsen  | a  | 0,00        | 0,00       | 0,00       |
|      | Summe Gruppe 73XX  |    | 0,00        | 0,00       | 0,00       |
|      | 75XX Niederschlagungen   |    |             |            |            |
| 7500 | Niederschlagung der Verfolgung von<br>Forderungen                              | a  | 684,36      | 10.000,00  | 10.000,00  |
|      | Summe Gruppe 75XX  |    | 684,36      | 10.000,00  | 10.000,00  |
|      | 76XX Zuwendung an Einzelhaushalte  |    |             |            |            |

|      | Bezeichnung HH2025   |    | RE2023_vorl   | NTHH2024      | HH2025        |
|------|--|----|---------------|---------------|---------------|
| 7615 | Zuwendung aus allgemeinem Haushalt an Haushalt Leihmobilität             | a  |               | 7.820,40      | 0,00          |
| 7616 | Zuwendung aus Haushalt Kultursemesterticket an allgemeinen Haushalt (*k) | k  |               | 2.250,00      | 0,00          |
|      | Summe Gruppe 76XX  |    | 0,00          | 10.070,40     | 0,00          |
|      | 79XX Ausgaben aus Vorträgen aus vergangenem Haushaltsjahr                |    |               |               |               |
|      | Summe Gruppe 79XX  |    | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
|      | Summe Gruppe 7XXX  |    | 75.684,36     | 200.070,40    | 190.000,00    |
|      | 88XX Rückstellungen  |    |               |               |               |
| 8850 | Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#3050 *#4101 *#5110                | a  | 0,00          | 83.100,50     | 3.241,70      |
| 8855 | Rückstellungen Fahrradverleih (*f)                                       | f  |               | 0,00          | 0,00          |
| 8856 | Rückstellungen des Kultursemestertickets (*k)                            | k  | 0,00          | 46.212,75     | 0,00          |
| 8857 | Rückstellungen des Sportreferats *#1017 *#6230                           | sp | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
| 8858 | Rückstellungen Semesterticket (*st)                                      | st | 387.065,93    | 0,00          | 0,00          |
| 8859 | Rückstellungen Hochschulradio (*q)                                       | q  | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
|      | Summe Gruppe 88XX  |    | 387.065,93    | 129.313,25    | 3.241,70      |
|      | 89XX Überträge auf neues Haushaltsjahr                                   |    |               |               |               |
| 8910 | Überschuss allgemeine Zwecke   | a  | -25.405,81    | 0,00          | 0,00          |
| 8915 | Überschuss Fahrradverleih (*f)   | f  |               | 0,00          | 0,00          |
| 8916 | Überschuss Kultursemesterticket (*k)                                     | k  | 48.462,75     | 0,00          | 0,00          |
| 8917 | Überschuss Sportreferat  | sp | 46.400,91     | 0,00          | 0,00          |
| 8918 | Überschuss Semesterticket (*st)  | st | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
| 8919 | Überschuss Hochschulradio (*q)   | q  | 23.376,25     | 0,00          | 0,00          |
|      | Summe Gruppe 89XX  |    | 92.834,10     | 0,00          | 0,00          |
|      | Summe Gruppe 8XXX  |    | 479.900,03    | 129.313,25    | 3.241,70      |
|      | Summe der Ausgaben   |    | 20.493.777,07 | 17.860.165,06 | 16.607.149,06 |
|      | Summe der Ausgaben allgemeine Zwecke                                     |    | 1.627.412,23  | 1.940.975,45  | 1.913.500,00  |
|      | Summe der Ausgaben Kultursemesterticket                                  |    | 409.963,81    | 347.899,83    | 277.800,00    |
|      | Summe der Ausgaben Sportreferat  |    | 231.124,98    | 201.580,89    | 145.000,00    |
|      | Summe der Ausgaben Semesterticket  |    | 18.187.170,65 | 15.226.654,14 | 14.171.249,06 |
|      | Summe der Ausgaben Hochschulradio  |    | 38.105,40     | 49.013,95     | 6.000,00      |
|      | Summe der Ausgaben Fahrradverleih  |    | 0,00          | 94.040,80     | 93.600,00     |
|      | Kontrolle Summe der E/A  |    | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
|      | Kontrolle Summe der E/A allgemeine Zwecke                                |    | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
|      | Kontrolle Summe der E/A Kultursemesterticket                             |    | 0,00          | 0,00          | 0,00          |
|      | Kontrolle Summe der E/A Sportreferat                                     |    | 0,00          | 0,00          | 0,00          |

| tel  | Bezeichnung HH2025                     | RE2023_vorl | NTHH2024 | HH2025 |
|--|--|-------------|----------|--------|
|  | Kontrolle Summe der E/A Semesterticket | 0,00        | 0,00     | 0,00   |
|  | Kontrolle Summe der E/A Hochschulradio | 0,00        | 0,00     | 0,00   |
|  | Kontrolle Summe der E/A Fahrradverleih | 0,00        | 0,00     | 0,00   |
| Legende HH2025:  |  |             |          |        |
| *# Deckungsverhältnis zum angegebenen Gegentitel; bei Titeln der Gruppe 26XX/66XX sind die systematischen Gegentitel gemeint.  |  |             |          |        |
| (XXX) Titel auslaufend.  |  |             |          |        |
| (1) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 520 €.  |  |             |          |        |
| (2) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 420 €.  |  |             |          |        |
| (3) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert bei bis zu drei Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 780 €, bei vier Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 650 €.  |  |             |          |        |
| (4) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 650 €.  |  |             |          |        |
| (5) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 250 €.  |  |             |          |        |
| (6) Der Titel stellt eine Zusammenfassung der bisherigen Titel 5110 Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs, 5111 Kosten Kassenführung, Buchhaltung etc., 5116 Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft, 5117 Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft, 5118 Beiträge nach Sozialgesetzbuch, 5119 Ausgaben für Fortbildung der Angestellten, 5120 Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand sowie 5140 Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleinere Baumaßnahmen dar. Die Mittel werden folglich weiterhin zu den Zwecken der bisherigen Titel verwendet. |  |             |          |        |
| (7) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 685 €.  |  |             |          |        |
| (*k) Diese Titel des Kultursemestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.   |  |             |          |        |
| (*st) Diese Titel des Semestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.  |  |             |          |        |
| (*q) Diese Titel des Hochschulradiohaushalts sind miteinander deckungsfähig.   |  |             |          |        |
| (*f) Diese Titel des Fahrradverleihhaushalts sind miteinander deckungsfähig.   |  |             |          |        |
| *? Dieser Titel dient zur Verstärkung des angegebenen Gegentitels.   |  |             |          |        |

VORLAGE  
SP 67/  
059-2\*1

# Leis zu Änderungsanträgen



zum 02.12., 12 Uhr eingegangenen (noch nicht beschlossenen) Änderungsanträge werden im Folgenden wie folgt dargestellt:

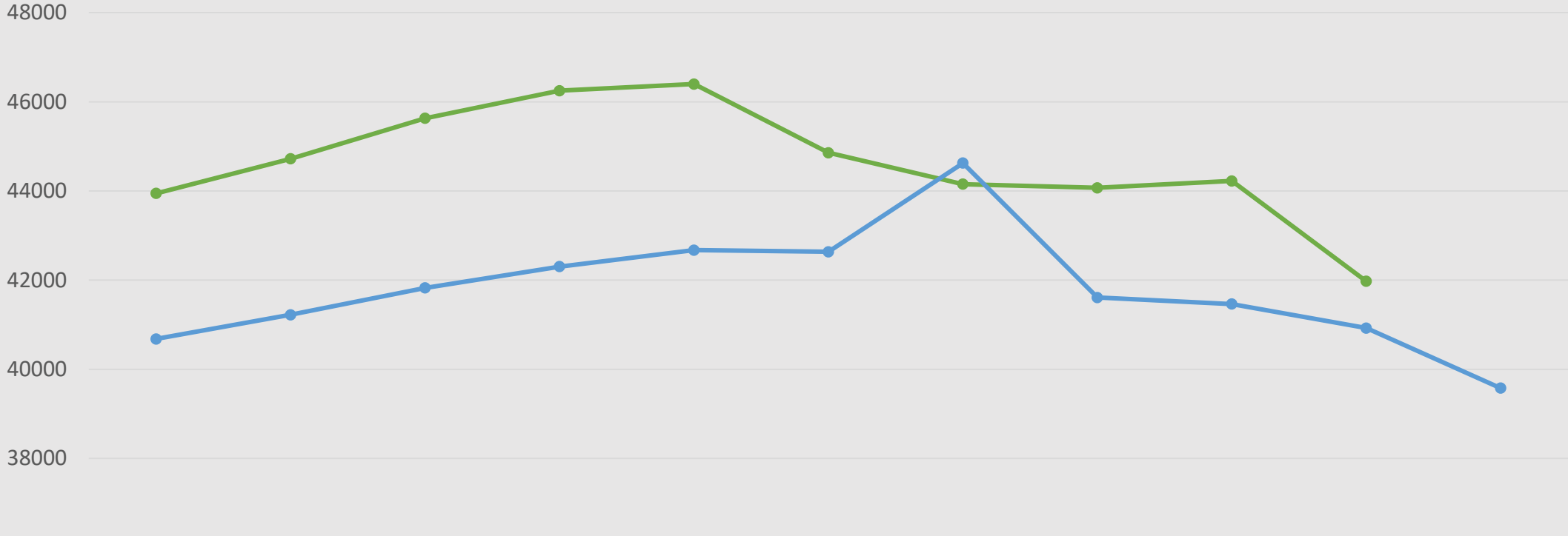
beantragte Streichungen sind ~~durchgestrichen~~

beantragte Änderungen/Ergänzungen sind **rot**

# Haushaltsplan 2025

in der Fassung für die zweite Lesung am 02.12.2024

# Entwicklung der Studierendenzahlen



|                | 2014  | 2015  | 2016  | 2017  | 2018  | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
|----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Wintersemester | 43946 | 44722 | 45632 | 46250 | 46398 | 44857 | 44152 | 44071 | 44226 | 41973 |       |
| Sommersemester | 40681 | 41223 | 41826 | 42303 | 42672 | 42636 | 44626 | 41611 | 41465 | 40925 | 39578 |

Hinweis: Die Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf das Datum des Semesterbeginns

# Teilhaushalt: Radio Q

| Titel | Bezeichnung   | RE2023      | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|-------------|-------------|-------------|---|
| 1019  | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Hochschulradio (*q)                          | 9.947,40 €  | 23.376,25 € | 0,00 €      | Es wird von 80.000 (38.000 im SoSe 25 und 42.000 im WiSe 25/26) Beiträgen à 0,30€ ausgegangen |
| 1029  | Beiträge zum Hochschulradio (*q)  | 28.158,00 € | 25.637,70 € | 24.000,00 € |   |
| 1059  | Rückstellungen für das Hochschulradio (*q) (XXX)<br>[Verschoben in Gruppe 3XXX] | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |   |
| 3059  | Rückstellungen für das Hochschulradio (*q)                                      |             | 0,00 €      | 0,00 €      |   |
| 6510  | Ausgaben für Hochschulradio (*q)  | 14.729,15 € | 49.013,95 € | 24.000,00 € |   |
| 8859  | Rückstellungen Hochschulradio (*q)  | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |   |
| 8919  | Überschuss Hochschulradio (*q)  | 23.376,25 € | 0,00 €      | 0,00 €      |   |



# Teilhaushalt: Semesterticket

| Titel | Bezeichnung  | RE2023          | NTH24           | H25 Entwurf     | Bemerkung   |
|-------|--|-----------------|-----------------|-----------------|---|
| 1018  | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Semesterticket (*st)                          | 0,00 €          | 0,00 €          | 0,00 €          | Es wird von 80.000 (38.000 im SoSe 25 und 42.000 im WiSe 25/26) Beiträgen à 176,40€ ausgegangen |
| 1028  | Beiträge zum Semestertickethaushalt (*st)  | 15.747.942,36 € | 15.167.405,08 € | 14.112.000,00 € |   |
| 1034  | Beiträge der Universität zur Erstattung der Gutschrift 9-Euro-Ticket (*st)       | 0,00 €          | 59.249,06 €     | 0,00 €          |   |
| 1058  | Rückstellungen für das Semesterticket (*st) (XXX)<br>[Verschoben in Gruppe 3XXX] | 2.439.228,29 €  | 0,00 €          | 0,00 €          |   |
| 3058  | Rückstellungen für das Semesterticket (*st)                                      |                 | 0,00 €          | 0,00 €          |   |
| 5708  | allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterticket (*st)                                | 355,85 €        | 59.249,06 €     | 0,00 €          |   |
| 5718  | Zahlungen an die Verkehrsbetriebe (*st)  | 17.798.123,51 € | 15.167.405,08 € | 14.112.000,00 € |   |
| 5728  | Erstattung für die Verkehrsbetriebe (*st)  | 1.625,36 €      | 0,00 €          | 0,00 €          |   |
| 5738  | Erstattung aus sozialen Gründen Semesterticket (*st)                             | 0,00 €          | 0,00 €          | 0,00 €          |   |
| 7157  | Zuführung an Rücklage Semesterticket (*st)                                       | 0,00 €          | 0,00 €          | 0,00 €          |   |
| 8858  | Rückstellungen Semesterticket (*st)  | 387.065,93 €    | 0,00 €          | 0,00 €          |   |
| 8918  | Überschuss Semesterticket (*st)  | 0,00 €          | 0,00 €          | 0,00 €          |   |

# Teilhaushalt: Kultursemesterticket

| Titel | Bezeichnung  | RE2023       | NTH24        | H25 Entwurf  | Bemerkung   |
|-------|--|--------------|--------------|--------------|---|
| 1016  | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Kultursemesterticket (*k)                       | 51.642,01 €  | 48.462,75 €  | 0,00 €       | Es wird von 80.000 (38.000 im SoSe 25 und 42.000 im WiSe 25/26) Beiträgen à 3,40€ ausgegangen |
| 1026  | Beiträge zum Kultursemestertickethaushalt (*k)                                     | 357.203,20 € | 289.437,08 € | 272.000,00 € |   |
| 1035  | Beiträge Studierende anderer Hochschulen zum Kultursemestertickethaushalt (*k)     | 1.118,60 €   | 10.000,00 €  | 10.000,00 €  | unverändert   |
| 1056  | Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €       |   |
| 3056  | Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k)                                   |              | 0,00 €       | 0,00 €       |   |
| 6516  | Ausgaben für das Kultursemesterticket (*k)   | 361.501,06 € | 299.437,08 € | 282.000,00 € | Es wird von 80.000 (38.000 im SoSe 25 und 42.000 im WiSe 25/26) Beiträgen à 3,40€ ausgegangen |
| 7616  | Zuwendung aus Haushalt Kultursemesterticket an allgemeinen Haushalt (*k) (XXX)     |              | 2.250,00 €   | 0,00 €       | wird geschlossen  |
| 8856  | Rückstellungen des Kultursemestertickets (*k)                                      | 0,00 €       | 46.212,75 €  | 0,00 €       | Ein Überschuss des KuSeTi-Haushalts ist nicht ersichtlich                                     |
| 8916  | Überschuss Kultursemesterticket (*k)   | 48.462,75 €  | 0,00 €       | 0,00 €       |   |

# Teilhaushalt: Sport

| Titel | Bezeichnung  | RE2023       | NTH24        | H25 Entwurf                           | Bemerkung  |
|-------|--|--------------|--------------|---------------------------------------|--|
| 1017  | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Sportreferat  | 44.291,98 €  | 46.400,91 €  | 0,00 €                                | Der Sporthaushalt wird vom AStA-Sportreferat vorgeschlagen und von der Obleuteversammlung bestätigt. |
| 1027  | Beiträge zum Sportreferatshaushalt   | 129.872,40 € | 119.179,98 € | 112.000,00 €                          |  |
| 1033  | Beiträge FH-Studierende zum Sportreferatshaushalt  | 38.960,60 €  | 36.000,00 €  | 33.000,00 €                           |  |
| 1057  | Rückstellungen für das Sportreferat *#6230 *#8857 (XXX)<br>[Verschoben in Gruppe 3XXX]                 | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €                                |  |
| 2210  | Einnahmen des Sportreferats  | 18.000,00 €  | 0,00 €       | 0,00 €                                |  |
| 3057  | Rückstellungen für das Sportreferat *#6230 *#8857  |              | 0,00 €       | 0,00 €                                |  |
| 4210  | Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat (7) (1) [Bis NTHH24:<br>Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat (7)]       | 18.482,31 €  | 17.809,00 €  | <del>17.809,00 €</del><br>14.480,00 € |  |
| 4220  | Aufwandsentsch. Obleute [Bis NTH2022_2: Aufwandsentsch.<br>Sportreferat-ÜbungsleiterInnen und Obleute] | 13.885,00 €  | 1.000,00 €   | 0,00 €                                |  |
| 6210  | Ausgaben für Allgemeines und Inventar *#6220   | 53.554,96 €  | 89.271,89 €  | <del>47.691,00 €</del><br>51.020,00 € |  |
| 6211  | Ausgaben für Reisekosten   | 1.255,30 €   | 1.500,00 €   | 1.500,00 €                            |  |
| 6220  | Ausgaben für Sportveranstaltungen *#6210   | 47.546,50 €  | 42.000,00 €  | 28.000,00 €                           |  |
| 6230  | Ausgaben für Übungsleiter*innen *#3057   | 50.000,00 €  | 50.000,00 €  | 50.000,00 €                           |  |
| 8857  | Rückstellungen des Sportreferats *#1017 *#6230   | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €                                |  |
| 8917  | Überschuss Sportreferat  | 46.400,91 €  | 0,00 €       | 0,00 €                                |  |

# Teilhaushalt: Fahrradverleih

| Titel | Bezeichnung   | RE2023 | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|--------|-------------|-------------|---|
| 1015  | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Fahrradverleih (*f)                  |        | 0,00 €      | 0,00 €      | Es wird von 80.000 (38.000 im SoSe 25 und 42.000 im WiSe 25/26) Beiträgen à 1,17€ ausgegangen |
| 1025  | Beiträge zum Fahrradverleih (*f)  |        | 86.220,40 € | 93.600,00 € |   |
| 3055  | Rückstellungen für den Fahrradverleih (*f)                              |        | 0,00 €      | 0,00 €      |   |
| 3915  | Zuwendung an Haushalt Leihmobilität aus allgemeinem Haushalt (*f) (XXX) |        | 7.820,40 €  | 0,00 €      |   |
| 6515  | Ausgaben für Fahrradverleih (*f)  |        | 94.040,80 € | 93.600,00 € |   |
| 8855  | Rückstellungen Fahrradverleih (*f)                                      |        | 0,00 €      | 0,00 €      |   |
| 8915  | Überschuss Fahrradverleih (*f)  |        | 0,00 €      | 0,00 €      |   |

# Allgemeiner Haushalt

# Einnahmen

# Allgemeine Einnahmen

| Titel | Bezeichnung  | RE2023         | NTH24          | H25 Entwurf    | Bemerkung  |
|-------|--|----------------|----------------|----------------|--|
| 1010  | Überschuss aus altem Haushaltsjahr                                     | -5.785,13 €    | -25.405,81 €   | 0,00 €         | Zum aktuellen Zeitpunkt ist kein Überschuss ersichtlich  |
| 1020  | Beiträge zum Studierendenschaftshaushalt                               | 1.046.908,83 € | 1.045.750,00 € | 1.400.000,00 € | Es wird von 80.000 (38.000 im SoSe 25 und 42.000 im WiSe 25/26) Beiträgen à 17,50€ ausgegangen   |
| 1030  | außerordentliche Erträge   | 173,70 €       | 106,81 €       | 0,00 €         | Außerordentliche Einnahmen und Spenden werden nicht angenommen, da sie unmöglich vorhergesehen werden können.<br><br>Zinseinnahmen werden lediglich auf das aktuelle Rechnungsergebnis angepasst, da Kontostände und Zinssatzentwicklungen nur schwer vorhersehbar sind. |
| 1031  | Spenden  | 25,00 €        | 0,00 €         | 0,00 €         |  |
| 1032  | außerordentliche Erstattungen  | 2.647,57 €     | 0,00 €         | 0,00 €         |  |
| 1040  | Zinseinnahmen allgemein  | 464,51 €       | 0,00 €         | 0,00 €         |  |
| 1041  | Zinseinnahmen aus Rücklagen und Rückstellungen                         | 25.945,83 €    | 2.657,66 €     | 0,00 €         |  |
| 1050  | Rückstellungen für allgemeine Zwecke (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | 56.540,00 €    | 0,00 €         | 0,00 €         | unverändert  |

# Verwaltungseinnahmen

| Titel | Bezeichnung   | RE2023     | NTH24      | H25 Entwurf | Bemerkung  |
|-------|---|------------|------------|-------------|--|
| 1110  | Allgemeine Verwaltungseinnahmen *#5110  | 4.648,32 € | 3.000,00 € | 0,00 €      | Die Musikanlage wird aktuell nicht verliehen, weshalb hier keine Einnahmen erwartet werden |
| 1116  | Erstattung von Prozesskosten/ Rechtshilfe *#5520  | 241,50 €   | 0,00 €     | 0,00 €      | unverändert  |
| 1120  | Einnahmen aus der Erhebung von Schlüsselpfand *#5110  | 1.200,00 € | 3.000,00 € | 1.500,00 €  | Auf aktuelle Rechnungsergebnisse der letzten Jahre angepasst                               |
| 1130  | Einnahmen der Wahlen zu StuPa, FSV und ASV [Bis NTH22_2: Einnahmen der Wahlen zu SP, FSV und ASV] | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 €      | unverändert  |



# Einnahmen aus der Wohnraumverwaltung

| Titel | Bezeichnung  | RE2023      | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1220  | Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 24 *#5220 | 54.693,02 € | 54.000,00 € | 54.000,00 € | unverändert |
| 1230  | Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 8 *#5230  | 5.784,44 €  | 5.500,00 €  | 5.500,00 €  |             |

# Einnahmen der Druckerei

| Titel | Bezeichnung  | RE2023      | NTH24  | H25 Entwurf | Bemerkung                        |
|-------|--|-------------|--------|-------------|----------------------------------|
| 1310  | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Studierender (XXX)                           | 314,00 €    | 0,00 € | 0,00 €      | Die Druckerei wurde geschlossen. |
| 1311  | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen der Allgemeinen Studierendenvertretung (XXX) | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 €      |                                  |
| 1312  | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Fachschaften (XXX)                           | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 €      |                                  |
| 1313  | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Dritter (XXX)                                | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 €      |                                  |
| 1340  | Einnahmen aus dem Verkauf von Druckereigeräten (XXX)                               | 12.300,00 € | 0,00 € | 0,00 €      |                                  |

# Einnahmen des Fahrzeugverleihs

| Titel | Bezeichnung  | RE2023      | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|--|-------------|-------------|-------------|---|
| 1410  | Einnahmen aus Verleih von Kfz an Studierende                   | 53.173,99 € | 53.000,00 € | 53.000,00 € | Aktuell ist unklar, wann wie viele und welche Bullis angeschafft werden, weshalb konservativ von der Höhe der Einnahmen mit 3 Bullis ausgegangen wird |
| 1411  | Einnahmen aus Verleih von Kfz an Organe der Studierendenschaft | 10.130,40 € | 10.000,00 € | 10.000,00 € |   |
| 1440  | Einnahmen aus dem Verkauf Kfz                                  | 1.100,00 €  | 0,00 €      | 0,00 €      |   |
| 1441  | Erstattungen für Reparaturen                                   | 517,70 €    | 500,00 €    | 500,00 €    |   |

# Darlehensrückflüsse

| Titel | Bezeichnung   | RE2023      | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1590  | Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Darlehen für Studierende mit Kind [Bis NTH23_1: Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH22_2: Einnahmen aus Rückfluss von Darlehen Studierender] | 95.124,07 € | 95.000,00 € | 95.000,00 € | unverändert |

# Einnahmen aus Veröffentlichungen

| Titel | Bezeichnung   | RE2023     | NTH24      | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|------------|------------|-------------|-------------|
| 1620  | Einnahmen aus Veröffentlichungen der Studierendenschaft | 1.550,00 € | 1.500,00 € | 1.500,00 €  | unverändert |
| 1648  | Einnahmen Semesterspiegel *#5646                        | 200,00 €   | 0,00 €     | 0,00 €      |             |

# Einnahmen der Vertretungen

| Titel | Bezeichnung  | RE2023      | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung  |             |
|-------|--|-------------|-------------|-------------|--|-------------|
| 2110  | Einnahmen Präsentation, Repräsentation, Bewirtung und Reisen [Bis NTH2022_2: Einnahmen Präsentation, Repräsentation und Bewirtung] *#6110                                  | 24,09 €     | 0,00 €      | 0,00 €      | unverändert  |             |
| 2120  | Einnahmen der Studierendenschaft von Veranstaltungen *#6120 *#6420   | 3.467,40 €  | 3.400,00 €  | 2.000,00 €  | Auf Basis des aktuellen Rechnungsergebnisses neu geschätzt |             |
| 2132  | Einnahmen Internationales Sommerfest *#6132  | 12.686,48 € | 13.000,00 € | 13.000,00 € |  |             |
| 2140  | Einnahmen aus sonstigen Projekten *#6140   | 2.604,00 €  | 0,00 €      | 0,00 €      |  |             |
| 2150  | Einnahmen des Referats für behinderte und chronisch kranke Studierende [Bis NTHH24: Einnahmen des Behindertenreferats] <del>Einnahmen des Behindertenreferats</del> *#6150 | 800,00 €    | 0,00 €      | 0,00 €      |  |             |
| 2153  | Einnahmen des Frauenreferats [Bis NTHH24: Einnahmen des Frauenreferats] <del>Einnahmen des Frauenreferats</del> *#6153   | 150,00 €    | 0,00 €      | 0,00 €      |  |             |
| 2154  | Einnahmen des Referats für lesbische, bisexuelle und queere Studierende [Bis NTHH24: Einnahmen des Lesbenreferats] <del>Einnahmen des Lesbenreferats</del> *#6154          | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |  | unverändert |
| 2155  | Einnahmen des Referats für schwule, bisexuelle und queere Studierende [Bis NTHH24: Einnahmen des Schwulenreferats] <del>Einnahmen des Schwulenreferats</del> *#6155        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |  |             |
| 2156  | Einnahmen des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#6156  | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |  |             |
| 2157  | Einnahmen des Promovierendenreferats *#6157  | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |  |             |
| 2158  | Einnahmen des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#6158  | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |  |             |
| 2159  | Einnahmen des INTA*-Referats *#6159  | 0           | 0,00 €      | 0,00 €      |  |             |

# Einnahmen der ASV

| Titel | Bezeichnung              | RE2023  | NTH24  | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|--------------------------|---------|--------|-------------|-------------|
| 2310  | Einnahmen der ASV *#6310 | 38,00 € | 0,00 € | 0,00 €      | unverändert |

# Einnahmen der Fachschafftsräte / der Fachschafftenkonferenz–Teil 1

| Titel | Bezeichnung  | RE2023     | NTH24  | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|--|------------|--------|-------------|-------------|
| 2602  | Einnahmen des FSR Linguistik *#                      | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      | unverändert |
| 2604  | Einnahmen des FSR Anglistik/Amerikanistik *#         | 975,00 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2605  | Einnahmen des FSR Lehramtsausbildung Berfuskolleg *# | 24,96 €    | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2606  | Einnahmen des FSR Biologie *#                        | 265,36 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2607  | Einnahmen des FSR Byzantinistik *#                   | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2608  | Einnahmen des FSR Chemie *#                          | 1.295,36 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2610  | Einnahmen des FSR Pädagogik *#                       | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2612  | Einnahmen des FSR Social Anthropology *#             | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2614  | Einnahmen des FSR ev. Theologie *#                   | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2616  | Einnahmen des FSR Geographie/Landschaftsökologie *#  | 2.628,37 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2617  | Einnahmen des FSR Geoinformatik *#                   | 645,31 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2618  | Einnahmen des FSR Geowissenschaften *#               | 565,37 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2620  | Einnahmen des FSR Geophysik *#                       | 265,36 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2622  | Einnahmen des FSR Germanistik *#                     | 1.231,83 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2624  | Einnahmen des FSR Geschichte *#                      | 33,14 €    | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2626  | Einnahmen des FSR Hebammenwissenschaft *#            | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2628  | Einnahmen des FSR Indogermanistik *# (XXX)           | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |



# Einnahmen der Fachschafftsräte / der Fachschaftenkonferenz–Teil 2

| Titel | Bezeichnung  | RE2023     | NTH24  | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|--|------------|--------|-------------|-------------|
| 2629  | Einnahmen des FSR Islamische Theologie *#  | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      | Unverändert |
| 2630  | Einnahmen des FSR Islamwissenschaften *#   | 366,00 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2631  | Einnahmen des FSR Judaistik *#   | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2632  | Einnahmen des FSR Jura *#  | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2634  | Einnahmen des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *#                              | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2635  | Einnahmen des FSR kath. Theologie *#   | 342,33 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2636  | Einnahmen des FSR Klassische Philologie *#   | 789,00 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2639  | Einnahmen des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *#   | 520,00 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2642  | Einnahmen des FSR Kunstgeschichte *#   | 240,00 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2644  | Einnahmen des FSR Mathematik/Informatik *#   | 611,42 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2646  | Einnahmen des FSR Medizin *#   | 1.385,15 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2647  | Einnahmen des FSR Musikhochschule *#   | 1.637,23 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2648  | Einnahmen des FSR Musikpädagogik *#  | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2650  | Einnahmen des FSR Musikwissenschaft *#   | 787,00 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2652  | Einnahmen des FSR Niederlandistik *#   | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2654  | Einnahmen des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Einnahmen des FSR Nordistik] *#               | 567,96 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2656  | Einnahmen des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *# | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |

# Einnahmen der Fachschafftsräte / der Fachschafftenkonferenz–Teil 3

| Titel | Bezeichnung   | RE2023     | NTH24  | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|------------|--------|-------------|-------------|
| 2658  | Einnahmen des FSR Pharmazie *#  | 265,36 €   | 0,00 € | 0,00 €      | Unverändert |
| 2660  | Einnahmen des FSR Philosophie *#  | 1.095,00 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2662  | Einnahmen des FSR Physik *#   | 985,36 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2664  | Einnahmen des FSR Politikwissenschaft *#  | 2.474,61 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2666  | Einnahmen des FSR Lehramt GHR *#  | 584,06 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2667  | Einnahmen des FSR Lehramt Sonderpädagogik *# (XXX)  | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2668  | Einnahmen des FSR Psychologie *#  | 80,73 €    | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2670  | Einnahmen des FSR Kommunikationswissenschaft *#   | 529,35 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2671  | Einnahmen des FSR Religionswissenschaft *#  | 36,20 €    | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2672  | Einnahmen des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik *#   | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2673  | Einnahmen des FSR Sinologie *#  | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2674  | Einnahmen des FSR Soziologie *#   | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2676  | Einnahmen des FSR Sport *#  | 5.941,81 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2678  | Einnahmen des FSR Ur- und Frühgeschichte *#   | 249,13 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2680  | Einnahmen des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *#   | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2682  | Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH23_1: Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *# | 4.841,00 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2684  | Einnahmen des FSR Wirtschaftswissenschaften *#  | 4.194,61 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |

# Einnahmen der Fachschafftsräte / der Fachschaftenkonferenz–Teil 4

| Titel | Bezeichnung                                | RE2023   | NTH24  | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|--|----------|--------|-------------|-------------|
| 2686  | Einnahmen des FSR Zahnmedizin *#           | 0,00 €   | 0,00 € | 0,00 €      | Unverändert |
| 2690  | Einnahmen für die Fachschaftenkonferenz *# | 0,00 €   | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2691  | Einnahmen der Fachschaftenbeauftragten *#  | 350,00 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |
| 2699  | Sondereinnahmen Fachschaften *#            | 341,27 € | 0,00 € | 0,00 €      |             |

# Einnahmen der Entnahme aus Rücklagen und Rückstellungen

| Titel | Bezeichnung   | RE2023       | NTH24        | H25 Entwurf  | Bemerkung  |
|-------|---|--------------|--------------|--------------|--|
| 3050  | Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#4101 *#5110 *#5129 *#5440 *#8850   |              | 145.823,54 € | 0,00 €       | unverändert  |
| 3110  | Entnahme aus Betriebsmittelrücklage                                       | 0,00 €       | 180.000,00 € | 180.000,00 € |  |
| 3120  | Entnahme aus Erneuerungsrücklage  | 49.226,46 €  | 0,00 €       | 0,00 €       |  |
| 3121  | Entnahme aus der Erneuerungsrücklage IT                                   | 0,00 €       | 15.000,00 €  | 0,00 €       |  |
| 3124  | Entnahme aus Rücklage Frauenstr.24  | 3.419,43 €   | 0,00 €       | 0,00 €       |  |
| 3153  | Entnahme aus Erneuerungsrücklage Druckerei (XXX)                          | 30.000,00 €  | 0,00 €       | 0,00 €       |  |
| 3154  | Entnahme aus Erneuerungsrücklage Bulliverleih                             | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €       | unverändert  |
| 3166  | Entnahme aus Rücklage Fachschaften *#6699 *#7166                          | 0,00 €       | 12.500,00 €  | 12.500,00 €  | Entnahme um den Sockelbetrag von 1.000€ zu finanzieren |
| 3190  | Entnahme aus Darlehensrücklage (XXX)                                      | 119.771,98 € | 0,00 €       | 0,00 €       | unverändert  |
| 3191  | Entnahme aus der Rücklage für Soziales *#5510 *#5590                      |              | 0,00 €       | 0,00 €       |  |
| 3916  | Zuwendung an allgemeinen Haushalt aus Haushalt Kultursemesterticket (XXX) |              | 2.250,00 €   | 0,00 €       | wird geschlossen                                       |

# Ausgaben

# Bezüge der Angestellten / Ausgaben für Aushilfen

| Titel | Bezeichnung   | RE2023       | NTH24        | H25 Entwurf  | Bemerkung  |
|-------|---|--------------|--------------|--------------|--|
| 4010  | Bezüge der Angestellten des AStA  | 445.767,73 € | 480.000,00 € | 505.000,00 € | Die Verhandlungen für TV-L 2026 sind noch nicht abgeschlossen, weshalb die Bezüge konservativ geschätzt wurden |
| 4030  | Ausgaben für Aushilfen allgemein  | 8.313,21 €   | 12.500,00 €  | 12.500,00 €  | unverändert  |
| 4040  | Ausgaben für Wahlhelfer*innen StuPa/FSV/ASV-Wahl [Bis NTH22_2: Ausgaben für Wahlhelfer*innen SP/FSV/ASV-Wahl] | 38.095,00 €  | 39.000,00 €  | 39.000,00 €  |  |

# Aufwandsentschädigungen, Vergütungen für Mitglieder der Studierendenschaft

| Titel | Bezeichnung   | RE2023      | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung  |   |
|-------|---|-------------|-------------|-------------|--|---|
| 4101  | Gesetzliche Beiträge *#1050 *#8850  | 69.571,21 € | 0,00 €      | 0,00 €      | unverändert  |   |
| 4110  | Aufwandsentsch. Vorsitz (3)   | 12.315,02   | 29.988,00 € | 33.320,00 € | Bei bis zu 3 Vorsitzenden wird von einer maximalen AE von 780€/Person und Monat ausgegangen, bei 4 Vorsitzenden von einer maximalen AE von 650€/Person und Monat |   |
| 4111  | Aufwandsentsch. Finanzreferat (4)   | 16.266,97   | 16.500,00 € | 16.500,00 € | unverändert  |   |
| 4140  | Aufwandsentsch. Thematische Referate (1)  | 82.879,14   | 78.768,00 € | 78.768,00 € |  |   |
| 4150  | <del>Aufwandsentsch. Behinderterreferat (1)</del><br>Aufwandsentsch. Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende [Bis NTHH24: Aufwandsentsch. Behinderterreferat] | 17.058,60   | 13.128,00 € | 13.128,00 € |  |   |
| 4151  | Aufwandsentsch. Fachschaftenreferat (1)   | 28.405,75   | 26.256,00 € | 26.256,00 € |  |   |
| 4153  | <del>Aufwandsentsch. Frauenreferat (1)</del><br>Aufwandsentsch. Frauen*referat [Bis NTHH24: Aufwandsentsch. Frauenreferat]  | 13.850,68   | 13.128,00 € | 13.128,00 € |  |   |
| 4154  | <del>Aufwandsentsch. Lesbenreferat (1)</del><br>Aufwandsentsch. Referat für lesbische, bisexuelle und queere Studierende (1) [Bis NTHH24: Aufwandsentsch. Lesbenreferat]      | 13.582,69   | 13.128,00 € | 13.128,00 € |  |   |
| 4155  | <del>Aufwandsentsch. Schwulenreferat (1)</del><br>Aufwandsentsch. Referat für schwule, bisexuelle und queere Studierende (1) [Bis NTHH24: Aufwandsentsch. Schwulenreferat]    | 10.400,78   | 13.128,00 € | 13.128,00 € |  |   |
| 4156  | Aufwandsentsch. Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende (1)   | 14.668,94   | 13.128,00 € | 13.128,00 € |  |   |
| 4157  | Aufwandsentsch. Promovierendenreferat (1)   | 9.000,00    | 9.000,00 €  | 9.000,00 €  |  |   |
| 4158  | Aufwandsentsch. Referat für Black People, Indigenous People and People of Color (1)   | 14.076,36   | 13.128,00 € | 13.128,00 € |  |   |
| 4159  | Aufwandsentsch. INTA*-Referat (1)   | 15.241,65   | 13.128,00 € | 13.128,00 € |  |   |
| 4190  | Aufwandsentsch. Beauftragungen (5)  | 71.485,04   | 68.600,00 € | 64.200,00 € |  | Auf Einsparungen des AK Haushalt 2024 angepasst |
| 4310  | Aufwandsentsch. ASV-Vorsitz (2)   | 26.904,07   | 25.200,00 € | 25.200,00 € |  | unverändert                                     |
| 4410  | Aufwandsentsch. StuPa-Präsidium [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. SP-Präsidium]   | 5.287,43    | 4.800,00 €  | 4.800,00 €  |  |   |
| 4420  | Aufwandsentsch. StuPa-Protokollant*in [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. SP-SchriftführerIn]   | 2.400,00    | 2.400,00 €  | 2.400,00 €  |  |   |
| 4430  | Aufwandsentsch. Wahlausschuss StuPa/FSV/ASV-Wahlen [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. Wahlausschuss SP/FSV/ASV-Wahlen]   | 6.800,00    | 9.000,00 €  | 9.000,00 €  |  |   |
| 4520  | Aufwandsentsch. Redaktion SSP (XXX)   | 90,00       | 0,00 €      | 0,00 €      |  |   |
| 4530  | Aufwandsentsch. GeschäftsführerIn SSP (XXX)   | 0,00        | 0,00 €      | 0,00 €      |  |   |
| 4540  | Aufwandsentsch. Layout SSP (XXX)  | 200,00      | 0,00 €      | 0,00 €      |  |   |

# Allgemeine Verwaltungsausgaben

| Titel | Bezeichnung   | RE2023      | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 5110  | Allgemeine Verwaltungsausgaben [Bis NTH2022_2: Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs] *#3050 *#1110 *#1120 *#1140 *#7121 *#8850 (6) | 61.591,61 € | 62.000,00 € | 62.000,00 € | unverändert |
| 5115  | Ausgaben Honorar Kassen- und Rechnungsprüfer*innen [Bis NTH23_1: Ausgaben für Honorar RechnungsprüferIn/KassenprüferIn]               | 1.640,00 €  | 1.640,00 €  | 1.640,00 €  |             |
| 5121  | Kosten der Rechtsberatung für Studierende   | 20.770,80 € | 20.770,80 € | 20.770,80 € |             |
| 5129  | Ausgaben für StuPa-Sitzungen und Ausschüsse [Bis NTH22_2: Ausgaben für Durchführung SP-Sitzungen und Ausschüsse]                      | 8.344,42 €  | 15.000,00 € | 15.000,00 € |             |



# Wohnraumverwaltungsausgaben

| Titel | Bezeichnung  | RE2023    | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|--|-----------|-------------|-------------|-------------|
| 5220  | Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 24 *#1220 | 51.273,59 | 54.000,00 € | 54.000,00 € | unverändert |
| 5230  | Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 8 *#1230  | 5.784,44  | 5.500,00 €  | 5.500,00 €  |             |

# Fahrzeugverleihausgaben

| Titel | Bezeichnung  | RE2023    | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|--|-----------|-------------|-------------|---|
| 5417  | Ausgaben für Abgaben und Versicherungen [Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Versicherungen für Kfz] | 9.030,41  | 11.000,00 € | 11.000,00 € | Die Ausgaben für unseren Bulliverleih wurden an die Rechnungsergebnisse, mit etwas Puffer, angepasst. |
| 5418  | Ausgaben für die öffentlichen Abgaben für Kfz (XXX)  | 0,00 €    | 0,00 €      | 0,00 €      |   |
| 5420  | Ausgaben für die Betriebsstoffe für Kfz  | 13.225,78 | 15.000,00 € | 15.000,00 € |   |
| 5440  | Ausgaben für die Beschaffung und Instandhaltung von Kfz<br>*#3050 *#1440 *#1441 *#3154 *#7154    | 22.174,06 | 25.000,00 € | 25.000,00 € | unverändert   |
| 5450  | Ausgaben für Fahrräder (XXX)   | 25.057,75 | 20.965,14 € | 0,00 €      | wird geschlossen  |

# Ausgaben für Beitragserstattungen, Rechtsschutz und Darlehen

| Titel | Bezeichnung   | RE2023    | NTH24        | H25 Entwurf  | Bemerkung   |
|-------|---|-----------|--------------|--------------|---|
| 5510  | Erstattungen Semesterbeiträge *#3191 *#7191   | 24.695,82 | 30.000,00 €  | 19.000,00 €  | Konservative Schätzung anhand vorhergehender Rechnungsergebnisse. |
| 5520  | Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende [Bis NTH22_2: Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende laut SP-Beschluss] *#1116   | 2.579,64  | 10.000,00 €  | 10.000,00 €  | unverändert   |
| 5590  | Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Studierenden mit Kind [Bis NTH2023_1: Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Gewährung von Darlehen] *#7191 *#3191 | 86.714,14 | 100.000,00 € | 100.000,00 € |   |

# Ausgaben für Veröffentlichungen der Studierendenschaft



| Titel | Bezeichnung  | RE2023    | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung  |
|-------|--|-----------|-------------|-------------|--|
| 5640  | Ausgaben Redaktion Semesterspiegel   |           | 1.520,00 €  | 1.520,00 €  | unverändert  |
| 5641  | Ausgaben Geschäftsführung Semesterspiegel  |           | 360,00 €    | 360,00 €    |  |
| 5645  | allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterspiegel   | 98,00     | 1.700,00 €  | 1.700,00 €  |  |
| 5646  | Ausgaben für Druckkosten Semesterspiegel *#1648  | 1.745,00  | 5.000,00 €  | 5.000,00 €  |  |
| 5647  | Zeilengeld/Bildhonorar freie Mitarbeiter*innen Semesterspiegel<br>[Bis NTH23_1: Zeilengeld/Bildhonorar freie MitarbeiterInnen Semesterspiegel] | 0,00      | 100,00 €    | 100,00 €    |  |
| 5670  | Ausgaben für Ersti-Info und Semestertimer *#6115 [bis NTH23_1: Ausgaben für Ersti-Info]  | 12.536,31 | 14.200,00 € | 15.000,00 € | Zurzeit ist noch unklar, ob die Ersti-Info wieder nur digital herausgegeben wird |
| 5671  | Annoncen in Medien (XXX)   | 1.469,76  | 1.500,00 €  | 0,00 €      | Wird geschlossen   |

# Ausgaben für Beiträge

| Titel | Bezeichnung                           | RE2023   | NTH24      | H25 Entwurf | Bemerkung                                      |
|-------|---------------------------------------|----------|------------|-------------|--|
| 5810  | Ausgaben für Beiträge                 | 3.588,78 | 4.000,00 € | 1.262,00 €  | Senkung wegen Kündigungen von Mitgliedschaften |
| 5830  | Ausgaben für überregionale Vernetzung | 4.490,59 | 4.500,00 € | 4.500,00 €  | Unverändert                                    |

# Ausgaben der Vertretungen

| Titel | Bezeichnung  | RE2023    | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|--|-----------|-------------|-------------|---|
| 6110  | Ausgaben für Präsentation, Repräsentation und Bewirtung *#2110   | 484,39    | 700,00 €    | 700,00 €    | unverändert   |
| 6111  | Ausgaben für Reisekosten   | 109,72    | 500,00 €    | 500,00 €    |   |
| 6114  | Ausgaben für den Einkauf von Medien  | 461,60    | 500,00 €    | 500,00 €    |   |
| 6115  | Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit *#5670  | 23.572,40 | 35.000,00 € | 27.000,00 € | Teile der Ausgaben für die AstA-Website wurden bereits geleistet. |
| 6120  | Ausgaben für Veranstaltungen der Studierendenschaft *#2120   | 26.972,75 | 28.000,00 € | 28.000,00 € | unverändert   |
| 6125  | Ausgaben für Projektförderungen *#6420   | 3.444,96  | 25.000,00 € | 25.000,00 € |   |
| 6132  | Ausgaben Internationales Sommerfest *#2132   | 11.720,19 | 16.000,00 € | 15.000,00 € | Anpassung an den üblichen Stand von 15.000€                       |
| 6140  | Ausgaben für sonstige Projekte *#2140  | 31.330,65 | 30.200,00 € | 30.200,00 € | unverändert   |
| 6150  | Ausgaben des Referats für behinderte und chronisch kranke Studierende [Bis NTHH24: Ausgaben des Behindertenreferates]<br><del>Ausgaben des Behindertenreferates *#2150</del> | 6.369,89  | 5.000,00 €  | 5.000,00 €  |   |
| 6153  | Ausgaben des Frauenreferates [Bis NTHH24: Ausgaben des Frauenreferates]<br><del>Ausgaben des Frauenreferates *#2153</del>  | 4.145,17  | 5.000,00 €  | 5.000,00 €  |   |
| 6154  | Ausgaben des Referats für lesbische, bisexuelle und queere Studierende [Bis NTHH24: Ausgaben des Lesbenreferates]<br><del>Ausgaben des Lesbenreferates *#2154</del>          | 1.775,39  | 5.000,00 €  | 5.000,00 €  |   |
| 6155  | Ausgaben des Referats für schwule, bisexuelle und queere Studierende [Bis NTHH24: Ausgaben des Schwulenreferates]<br><del>Ausgaben des Schwulenreferates *#2155</del>        | 2.113,33  | 5.000,00 €  | 5.000,00 €  |   |
| 6156  | Ausgaben des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#2156   | 7.172,70  | 5.000,00 €  | 5.000,00 €  |   |
| 6157  | Ausgaben des Promovierendenreferates *#2157  | 1.585,83  | 5.000,00 €  | 5.000,00 €  |   |
| 6158  | Ausgaben des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#2158   | 1.724,40  | 5.000,00 €  | 5.000,00 €  |   |
| 6159  | Ausgaben des INTA*-Referats *#2159   | 3.389,05  | 5.000,00 €  | 5.000,00 €  |   |
| 6160  | Sonderausgaben Autonome Referate *#2160  | 2.948,09  | 5.000,00 €  | 5.000,00 €  |   |

# Ausgaben der ASV

| Titel | Bezeichnung                 | RE2023     | NTH24      | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|-----------------------------|------------|------------|-------------|-------------|
| 6310  | Ausgaben für die ASV *#2310 | 5.088,95 € | 6.000,00 € | 6.000,00 €  | unverändert |

# Zuwendungen an Stellen außerhalb der Studierendenschaft



| Titel | Bezeichnung   | RE2023    | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|-----------|-------------|-------------|-------------|
| 6420  | Ausgaben für die Unterstützung von Veranstaltungen *I6125 | 17.132,71 | 25.000,00 € | 25.000,00 € | unverändert |
| 6421  | Ausgaben für regelmäßige Kooperationsprojekte             | 7.000,00  | 5.800,00 €  | 5.800,00 €  | unverändert |



# Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 1

| Titel | Bezeichnung  | RE2023   | NTH24      | H25 Entwurf | Bemerkung  |
|-------|--|----------|------------|-------------|--|
| 6602  | Ausgaben des FSR Linguistik *#   | 787,15   | 1.033,00 € | 1.049,50 €  | <p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2025 1.000 €.</p> <p>Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde für die Haushaltsjahr 2024 und 2025 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> |
| 6604  | Ausgaben des FSR Anglistik/Amerikanistik *#  | 2.763,87 | 2.630,50 € | 2.599,00 €  |  |
| 6605  | Ausgaben des FSR Lehramtsausbildung Berufskolleg *# [bis NTH 20_2: Ausgaben des FSR IBL] | 849,96   | 1.075,00 € | 1.108,00 €  |  |
| 6606  | Ausgaben des FSR Biologie *#   | 2.026,53 | 3.992,50 € | 3.919,00 €  |  |
| 6607  | Ausgaben des FSR Byzantinistik *#  | 0,00     | 1.031,50 € | 1.034,50 €  |  |
| 6608  | Ausgaben des FSR Chemie *#   | 4.060,62 | 3.359,50 € | 3.064,00 €  |  |
| 6610  | Ausgaben des FSR Pädagogik *#  | 1.296,90 | 3.049,00 € | 2.978,50 €  |  |
| 6612  | Ausgaben des FSR Social Anthropology *#  | 55,52    | 1.094,50 € | 1.079,50 €  |  |
| 6614  | Ausgaben des FSR Ev. Theologie *#  | 117,00   | 2.209,00 € | 1.867,00 €  |  |
| 6616  | Ausgaben des FSR Geographie/Landschaftsökologie *#                                       | 5.188,87 | 2.810,50 € | 2.894,50 €  |  |
| 6617  | Ausgaben des FSR Geoinformatik *#  | 1.683,31 | 1.288,00 € | 1.250,50 €  |  |
| 6618  | Ausgaben des FSR Geowissenschaften *#  | 1.588,86 | 1.442,50 € | 1.475,50 €  |  |
| 6620  | Ausgaben des FSR Geophysik *#  | 738,40   | 1.381,00 € | 1.225,00 €  |  |
| 6622  | Ausgaben des FSR Germanistik *#  | 4.455,33 | 3.473,50 € | 3.194,50 €  |  |
| 6624  | Ausgaben des FSR Geschichte *#   | 2.875,64 | 3.092,50 € | 2.945,50 €  |  |
| 6626  | Ausgaben des FSR Hebammenwissenschaft *#   | 0,00     | 500,00 €   | 1.067,50 €  |  |
| 6628  | Ausgaben des FSR Indogermanistik *# (XXX)  | 0,00     | 0,00 €     | 0,00 €      |  |

# Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 2

| Titel | Bezeichnung   | RE2023   | NTH24      | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|----------|------------|-------------|---|
| 6629  | Ausgaben des FSR Islamische Theologie *#  | 1.587,85 | 1.523,50 € | 1.382,50 €  | <p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2025 1.000 €.<br/>Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde für die Haushaltsjahr 2024 und 2025 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> |
| 6630  | Ausgaben des FSR Islamwissenschaften *#   | 0,00     | 1.130,50 € | 1.115,50 €  |   |
| 6631  | Ausgaben des FSR Judaistik *#   | 0,00     | 500,00 €   | 1.019,50 €  |   |
| 6632  | Ausgaben des FSR Jura *#  | 7.770,00 | 8.020,00 € | 7.967,50 €  |   |
| 6634  | Ausgaben des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *#                              | 842,29   | 1.096,00 € | 1.084,00 €  |   |
| 6635  | Ausgaben des FSR Kath. Theologie *#   | 2.732,72 | 2.677,00 € | 2.239,00 €  |   |
| 6636  | Ausgaben des FSR Klassische Philologie *#   | 1.472,50 | 1.184,50 € | 1.147,00 €  |   |
| 6639  | Ausgaben des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *#   | 875,97   | 1.202,50 € | 1.159,00 €  |   |
| 6642  | Ausgaben des FSR Kunstgeschichte *#   | 1.721,42 | 1.360,00 € | 1.337,50 €  |   |
| 6644  | Ausgaben des FSR Mathematik/Informatik *#   | 4.920,29 | 4.055,50 € | 3.901,00 €  |   |
| 6646  | Ausgaben des FSR Medizin *#   | 6.215,23 | 4.828,00 € | 4.828,00 €  |   |
| 6647  | Ausgaben des FSR Musikhochschule *#   | 845,23   | 1.591,00 € | 1.583,50 €  |   |
| 6648  | Ausgaben des FSR Musikpädagogik *#  | 1.582,24 | 1.199,50 € | 1.204,00 €  |   |
| 6650  | Ausgaben des FSR Musikwissenschaft *#   | 809,68   | 1.151,50 € | 1.144,00 €  |   |
| 6652  | Ausgaben des FSR Niederlandistik *#   | 1.800,96 | 1.483,00 € | 1.348,00 €  |   |
| 6654  | Ausgaben des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Nordistik] *#                | 160,47   | 1.091,50 € | 1.066,00 €  |   |
| 6656  | Ausgaben des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *# | 789,07   | 1.123,00 € | 1.094,50 €  |   |

# Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 3

| Titel | Bezeichnung   | RE2023    | NTH24      | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|-----------|------------|-------------|---|
| 6658  | Ausgaben des FSR Pharmazie *#   | 2.139,74  | 2.362,00 € | 2.378,50 €  | <p>Die Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2025 1.000 €.<br/>Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde für die Haushaltsjahr 2024 und 2025 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> |
| 6660  | Ausgaben des FSR Philosophie *#   | 2.341,00  | 1.904,50 € | 1.816,00 €  |   |
| 6662  | Ausgaben des FSR Physik *#  | 3.800,28  | 3.337,00 € | 2.770,00 €  |   |
| 6664  | Ausgaben des FSR Politikwissenschaft *#   | 4.873,96  | 2.621,50 € | 2.573,50 €  |   |
| 6666  | Ausgaben des FSR Lehramt GHR *#   | 4.219,44  | 3.856,00 € | 4.114,00 €  |   |
| 6668  | Ausgaben des FSR Psychologie *#   | 618,86    | 2.674,00 € | 2.905,00 €  |   |
| 6670  | Ausgaben des FSR Kommunikationswissenschaft *#  | 2.206,35  | 1.927,00 € | 1.957,00 €  |   |
| 6671  | Ausgaben des FSR Religionswissenschaft *#   | 865,20    | 1.078,00 € | 1.057,00 €  |   |
| 6672  | Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik] *#   | 1.111,22  | 1.865,50 € | 1.739,50 €  |   |
| 6673  | Ausgaben des FSR Sinologie *#   | 664,45    | 1.135,00 € | 1.123,00 €  |   |
| 6674  | Ausgaben des FSR Soziologie *#  | 1.473,60  | 1.702,00 € | 1.820,50 €  |   |
| 6676  | Ausgaben des FSR Sport *#   | 8.001,31  | 2.309,50 € | 2.260,00 €  |   |
| 6678  | Ausgaben des FSR Ur- und Frühgeschichte *#  | 818,71    | 1.166,50 € | 1.156,00 €  |   |
| 6680  | Ausgaben des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *#  | 0,00      | 1.033,00 € | 1.022,50 €  |   |
| 6682  | Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *# | 6.482,83  | 1.886,50 € | 2.045,50 €  |   |
| 6684  | Ausgaben des FSR Wirtschaftswissenschaften *#   | 12.660,06 | 8.714,50 € | 9.100,00 €  |   |

# Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 4

| Titel | Bezeichnung                               | RE2023    | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|-----------|-------------|-------------|---|
| 6686  | Ausgaben des FSR Zahnmedizin *#           | 0,00      | 2.135,50 €  | 2.155,00 €  | Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2025 1.000 €. Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €. Der Sockelbetrag wurde für die Haushaltsjahr 2024 und 2025 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher. |
| 6690  | Ausgaben für die Fachschaftenkonferenz *# | 14.028,08 | 20.000,00 € | 20.000,00 € | unverändert   |
| 6691  | Ausgaben der Fachschaftenbeauftragten *#  | 848,42    | 1.000,00 €  | 1.000,00 €  |   |
| 6699  | Sonderausgaben Fachschaften *#3166 *#7166 | 9.389,24  | 10.000,00 € | 10.000,00 € |   |

# Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben im Rahmen von Darlehen, Niederschlagungen

| Titel | Bezeichnung  | RE2023 | NTH24        | H25 Entwurf  | Bemerkung        |
|-------|--|--------|--------------|--------------|------------------|
| 7110  | Zuführungen an Betriebsmittelrücklage                              | 0,00   | 180.000,00 € | 180.000,00 € | unverändert      |
| 7121  | Zuführung an Erneuerungsrücklage IT *#5140                         | 0,00   | 0,00 €       | 0,00 €       |                  |
| 7124  | Zuführungen an Rücklage Frauenstr.24                               | 0,00   | 0,00 €       | 0,00 €       |                  |
| 7153  | Zuführungen an Erneuerungsrücklage Druckerei *#5340 *#5341 (XXX)   | 0,00   | 0,00         | 0,00         |                  |
| 7154  | Zuführungen an Erneuerungsrücklage Bulliverleih *#5440             | 0,00   | 0,00 €       | 0,00 €       |                  |
| 7166  | Zuführung an Rücklage Fachschaften *#3166 *#6699                   | 0,00   | 0,00 €       | 0,00 €       |                  |
| 7191  | Zuführung an Rücklage für Soziales *#5510 *#5590                   | 0,00   | 0,00 €       | 0,00 €       |                  |
| 7310  | Ausgaben für Zinsen  | 0,00   | 0,00 €       | 0,00 €       |                  |
| 7500  | Niederschlagung der Verfolgung von Forderungen                     | 684,36 | 10.000,00 €  | 10.000,00 €  | wird geschlossen |
| 7615  | Zuwendung aus allgemeinem Haushalt an Haushalt Leihmobilität (XXX) |        | 7.820,40 €   | 0,00 €       |                  |

# Rückstellungen, Überträge auf neues Haushaltsjahr

| Titel | Bezeichnung   | RE2023     | NTH24       | H25 Entwurf | Bemerkung   |
|-------|---|------------|-------------|-------------|---|
| 8850  | Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#3050 *#4101 *#5110 | 0,00       | 83.100,50 € | 3.241,70 €  | Auffüllen der Rückstellung zum Ausgleich des Haushalts und für zukünftige Projekte (Umzug des AStA, etc.) |
| 8910  | Überschuss allgemeine Zwecke                              | -25.405,81 | 0,00 €      | 0,00 €      | unverändert   |

# Vermögensübersicht nach Quartalen

| Titel      | Bezeichnung                         | RE 30.09.2023       | RE 31.12.2023         | RE 31.03.2024         | RE 31.06.2024         | RE 30.09.2024         |
|------------|-------------------------------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 3110, 7110 | Rücklage Betriebsmittel             | 180.000,00 €        | 180.000,00 €          | 180.000,00 €          | 180.000,00 €          | 180.000,00 €          |
| 3120, 7120 | Rücklage Erneuerung                 | 49.226,46 €         | 0,00 €                |                       |                       |                       |
| 3121, 7121 | Rücklage Erneuerung IT              | 40.000,00 €         | 40.000,00 €           | 40.000,00 €           | 40.000,00 €           | 40.000,00 €           |
| 2124, 7124 | Rücklage Frauenstraße 24            | 11.263,31 €         | 7.843,88 €            | 7.843,88 €            | 7.843,88 €            | 7.843,88 €            |
| 3153, 7153 | Rücklage Druckerei                  | 30.000,00 €         | 0,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €                |
| 3154, 7154 | Rücklage Fahrzeugverleih            | 85.000,00 €         | 85.000,00 €           | 85.000,00 €           | 85.000,00 €           | 85.000,00 €           |
| 3166, 7166 | Rücklage Fachschaften               | 35.271,25 €         | 35.271,25 €           | 35.271,25 €           | 35.271,25 €           | 35.271,25 €           |
| 3190, 7190 | Rücklage Darlehen                   | 119.771,98 €        | 0,00 €                |                       |                       |                       |
| 3191, 7191 | Rücklage Soziales                   |                     | 75.000,00 €           | 75.000,00 €           | 75.000,00 €           | 75.000,00 €           |
| 3058, 8858 | Rückstellungen Semesterticket       | 224.157,48 €        | 626.610,66 €          | 626.610,66 €          | 626.610,66 €          | 626.610,66 €          |
| 3050, 8850 | Rückstellungen allgemeine Zwecke    | 145.823,54 €        | 145.823,54 €          | 0,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €                |
| 1050, 8850 | Rückstellungen Wahlen Vorjahr       | 48.180,00 €         | 0,00 €                |                       |                       |                       |
| 3056, 8856 | Rückstellungen Kultursemesterticket | 18.288,53 €         | 18.288,53 €           | 18.228,53 €           | 18.228,53 €           | 18.228,53 €           |
|            | <b>Summe</b>                        | <b>986.982,55 €</b> | <b>1.213.837,86 €</b> | <b>1.067.954,32 €</b> | <b>1.067.954,32 €</b> | <b>1.067.954,32 €</b> |

# Legende

\*# Deckungsverhältnis zum angegebenen Gegentitel; bei Titeln der Gruppe 26XX/66XX sind die systematischen Gegentitel gemeint.

(XXX) Titel auslaufend.

(1) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 520 €.

(2) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 420 €.

(3) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert bei bis zu drei Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 780 €, bei vier Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 650 €.

(4) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 650 €.

(5) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 250 €.

(6) Der Titel stellt eine Zusammenfassung der bisherigen Titel 5110 Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs, 5111 Kosten Kassenführung, Buchhaltung etc., 5116 Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft, 5117 Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft, 5118 Beiträge nach Sozialgesetzbuch, 5119 Ausgaben für Fortbildung der Angestellten, 5120 Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand sowie 5140 Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleinere Baumaßnahmen dar. Die Mittel werden folglich weiterhin zu den Zwecken der bisherigen Titel verwendet.

(7) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 685 €.

(\*k) Diese Titel des Kultursemestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(\*st) Diese Titel des Semestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(\*q) Diese Titel des Hochschulradiohaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(\*f) Diese Titel des Fahrradverleihhaushalts sind miteinander deckungsfähig.

\*? Dieser Titel dient zur Verstärkung des angegebenen Gegentitels.

\*! Dieser Titel wird durch den angegebenen Gegentitel verstärkt.



# Haushaltsausschuss

des Studierendenparlaments



HHA | c/o AStA Uni Münster | Schlossplatz 1 | 48149 Münster

Haushaltsausschuss des 67.  
Studierendenparlaments der Universität  
Münster

Ilayda Dogan (Vorsitz)  
Louis Mevenkamp (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster Schlossplatz 1  
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Donnerstag, 14. November 2024

## Stellungnahme des Haushaltsausschusses zum Haushaltsplan 2025 nach § 17 I Satzung der Studierendenschaft.

Sehr geehrte Parlamentarier\*innen,

der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 7. Sitzung nach Besprechung des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2025 für eine Empfehlung desselben ausgesprochen (5/0/2).

Der Haushaltsausschuss stellt fest, dass der Plan den nötigen Anforderungen – insbesondere den Prinzipien der konservativen Schätzung, der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit – entspricht.

Besonders wollen wir hervorheben, dass angemessene Mittel für Studierende in Not zu Verfügung gestellt werden.

Dem Studierendenparlament wird darüber hinaus empfohlen, die Vermerke zur Auszahlung der Aufwandsentschädigungen der AStA-Referent\*innen unter Vorbehalt unter (1), (4) und (7) der Legende wieder einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ilayda Dogan  
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

## Änderungsantrag an den Entwurf des Haushalts 2025

Verehrtes Parlament,  
geschätzte Interessierte,  
werte Mitlesende,

ich bitte hiermit das 67. Studierendenparlament meinem Antrag zuzustimmen und die folgenden Änderungen am Entwurf des Haushalts der Studierendenschaft für das Jahr 2025 vorzunehmen.

Senke Titel 4210, Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat  
von 17.809,00 € um 3.329,00 € auf 14.480,00 €.

Erhöhe Titel 6210, Ausgaben für Allgemeines und Inventar  
von 47.691,00 € um 3.329,00 € auf 51.020,00 €.

Ändere zudem den Verweis auf die Legende bei Titel 4210, Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat, von (7) zu (1).

### Kurzbegründung

Um der Satzungsgemäßen Aufgabe der Förderung des Sports für Studierende nachzukommen, sieht unsere Satzung ein autonomes Sportreferat vor, dessen Mitglieder aus dem Haushalt eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Da diese Aufwandsentschädigung aus dem Teilhaushalt Sport und nicht aus dem allgemeinen Haushalt gezahlt wird, wurde sie in der Vergangenheit unabhängig der Aufwandsentschädigungen der anderen Referent\*innen, listenpolitische wie autonome wie Statusgruppenvertretungen, diskutiert.

Dieser Ungleichbehandlung möchte ich durch diesen Antrag beenden.

Ich möchte die Mitglieder des Sportreferats nicht mehr in einer Sonderrolle gestellt sehen, sondern mit den anderen Referent\*innen in der Gruppe verortet sehen, in der sich alle (mit Ausnahme von Vorsitz und Finanzreferat) bereits befinden.

Diese Gruppe nennt die Legende des Haushalts (1) und weist ihnen gegenwärtig maximal 520,00 € pro Person und Monat zu.

Diese Gleichbehandlung bietet den zusätzlichen Vorteil, dass wenn künftig die Aufwandsentschädigungen für Referent\*innen erhöht werden, die automatisch auch für die Mitglieder des Sportreferats gilt.

Dem bewährten Vorgehen des Finanzreferats entsprechend ist der Titel für die Aufwandsentschädigungen mit etwas Puffer ausgestattet, da weitere Kosten wie Sozialbeiträge nur schwer im Voraus geschätzt werden können.

Die frei werdenden Gelder bleiben im Sporthaushalt und somit dem Zweck Sport zugewiesen. Da bald eine Großanschaffung in form eines Bullis ansteht, gibt die vorgeschlagene Änderung dem Sportreferat mehr finanziellen Spielraum für die vielfältigen Aufgaben sporttreibende Studierende zu unterstützen.

Eine ausführlichere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichem Gruß  
Frederic Barlag

### Finanzreferat

Lennard Runkel, Leon Lederer  
 Mitarbeiter\*innen:  
 Uwe Warda, Bernd Winter

ASiA-Finanzreferat, Schlossplatz 1, 48149 Münster

An:  
 67. Studierendenparlament der Universität Münster

Raum 106  
 Mo -Do 9-16 Uhr  
 Fr 9-14 Uhr

Referat 0251 83 23054  
 Bernd Winter 0251 83 22109

asta.finanzreferat@uni-muenster.de

Montag, 16. Dezember 2024

## Neufassung SP67/059-6: Änderungsantrag Entwurf zum Haushaltsplan 2025

Liebe Parlamentarier\*innen,

wir beantragen hiermit die folgenden Änderungen an dem von uns eingebrachten Haushaltsentwurfs für das Haushaltsjahr 2025 (H25):

| Titel | Bezeichnung   | RE2023_vorl | NTH24      | H25        |
|-------|---|-------------|------------|------------|
| 1010  | Überschuss allgemeine Zwecke aus altem Haushaltsjahr [Bis NTHH24 Überschuss aus altem Haushaltsjahr]                    | -5.785,13   | -25.405,81 | 180.000,00 |
| 5115  | Ausgaben Honorar Kassen- und Rechnungsprüfer*innen [Bis NTH23_1: Ausgaben für Honorar RechnungsprüferIn/KassenprüferIn] | 1.640,00    | 1.640,00   | 3.280,00   |
| 5417  | Ausgaben für Abgaben und Versicherungen   | 9.030,41    | 11.000,00  | 20.000,00  |
| 8850  | Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#3050 *#4101 *#5110   | 0,00        | 83.100,50  | 172.601,70 |

Anmerkung: Bei Titel 1010 wird nicht nur der Ansatz für 2025, sondern auch die Bezeichnung geändert

### Begründung:

Der tatsächliche Haushaltsüberschuss konnte bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfs noch nicht geschätzt werden. Auch der aktuell von uns verwendete Ansatz ist nicht sicher, da die Ausgaben, die dieses Haushaltsjahr noch getätigt werden von unserer bisherigen Überschlagsrechnung noch abweichen können. Auf Basis der bis jetzt eingegangenen Anträge und Rechnungen, sowie der aktuellen Rechnungsergebnisse halten wir den von uns angenommen

Überschuss des allgemeinen Haushalts jedoch für realistisch, da wir in Bezug auf erhöhte Einnahmen die nach aller Wahrscheinlichkeit niedrigsten Ansätze und bei noch ausstehenden Ausgaben die realistisch höchsten wahrscheinlichen Kosten als Grundlage genommen haben.

Die Kassen- und Rechnungsprüfung für 2023 ist abgeschlossen, die Auszahlung des Honorars wird jedoch voraussichtlich nicht mehr 2024 angewiesen werden. Demnach planen wir für 2025 mit der Ausgabe von Honoraren für 2x 2 Rechnungsprüfer\*innen.

Die Rechnungen für die Versicherung der Bullis kamen Anfang Dezember. Dabei ist uns aufgrund von Preiserhöhungen aufgefallen, dass der von uns eingeplante Ansatz bereits für das Haushaltsjahr 2024 nicht ausreicht. Die Höhe erschien uns dabei auf der Basis der bisherigen Versicherungskosten realistisch, wird aber in einem Nachtragshaushalt entsprechend angepasst, sobald uns die tatsächlichen Versicherungskosten vorliegen. Da das Studierendenparlament in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, dass zwei weitere Bullis für den Verleih angeschafft werden sollen, sehen wir es als notwendig an, den Ansatz bei Versicherungen für 2025 bereits jetzt und nicht erst mit einem eventuellen Nachtragshaushalt anzupassen, da die Versicherung eine zwingende Voraussetzung für die Zulassung der Fahrzeuge ist. Bei den voraussichtlich höheren Einnahmen aus Vermietung von zwei weiteren Fahrzeugen, sowie höheren Ausgaben für Betriebsmittel und eventuelle Reparaturen werden wir Nachtragshaushalt zur Anpassung abwarten, da wir dann die Mehreinnahmen und -ausgaben besser abschätzen können.

Das Auffüllen der Rückstellung für allgemeine Zwecke findet zurzeit zum Ausgleich des Haushalts statt. Wir haben uns zum jetzigen Zeitpunkt gegen eine Verteilung auf einzelne Ausgabetitel entschieden, da uns noch kein Jahresabschluss vorliegt und die tatsächliche Höhe des Überschusses somit noch unklar ist. Im Nachtragshaushalt könnte man bei je nach Höhe des Überschusses darüber nachdenken, ein Teil des Überschusses anderweitig zu verplanen.

Die weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Solltet ihr noch Rückfragen haben, kommt gerne auf uns zu!

Beste Grüße

Leon Lederer und Lennard Runkel  
AStA-Finanzreferenten

## Änderungsantrag an den Entwurf des Haushalts 2025

Verehrtes Parlament,  
geschätzte Interessierte,  
werte Mitlesende,

ich bitte hiermit das 67. Studierendenparlament meinem Antrag zuzustimmen und die folgenden Änderungen am Entwurf des Haushalts der Studierendenschaft für das Jahr 2025 vorzunehmen.

Erhöhe Titel 6160, Sonderausgaben Autonome Referate  
von 5.000,00 € um 2.000,00 € auf 7.000,00 €.

Senke Titel 4110, Aufwandsentsch. Vorsitz (3)  
von 33.320,00 € um 2.000,00 € auf 31.320,00 €.

Ändere den Text in Legendeneintrag (3) von „Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert bei bis zu drei Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 780 €, bei vier Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 650 €.“  
zu „Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert bei bis zu drei Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 690 €, bei vier Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 650 €.“

### Kurzbegründung

Dieser Antrag ist die angekündigte Senkung der Aufwandsentschädigungen der Mitglieder des Vorsitzes.

Die neue Zahl, 690,00€ pro Person und Monat, entspringt nicht meiner Willkür, sondern dem AK Struktur des AStA, der im April diesen Jahres Finanzierungspläne vorstellte. An dieser Stelle schulde ich dem AK unter Federführung des damaligen wie heutigen stellvertretenden Vorsitzenden Schiller meinen Dank.

Dass dieses Geld der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder des Vorsitzes keinesfalls gerecht wird, ist allen klar, doch in der vielfach beschworenen angespannten Haushaltssituation ist es leider nötig den Gürtel enger zu ziehen und auch an der obersten Managementebene zu sparen.

Die so schmerzhaft freigesetzten Gelder fließen an die Stelle des Haushalts, die trotz der Kürzung des Topfes im Nachtragshaushalt 2024 von vormals 10.000,00 € weiterhin wundervolle Angebote für die Studierenden schafft.

Wer zweifelt, ob das Geld an dieser Stelle gut verwendet werden wird, muss sich nur den kurzen Zeitraum von Halloween über die vielfältigen Begrüßungsangeboten bis zur grandiosen Party Ende Oktober in Erinnerung rufen. Diese Veranstaltungen wären ohne die Vernetzung der Statusgruppenvertretungen und die Gelder des gemeinsamen Topfes des autonomen Plenums nicht denkbar gewesen.

Diesen Haushaltstitel im Vergleich zu den harten Sparmaßnahmen wieder seinem vorherigen Niveau anzunähern hat kaum zu messenden Wert für die Studierenden für die sich der AStA und die Studierendenschaft am Meisten einsetzen sollte. Daher hoffe ich auf breite Zustimmung.

Eine ausführlichere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichem Gruß  
Frederic Barlag

## Änderungsantrag an den Entwurf des Haushalts 2025

Verehrtes Parlament,  
geschätzte Interessierte,  
werte Mitlesende,

ich bitte hiermit das 67. Studierendenparlament meinem Antrag zuzustimmen und die folgenden Änderungen am Entwurf des Haushalts der Studierendenschaft für das Jahr 2025 vorzunehmen.

Ändere bei den Titeln 4150, 4151, 4153, 4154, 4155, 4156, 4157, 4158 und 4159 den Verweis auf die Legende von (1) zu (7).

Erhöhe Titel 4150, Aufwandsentsch. Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende,  
von 13.128,00€ um 3960,00 € auf 17.088,00 €.

Erhöhe Titel 4150, Aufwandsentsch. Fachschaftenreferat,  
von 26.256,00 € um 7.920,00 € auf 34.176,00 €.

Erhöhe Titel 4153, Aufwandsentsch. Frauen\*referat,  
von 13.128,00€ um 3.960,00 € auf 17.088,00 €.

Erhöhe Titel 4154, Aufwandsentsch. Referat für lesbische, bisexuelle und queere Studierende,  
von 13.128,00€ um 3.960,00 € auf 17.088,00 €.

Erhöhe Titel 4155, Aufwandsentsch. Referat für schwule, bisexuelle und queere Studierende,  
von 13.128,00€ um 3.960,00 € auf 17.088,00 €.

Erhöhe Titel 4156, Aufwandsentsch. Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende,  
von 13.128,00€ um 3.960,00 € auf 17.088,00 €.

Erhöhe Titel 4157, Aufwandsentsch. Promovierendenreferat,  
von 9.000,00€ um 2.714,80 € auf 11.714,80 €.

Erhöhe Titel 4158, Aufwandsentsch. Referat für Black People, Indigenous People and People of Color,  
von 13.128,00€ um 3.960,00 € auf 15.108,00 €.

Erhöhe Titel 4159, Aufwandsentsch. INTA\*-Referat,  
von 13.128,00€ um 3.960,00 € auf 17.088,00 €.

Senke Titel 8850, Rückstellungen für allgemeine Zwecke,  
von 174.241,70 € um 38.354,80 € auf 135.886,90 €.

### Kurzbegründung

In der vergangenen Sitzung kündigte ich einen rhetorischen Schachzug an. Als Reaktion auf die mir wahrscheinlich erscheinende Ablehnung der Senkung der Aufwandsentschädigungen der Referent\*innen des Sportreferats auf den Satz, den alle anderen erhalten, wollte ich fordern, dass die übrigen autonomen Referate und Statusgruppenvertretungen auf den Satz des Sportreferats angehoben werden.

Nun hat sich die Grundlage durch den Änderungsantrag des Finanzreferats geändert und wir haben Geld zu vergeben. So wurde aus Rhetorik ein fixer Gedanke und aus dem Gedanken Realität.

Gespräche mit von diesem Antrag erfassten Referaten zeigten zudem, wie sehr sich diese Personen in Ihrem Ehrenamt aufreiben, dass definitiv unterbezahlt ist.

So ist dies mein neuer Versuch Gerechtigkeit und Fairness herzustellen und alle gleich zu bezahlen.

Der Titel 8850, die Rückstellungen für allgemeine Zwecke, wird auch mit der Annahme dieses Antrags deutlich gegenüber dem Entwurf des Finanzreferats erhöht – er fast das 42fache des Entwurfs betragen, den der Haushaltsausschuss zu Gesicht bekam.

Die Anpassung In Titel 4157, Aufwandsentsch. Promovierendenreferat, ist geringer als bei den übrigen Referaten, jedoch proportional zu den anderen Erhöhungen.

Einen Änderungsantrag des listenpolitischen AStA, der auch die thematischen Referate in diese Gruppe aufnimmt, übernehme ich gern, doch habe ich davon abgesehen, mich in diese Interna einzumischen.

Mit freundlichem Gruß  
Frederic Barlag

16.12.2024

## Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2025

Liebes Präsidium,

Liebes Studierendenparlament,

wir beantragen,

den Entwurf des Haushalts für das Jahr 2025 wie folgt anzupassen:

### 1.

| Titel | Bezeichnung  | H25          | Bemerkung  |
|-------|--|--------------|--|
| 4110  | Aufwandsentsch.<br>Vorsitz   | 31.320,00 €  | Bei bis zu 3 Vorsitzenden wird von einer maximalen AE von 690 €/Person und Monat ausgegangen, bei 4 Vorsitzenden von einer maximalen AE von 650 €/Person und Monat |
| 8850  | Rückstellungen für<br>allgemeine<br>Zwecke *#3050 *#4101<br>*#5110 | 176.241,70 € |  |

### 2.

Der Text in Legendeneintrag (3) lautet statt „Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert bei bis zu drei Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 780 €, bei vier Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 650 €.“ neu „Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert bei bis zu drei Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 690 €, bei vier Mitgliedern des AStA-Vorsitzes maximal 650 €.“



### **Begründung:**

Zugrunde gelegt ist die beantragte Fassung nach Antrag des Finanzreferats vom 11. Dezember 2024, SP 67/059-6.

Aufgrund des Vortrags im Antrag SP 67/059-7 von Frederic Barlag:

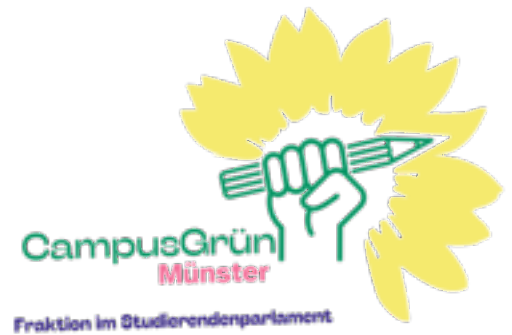
*„Die neue Zahl, 690,00€ pro Person und Monat, entspringt nicht meiner Willkür, sondern dem AK Struktur des AStA, der im April diesen Jahres Finanzierungspläne vorstellte. An dieser Stelle schulde ich dem AK unter Federführung des damaligen wie heutigen stellvertretenden Vorsitzenden Schiller meinen Dank.*

*Dass dieses Geld der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder des Vorsitzes keinesfalls gerecht wird, ist allen klar, doch in der vielfach beschworenen angespannten Haushaltssituation ist es leider nötig den Gürtel enger zu ziehen und auch an der obersten Managementebene zu sparen.“*

halten wir es für geboten, den „Gürtel enger zu ziehen“ und die Studierenden der Universität Münster, wo es nur geht, zu entlasten. Aufgrund schwer kalkulierbarer Kosten in der Zukunft ist es notwendig, die Mittel für die Zukunft zu konservieren und damit die Möglichkeit zu schaffen, sie flexibel einzusetzen. So können potenzielle Beitragserhöhungen für Studierende vermieden werden. Mit den Einsparungen aus der aufgrund der geänderten Empfehlung zu senkende Aufwandsentschädigung sollten die Rückstellungen für allgemeine Zwecke, Titel 8850, verstärkt werden.

Viele Grüße

Niklas Niemann und die RCDS-Fraktion



## **Einsetzung einer Kommission zur Reform der Satzung der Studierendenschaft**

gemäß § 41 Abs. 2 S. 1 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

1 Das Studierendenparlament wolle beschließen:

2 Das Studierendenparlament setzt die „Kommission zur Reform der Satzung der Studie-  
3 rendenschaft“ (Satzungsreformkommission, SRK) ein. Die Satzungsreformkommission  
4 hat sieben Mitglieder. Sie soll dem Studierendenparlament einen Entwurf über eine  
5 neue Satzung, und bei Bedarf Änderungen an bestehenden Ordnungen sowie der Ge-  
6 schäftsordnung des Studierendenparlaments vorlegen.

### **Begründung**

In der jüngeren Vergangenheit endeten viele Debatten mit der Feststellung, dass unsere Satzung nicht nur einiger Änderungen, sondern einer grundlegenden Überarbeitung bedarf. Das betrifft beispielsweise die Rechtsstellung von Fachschaften und autonomen Referaten, aber auch das Verfahren der Bestätigungen von Referent\*innen oder die Rolle des AStA-Vorsitz als Rechtsaufsicht.

**Lennard Runkel und Mirjam Holle**  
Fraktion von CampusGrün

**Max Deicke**  
Fraktion der Juso-HSG



## Gemeinsame Liste von CampusGrün und Juso-HSG für die Reformkommission

- 1 Sehr verehrtes Präsidium,
- 2 die Fraktionen CampusGrün und Juso-HSG schlagen dem Studierendenparlament gemäß
- 3 § 44 Abs. 2 GO-SP die folgende Liste zur Wahl der Reformkommission vor:

| ordentliches Mitglied | stellvertretendes Mitglied |
|-----------------------|----------------------------|
| Lisa-Nicole Bücken    | Theresa Dissen             |
| Sonja Rudel           | Markus Schieferdecker      |
| Theresa Kemper        | Merlin Scheller            |
| Lennard Runkel        | Rahel Schwarz              |
| Laurenz Schulz        | Soenke Janssen             |

4

Mit besten Grüßen

**Lennard Runkel** und **Mirjam Holle**  
Fraktion CampusGrün

**Max Deicke**  
Fraktion Juso-HSG

Liste zur Besetzung der Reformkommission

Liebes Präsidium,

Liebes Studierendenparlament,

wir schlagen dem Studierendenparlament unsere Liste zur Besetzung der Reformkommission gem. § 44 II der Geschäftsordnung des 67. Studierendenparlaments zur Wahl vor:

| Ordentliche Mitglieder | Stellvertretende Mitglieder |
|------------------------|-----------------------------|
| Jonas Pape-Petrulat    | Rodan Hiso                  |
| Niklas Niemann         | Matthias Lehmann            |

Viele Grüße

Niklas Niemann und die RCDS-Fraktion